

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Mettmenstetten

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Heiko Gembrys

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 35

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 28

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung Politische Gemeinde	1
Zusammenfassung Sekundarschulgemeinde	2
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	3
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	4
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	5
- Gebührenhaushalte	6
- Finanzierung Gesamthaushalt	6
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

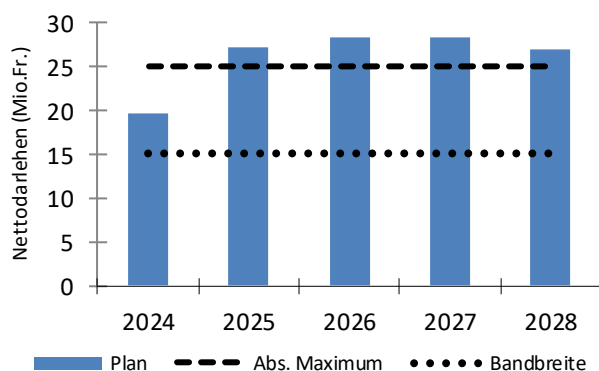
Politische Gemeinde: Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 15 Mio. Franken ist ein durchschnittlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Hochwasserschutz, Infrastruktur). Mittelfristig werden in der Erfolgsrechnung Defizite von rund 1 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von 4 Mio. Franken ergibt sich im Gesamthaushalt der Politischen Gemeinde ein Haushaltsdefizit von 11 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und weicht einer Nettoschuld von 8 Mio. Franken (davon Gebührenhaushalte 1 Mio. Franken), was einer hohen Verschuldung entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um etwa 7 Mio. Franken zunehmen. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss geplant. Wegen der steigenden Verschuldung bei knapper Selbstfinanzierung ist ein höherer Steuerfuss wahrscheinlich. Bei den Gebührenhaushalten besteht unmittelbar kein Handlungsbedarf. Im Abfall zeichnet sich jedoch aufgrund der mittelfristig knappen Spezialfinanzierung eine Erhöhung ab.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Fremdverschuldung

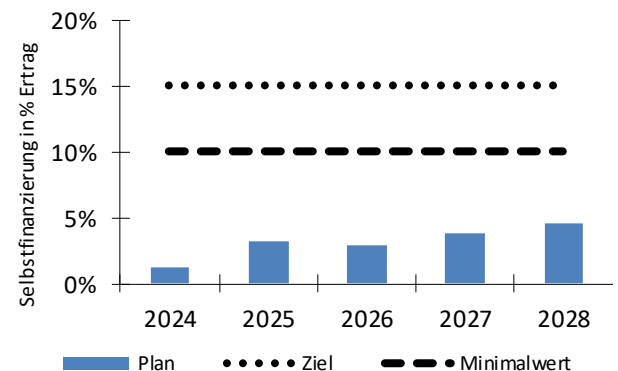
Gesamthaushalt



Die anfänglich hohen Investitionen führen zu einer zusätzlichen Aufnahme von Darlehen. Im Jahr 2025 wird die festgelegte Obergrenze von 25 Mio. Franken überschritten.

Angemessene Selbstfinanzierung

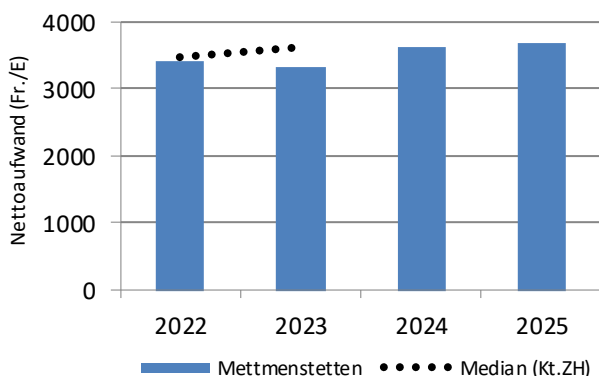
Steuerhaushalt



Ohne ausserordentliche Erträge (Buchgewinne, hohe Grundstückgewinnsteuern) kann keine angemessene Selbstfinanzierung erzielt werden.

Wirtschaftlichkeitsnachweis

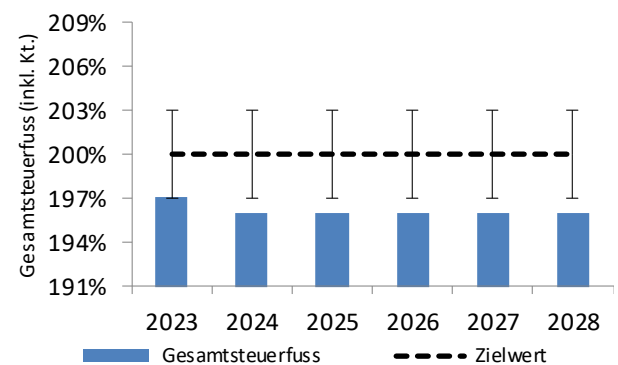
Steuerhaushalt



Das Aufwandniveau liegt etwa beim Niveau des Zürcher Medianhaushalt. Tendenziell jedoch weiter zunehmend.

Attraktiver Gesamtsteuerfuss

Steuerhaushalt



Der um einen Prozentpunkt tiefere Kantonssteuersatz (2024) führt zur Unterschreitung der Zielbandbreite.

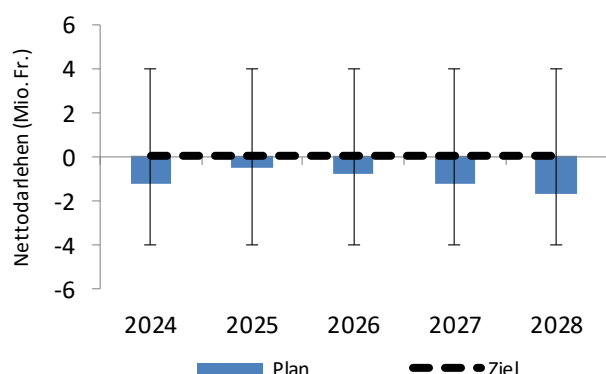
Sekundarschulgemeinde: Zusammenfassung

Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten aufgrund der globalen Konjunkturschwäche etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite (deutlich höhere Schüler- und Klassenzahlen) belasten demgegenüber den Haushalt. Es sind Investitionen von total 2,2 Mio. Franken vorgesehen. In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig ungefähr ausgeglichene Rechnungsergebnisse erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von ca. 3,2 Mio. Franken resultiert ein Haushaltüberschuss von 1,0 Mio. Franken. Das Nettovermögen nimmt zu und liegt am Ende der Planung bei 4,1 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Geplant wird mit einem stabilen Steuersatz von 20 %.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Fremdverschuldung

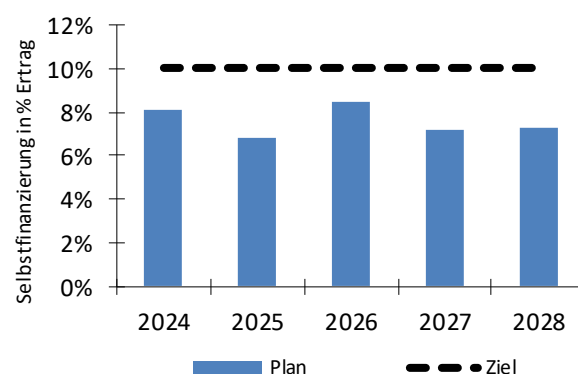
Steuerhaushalt



Die in der Planperiode vorgesehenen Investitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Angemessene Selbstfinanzierung

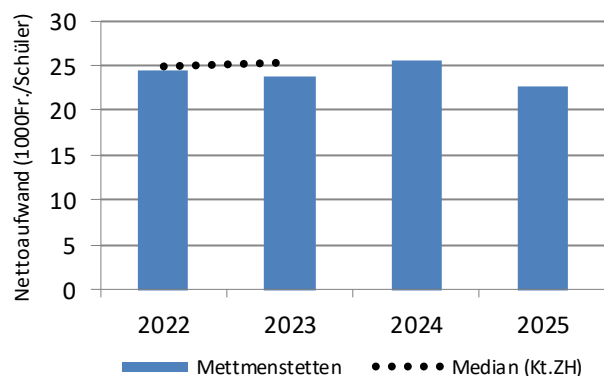
Steuerhaushalt



Zunehmende Schüler- und Klassenzahlen führen zu einem deutlichen Anstieg der Aufwendungen, dementsprechend gehen höhere Erträge (Steuern und Finanzausgleich) ein. Der definierte Zielwert wird dennoch in allen Planjahren verfehlt.

Wirtschaftlichkeitsnachweis

Steuerhaushalt



Die spezifischen Kosten liegen etwa beim Mittelwert.

Durch die prognostizierte starke Zunahme an Schülern dürfte zukünftig von steigenden Kosten ausgegangen werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Fremdverschuldung

Die sehr hohen Investitionen in die Raumentwicklung (Phase 1) können nicht ohne hohe Fremdverschuldung bewältigt werden. Vorübergehend dürfen die Schulden abzüglich Liquidität (Nettodarlehen) im Gesamthaushalt auf maximal 25 Mio. Franken ansteigen. Danach soll die Verschuldung innert zehn Jahren nach der Eröffnung (2032) wieder auf höchstens 15 Mio. Franken reduziert werden. Dafür ist ein deutlich über 100 %-iger Selbstfinanzierungsgrad nötig.

Bei der Sekundarschule wird die Bandbreite mit dem Medianwert des Bruttoverschuldungsanteils der Haushalte im Kanton Zürich festgelegt.

Messgrösse

Gemeinde

Max. 25 Mio. Franken

Bis 2032 auf max. 15 Mio. Franken sinkend

Sekundarschule

+/- 4 Mio. Franken

Angemessene Selbstfinanzierung

Um die üblicherweise anfallenden Investitionen zu decken und die Amortisation der Schulden zu ermöglichen, soll die Selbstfinanzierung in der Regel mindestens 10 % der Erträge ausmachen. Aufgrund der hohen Schulden liegt der Zielwert bei der Gemeinde fünfzig Prozent höher.

Messgrösse

Mindestens 10 % Selbstfinanzierungsanteil

Zielwert 15 %

Wirtschaftlichkeitsnachweis der laufenden Aufwendungen

In den einzelnen Bereichen sollen die Aufwendungen ohne Begründung nicht über dem kantonalen Mittelwert liegen.

Messgrösse

Nettokosten vs. Median Kanton Zürich

Attraktiver Gesamtsteuerfuss

Um im Standortwettbewerb über gute Voraussetzungen zu verfügen, wird eine mittlere Gesamtsteuerbelastung (Kanton und Gemeinden inkl. Schulen) von ungefähr 200 Steuerprozent angestrebt.

Messgrösse

Gesamtsteuerbelastung von 197 – 203 %

Solange sich die Gesamtsteuerbelastung in einer Bandbreite von +/- 3 Prozent bewegt, gilt die Zielsetzung als erfüllt.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Tarife der Gebührenhaushalte werden dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit entsprechend festgesetzt und dem Verursacher belastet. Vorübergehend resultierende Ertragsüberschüsse werden in die Spezialfinanzierung übertragen. Der Bestand soll 10 % des Anlagenwertes zu Wiederbeschaffungskosten nicht übersteigen, aktuelle Entwicklungen bezüglich Finanzierung werden berücksichtigt.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Bei der **Politischen Gemeinde** fehlen am Ende der Planung rund 1 Mio. Franken zum Ausgleich der Erfolgsrechnung. Um die angestrebte Selbstfinanzierung zu erreichen, sind Verbesserungen in etwa derselben Höhe erforderlich. Dies könnte mittels Massnahmen auf der Aufwandseite (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) oder durch höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) gelingen. Andernfalls müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich um vier und für eine angemessene Selbstfinanzierung um weitere vier Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Am Ende der Planperiode überschreitet die Verschuldung den Maximalwert um über 1 Mio. Franken. Falls die angestrebte Selbstfinanzierung jährlich erreicht wird, ist eine Einhaltung der Maximalverschuldung möglich. Angesichts der Zieldefinition ist eine Priorisierung der Investitionen notwendig.

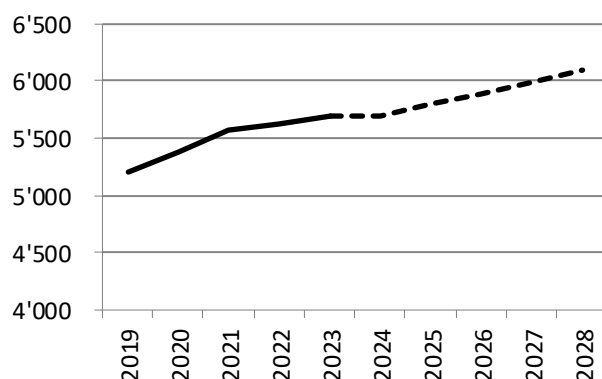
Die **Sekundarschule** verfehlt die Ziel-Selbstfinanzierung, doch solange keine grösseren Investitionen anstehen, ist dies vertretbar. Steigt jedoch das Aufwandniveau weiter, könnte sich die finanzielle Lage verschärfen.

Sollten sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von höheren Schüler- und Klassenzahlen ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft bei 82 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Ausserdem besteht Anspruch auf demografischen Sonderlastenausgleich (Bemessung 2023, Auszahlung 2025: 69 Einwohner); aufgrund der aktuellen Prognose dürfte diese Zahlung vorübergehend leicht ansteigen. Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich ist nicht gegeben.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Gde	Sek	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	4'768	3'141	7'909
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-13'603	-2'155	-15'758
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-8'835	986	-7'849
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'835	986	-7'849
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-1'185	436	-749
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	7'209	1'187	8'397
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		35%	146%	50%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

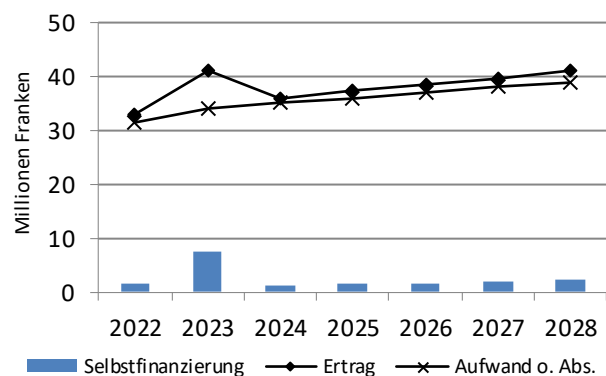
- Modulbau Kindergarten Dorf
- Provisorium (Container) PS
- PV-Anlage Sek
- Diverse Strassen und Gewässer

Finanzvermögen

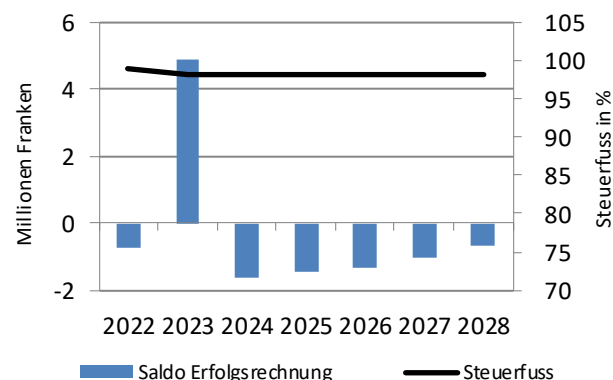
- keine

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste, Bildung (steigende Schüler- und Klassenzahlen) sowie Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuer-gesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich im konsolidierten Steuerhaushalt bei stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von gegen 1 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 55 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8 Mio. Franken, womit die durchschnittlich hohen Investitionen von 16 Mio. Franken zur Hälfte selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 3 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht.

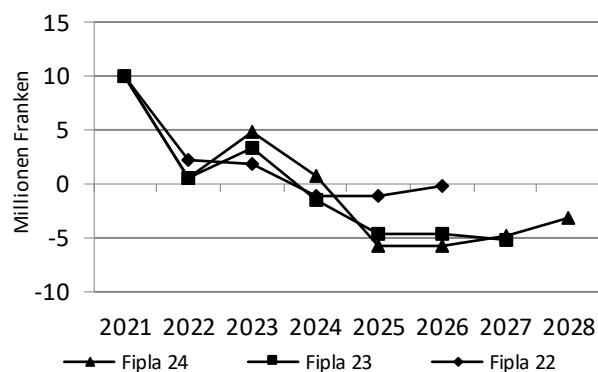
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen.

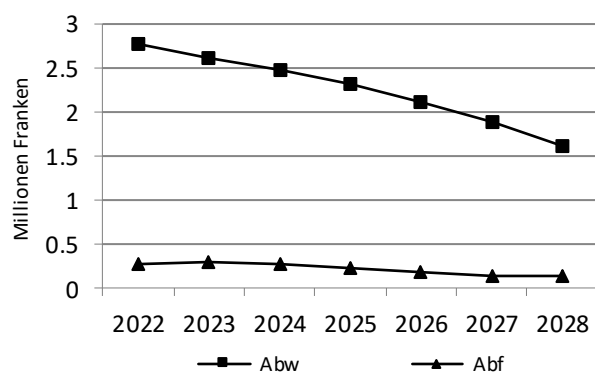
Höheren Erträgen (Steuern, GGSt, Finanzergebnis) und tieferen Nettoaufwendungen (v.a. Gesundheit, Soziale Sicherheit) stehen weniger Ressourcenausgleich (höhere Steuerkraft, weniger Einwohner sowie eine schwächere Konjunktur) gegenüber. Die Selbstfinanzierung hat sich verschlechtert.

Das Investitionsvolumen hat insgesamt abgenommen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-392	-152
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'803	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'195	-152
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	1'622	147
Kostendeckungsgrad (2028)		71%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		-22%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	103	66

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

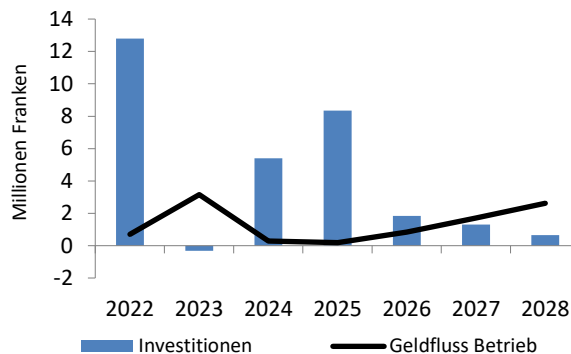
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	(noch) stabil	Tiefe Kostendeckung
Abfall	steigend	Knappe Spezialfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			9'292
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		5'631	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-17'561		
- Finanzvermögen	-	-17'561	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-5'100		
- Neuaufnahme Schulden	12'500		
- Veränderung Anlagen	-2'000	5'400	
Veränderung Liquide Mittel			-6'530
Liquide Mittel (31.12.2028)			2'762
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			4'692
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		0.8%	32'587

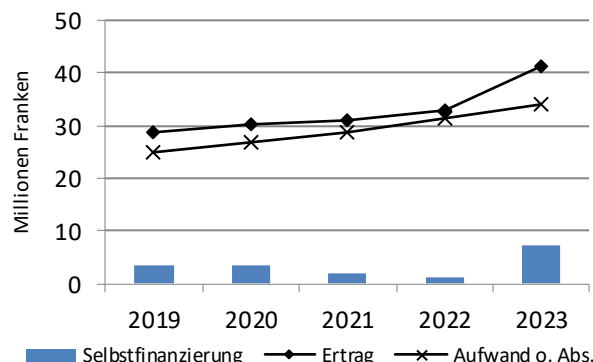


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 6 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 18 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 12 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zu etwas mehr als der Hälfte aus der bestehenden hohen Liquidität und durch die Neuaufnahme verzinslicher Schulden von netto 5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 33 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der Erhöhung und Refinanzierung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

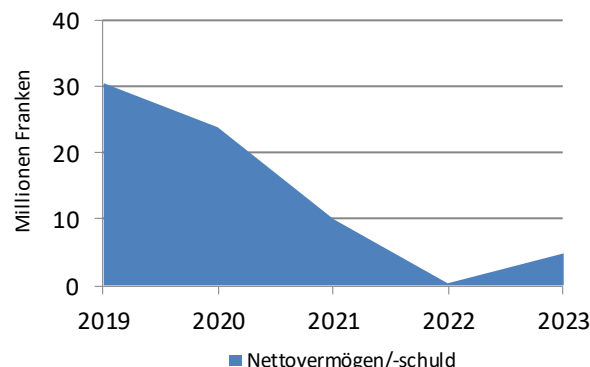
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Entwicklung des Haushaltes reflektiert die Zunahme der Schülerzahlen sowie die Aufwandssteigerungen der vergangenen Jahre in einer Vielzahl der Aufgabenbereiche. Begünstigt von einer guten wirtschaftlichen Entwicklung (kant. Mittel bzw. Ressourcenausgleich, Steuern inkl. GGSt) und dem überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs, konnten gestiegene Erträge und Beiträge nur teilweise zur Kompensation beitragen. Dies zeichnete sich in der rückläufigen Selbstfinanzierung ab, welche jedoch im Jahr 2023 durch ausserordentlich hohe Einnahmen (Grundstückgewinnsteuern und Buchgewinn) einen Höchstwert auswies. In Verbindung mit den sehr hohen Investitionen, führte dies zu stark steigenden Schulden und dem fast vollständigen Abbau des Nettovermögens.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den sehr hohen Nettoinvestitionen von 44 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 18 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 41 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (1 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 27 Mio. Franken. Verzinssliche Schulden resultieren in knapp derselben Grössenordnung (25 Mio. Franken). Das Nettovermögen wurde fast vollständig aufgebraucht und liegt bei 5 Mio. Franken (davon Sek 3 Mio.). Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein unterdurchschnittlicher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren bei der Sekundarschule um zwei Prozentpunkte abgenommen. Im Jahr 2023 weist der Bereich Planmässige Abschreibungen VV im Vergleich zu anderen Gemeinden einen überdurchschnittlich hohen Aufwand auf.

Mit 7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 gegenüber dem Vorjahr 6 Mio. Franken höher. Die markante Verbesserung ist insbesondere durch Sondereffekte zustande gekommen. Neben dem Buchgewinn aus dem Verkauf der Dachlissenstr. 11 schlossen die Grundstückgewinnsteuern mit dem besten Ergebnis in Periode ab. Auch bei den ordentlichen Steuern gingen Mehrerträge ein. So konnten die Aufwandssteigerungen im Bildungsbereich (Ausnahme Sekundarschulgemeinde), der Pflegefinanzierung sowie Familie und Jugend kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (17,7 %) entspricht einem überdurchschnittlichen Wert. Bereinigt um die a.o. Erträge hätte der Haushalt knapp ausgeglichen abgeschlossen. Mit dem Abschluss 2023 liegt die Steuerkraft bei 85 % vom kant. Mittelwert. Die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich (Zuschüsse bis 95 %) ist weiterhin gegeben.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Gde + PS	Sek	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	13'327	4'719	18'046	671	18'716
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-37'334	-6'593	-43'928	-2'043	-45'971
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-24'007	-1'875	-25'882	-1'372	-27'254
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-646	-	-646	-	-646
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-24'653	-1'875	-26'528	-1'372	-27'900
Kennzahlen						
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	285	352	638	209	846
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	8'819	1'263	10'082	513	10'595
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		36%	72%	41%	33%	41%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Sekundarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	24
Erfolgsrechnung alle Planjahre	25
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	27
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	31
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	34
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	35

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung 1)						
Mettmenstetten	5'683	5'700	5'790	5'886	5'985	6'088
Knonau	2'440	2'470	2'500	2'500	2'550	2'600
Maschwanden	642	645	650	655	660	665
Total Kreismunicipe	8'765	8'815	8'940	9'041	9'195	9'353
Schülerzahlen 2)						
- Kindergarten	161	159	167	163	164	168
- Primarschule	400	437	465	487	490	502
- Sekundarschule	250	241	289	301	354	376
Total	811	837	921	951	1'008	1'046

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen Mettmensetten = Input Gemeinde, Sekundarschule = Input Schule

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 166%

Prognosen für den Bezirk Affoltern	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.2%	0.8%	12.9%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.0%	-0.6%	-8.0%	-0.5%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.4%	-0.3%	-4.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.0%	1.6%	24.9%	1.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung 4)	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.0%	0.3%	1.6%	1.7%	1.7%	1.7%	1.4%
Bevölkerung und Teuerung	3.1%	1.5%	2.3%	2.4%	2.5%	2.6%	2.2%
Bevölkerung und nominales BIP	3.8%	3.0%	3.5%	4.5%	4.1%	4.1%	3.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Dienstag, 7. Mai 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	981	1'474	1'557	1'797	2'100	7'909						
Nettoinvestitionen VV		-5'072	-7'946	-1'470	-955	-315	-15'758						
Veränderung Nettovermögen		-4'091	-6'472	87	842	1'785	-7'849						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'091	-6'472	87	842	1'785	-7'849						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		34'650	7'210	35'589	6'903	36'367	7'106	37'422	7'309	38'297	7'522	2.5%	1.1%
Fiskalbereich		26	20'278	27	21'160	41	21'610	42	23'399	42	24'251	13.0%	4.6%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		3'000		2'500		2'500		2'500		0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)		4'699		4'910		5'698		5'042		5'149		2.3%
Abschreibungen VV		2'638		2'917		2'903		2'851		2'794		1.4%	
Interne Verrechnungen		499	499	564	564	557	557	563	563	563	563	3.1%	3.1%
Finanzaufwand/-ertrag		236	1'206	292	1'409	358	1'410	399	1'411	395	1'412	13.8%	4.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		38'048	36'391	39'389	37'945	40'227	38'881	41'277	40'224	42'091	41'397	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-1'657		-1'443		-1'346		-1'053		-694		-6'194	
Abschreibungen		2'638		2'917		2'903		2'851		2'794		14'103	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	981		1'474		1'557		1'797		2'100		7'909	
Steuerfuss		98%		98%		98%		98%		98%			
Einfacher Staatssteuerertrag		16'841		17'774		18'195		19'795		20'508		5.0%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'627		-2'560		-2'398		-2'065		-1'711		-11'361	
Ergebnis aus Finanzierung		970		1'117		1'052		1'012		1'017		5'167	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-1'657		-1'443		-1'346		-1'053		-694		-6'194	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'072		7'946		1'470		955		315		15'758	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		40'166		40'168		40'259		40'615		41'853		4%	
Verwaltungsvermögen		58'913		63'942		62'509		60'613		58'134		-1%	
Fremdkapital			39'548		46'022		46'026		45'539		44'993	14%	
Eigenkapital			59'531		58'088		56'742		55'688		54'994	-8%	
Total		99'079	99'079	104'110	104'110	102'768	102'768	101'228	101'228	99'988	99'988	1%	
Nettovermögen/-schuld		618		-5'854		-5'767		-4'925		-3'140			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		2.7%		4.0%		4.1%		4.5%		5.2%		↓	4.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		19%		19%		106%		188%		667%		↗	50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.3%		0.5%		0.6%		0.6%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-105		-1'191		-1'178		-1'041		-749		↘	-853 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung 1)	364	926	857	1'173	1'448	4'768
Nettoinvestitionen VV	-4'813	-6'911	-1'150	-730	-	-13'603
Veränderung Nettovermögen	-4'448	-5'985	-293	443	1'448	-8'835
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'448	-5'985	-293	443	1'448	-8'835

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	27'671	6'874	28'088	6'474	28'780	6'672	29'429	6'870	30'053	7'077	2.1% 0.7%
Fiskalbereich	21	14'803	22	15'566	34	15'913	34	17'233	34	17'859	13.9% 4.8%
Grundstückgewinnsteuern		2'500		3'000		2'500		2'500		2'500	0.0%
Direkter Finanzausgleich 2)		3'108		3'090		3'741		3'231		3'294	1.5%
Abschreibungen VV	2'020		2'280		2'277		2'235		2'185		2.0%
Interne Verrechnungen	498	498	563	563	556	556	562	562	562	562	3.1% 3.1%
Finanzaufwand/-ertrag	231	1'002	288	1'193	348	1'194	392	1'195	391	1'196	14.1% 4.5%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	30'440	28'785	31'240	29'886	31'997	30'576	32'653	31'591	33'226	32'488	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-1'656		-1'353		-1'421		-1'062		-737		-6'229
Abschreibungen	2'020		2'280		2'277		2'235		2'185		10'997
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	364		926		857		1'173		1'448		4'768
Steuerfuss	78%		78%		78%		78%		78%		
Einfacher Staatssteuerertrag	16'841		17'774		18'195		19'795		20'508		5.0%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'427	-2'259	-2'266	-1'865	-1'542	-10'359
Ergebnis aus Finanzierung	771	906	846	803	805	4'130
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-1'656	-1'353	-1'421	-1'062	-737	-6'229

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	4'813	6'911	1'150	730	-	13'603
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	36'456		36'218		36'189		36'554		37'920		4%
Verwaltungsvermögen	51'291		55'922		54'795		53'290		51'104		0%
Fremdkapital		39'283		45'030		45'294		45'216		45'134	15%
Eigenkapital		48'464		47'111		45'690		44'628		43'891	-9%
Total	87'747	87'747	92'140	92'140	90'984	90'984	89'844	89'844	89'025	89'025	1%
Nettovermögen/-schuld	-2'827		-8'812		-9'105		-8'661		-7'214		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.3%	3.2%	2.9%	3.8%	4.5%	↓ 3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	8%	13%	74%	161%	k.A.	↓ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.5%	0.6%	0.8%	0.7%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-496	-1'522	-1'547	-1'447	-1'185	↓ -1'239 ø

Sekundarschulgemeinde**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2024	2025	2026	2027	2028	
Selbstfinanzierung	617	547	700	624	652	5-Jahres-Total
Nettoinvestitionen VV	-260	-1'035	-320	-225	-315	3'141
Veränderung Nettovermögen	357	-488	380	399	337	-2'155
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	986
Haushaltüberschuss/-defizit	357	-488	380	399	337	986

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	6'979	336	7'501	429	7'587	434	7'994	439	8'244	444	4.3% 7.2%
Fiskalbereich	5	5'475	5	5'594	7	5'697	7	6'166	7	6'392	9.6% 3.9%
Direkter Finanzausgleich		1'591		1'819		1'957		1'811		1'855	3.9%
Abschreibungen VV	619		637		626		615		609		-0.4%
Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6.5% 6.5%
Finanzaufwand/-ertrag	5	203	4	216	10	216	7	216	4	216	-3.1% 1.5%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											

Total	7'608	7'606	8'149	8'059	8'231	8'305	8'625	8'633	8'865	8'908	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-2		-90		74		9		43		35
Abschreibungen	619		637		626		615		609		3'106
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	617		547		700		624		652		3'141
Steuerfuss	20%		20%		20%		20%		20%		
Einfacher Staatssteuerertrag	23'849		24'834		25'299		27'522		28'514		4.6%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-200	-302	-132	-200	-169	-1'002
Ergebnis aus Finanzierung	199	212	206	209	212	1'037
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-2	-90	74	9	43	35

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	260	1'035	320	225	315	2'155
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	4'979		4'491		4'871		5'270		5'607		13%
Verwaltungsvermögen	7'622		8'020		7'714		7'324		7'030		-8%
Fremdkapital		1'534		1'534		1'534		1'534		1'534	0%
Eigenkapital		11'067		10'977		11'052		11'060		11'104	0%
Total	12'601	12'601	12'511	12'511	12'585	12'585	12'594	12'594	12'637	12'637	0%
Nettovermögen/-schuld	3'445		2'957		3'338		3'737		4'074		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.1%	6.8%	8.4%	7.2%	7.3% ↘ 7.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	237%	53%	219%	277%	207% ↗ 146% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0% ↗ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	391	331	369	406	436 ↗ 387 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-57	-118	-129	-139	-101	-544						
Nettoinvestitionen VV		-335	-408	-367	-348	-345	-1'803						
Haushaltüberschuss/-defizit		-392	-526	-496	-487	-446	-2'347						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		998	936	1'077	953	1'094	963	1'111	973	1'128	1'033	3.1%	2.5%
Aufwertungen VV		-2	2									>-50%	>-50%
Zinsaufwand/-ertrag		13	18	18	24	16	18	21	19	23	17	15.4%	-1.0%
Abschreibungen VV		100		103		122		125		155		11.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung			153		221		250		265	5	261		
Total		1'108	1'108	1'198	1'198	1'232	1'232	1'257	1'257	1'311	1'311	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		96		103		122		125		155		600	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-153		-221		-250		-265		-256		-1'144	
Selbstfinanzierung		-57		-118		-129		-139		-101		-544	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		86%		82%		80%		79%		80%		81%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		91%		74%		60%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		435	100	508	100	467	100	448	100	445	100		
Nettoinvestitionen VV		335		408		367		348		345		1'803	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'965		2'270		2'516		2'738		2'928		49%	
Fremdkapital		1)	-795		-269		227		714		1'160	-246%	
Spezialfinanzierung		2'760		2'540		2'289		2'024		1'769		-36%	
Total		1'965	1'965	2'270	2'270	2'516	2'516	2'738	2'738	2'928	2'928	49%	
Nettovermögen/-schuld		795		269		-227		-714		-1'160			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-6.0%		-12.1%		-13.1%		-14.0%		-9.6%		↓	-11.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-17%		-29%		-35%		-40%		-29%		↑	-30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%		-0.6%		-0.2%		0.2%		0.6%		→	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		140		47		-38		-119		-190		↘	-32 ø

Abwasserbeseitigung		2024	2025	2026	2027	2028		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-40	-70	-81	-94	-107		-392
Nettoinvestitionen VV		-335	-408	-367	-348	-345		-1'803
Haushaltüberschuss/-defizit		-375	-478	-449	-442	-452		-2'195

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge		116		175		176		177		179		0.8%
Beitrag an ARA-Zweckverband		521		508		521		533		546		2.4%
Mengegebühr			455		468		471		475		478	1.3%
Grundgebühr			140		142		144		146		148	1.4%
Aufwertungen VV		-2	2									>-50% >-50%
Zinsaufwand/-ertrag		13	16	18	21	16	16	21	18	23	16	15.4% 0.4%
Abschreibungen VV		100		103		122		125		155		11.6%
Veränderung Spezialfinanzierung			136		173		203		219		261	
Total		748	748	804	804	835	835	857	857	903	903	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		96		103		122		125		155		600
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-136		-173		-203		-219		-261		-992
Selbstfinanzierung		-40		-70		-81		-94		-107		-392

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		82%	79%	76%	74%	71%		76%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	84%	69%	55%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.66%	0.86%	0.71%	0.84%	0.84%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)		327	337	339	341	344	0.7%	1.4%
Gebührensatz (Fr./m³)		1.39	1.39	1.39	1.39	1.39	M	
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen		2'523	2'557	2'592	2'628	2'665	1.4%	
Gebührensatz (Fr./Wohnung)		55.50	55.50	55.50	55.50	55.50	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		435	100	508	100	467	100	448	100	445	100	
Nettoinvestitionen VV		335		408		367		348		345		1'803

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'965		2'270		2'516		2'738		2'928		49%
Fremdkapital			-513		-35		413		855		1'307	-355%
Spezialfinanzierung			2'478		2'306		2'102		1'883		1'622	-35%
Total		1'965	1'965	2'270	2'270	2'516	2'516	2'738	2'738	2'928	2'928	49%
Nettovermögen/-schuld		513		35		-413		-855		-1'307		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-6.6%	-11.0%	-12.9%	-14.7%	-16.6%	↓	-12.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-12%	-17%	-22%	-27%	-31%	↓	-22% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.4%	-0.6%	0.0%	0.5%	1.1%	→	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		90	6	-70	-143	-215	↘	-66 ø

Abfallwirtschaft		2024		2025		2026		2027		2028			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-17		-48		-47		-45		5		-152	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
Haushaltüberschuss/-defizit		-17		-48		-47		-45		5		-152	
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		360		394	7	397	7	400	7	403	7	0.8%	1.7%
Grundgebühr			342		337		342		346		401		4.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			2		2		2		2		1		-13.4%
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			17		48		47		45		5		
Total		360	360	394	394	397	397	400	400	409	409	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-17		-48		-47		-45		5		-152	
Selbstfinanzierung		-17		-48		-47		-45		5		-152	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		95%		88%		88%		89%		101%		92%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.66%		0.86%		0.71%		0.84%		0.84%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		4'102		4'046		4'102		4'159		4'217		1.4%	1.4%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		83.26		83.26		83.26		83.26		95.00		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital		1)	-282		-234		-187		-141		-147	-48%	
Spezialfinanzierung			282		234		187		141		147	-48%	
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld			282		234		187		141		147		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-4.9%		-13.9%		-13.5%		-12.8%		1.3%		↓	-8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%		-0.7%		-0.5%		-0.4%		-0.3%		↑	-0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		49		40		32		24		24			34 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	924	1'356	1'428	1'658	1'999	7'365						
Nettoinvestitionen VV		-5'407	-8'354	-1'837	-1'303	-660	-17'561						
Veränderung Nettovermögen		-4'483	-6'998	-409	355	1'339	-10'196						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'483	-6'998	-409	355	1'339	-10'196						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		35'673	35'623	36'693	36'925	37'502	37'877	38'575	39'223	39'467	40'455	2.6%	3.2%
Abschreibungen VV		2'738		3'020		3'025		2'976		2'948		1.9%	
Interne Verrechnungen		499	499	564	564	557	557	563	563	563	563	3.1%	3.1%
Finanzaufwand/-ertrag		249	1'223	310	1'433	374	1'428	420	1'430	418	1'429	13.9%	4.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-2	155		221		250		265	5	261		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		39'156	37'499	40'586	39'143	41'459	40'113	42'535	41'481	43'402	42'708	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-1'657		-1'443		-1'346		-1'053		-694		-6'194	
Abschreibungen		2'738		3'020		3'025		2'976		2'948		14'707	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-157		-221		-250		-265		-256		-1'148	
Selbstfinanzierung	1)	924		1'356		1'428		1'658		1'999		7'365	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'632	-2'566	-2'400	-2'063	-1'705	-1'366	-1'011	-694	-11'366			
Ergebnis aus Finanzierung		975	1'123	1'054	1'010	1'011	5'172	-	-	5'172			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Rechnungsergebnis		-1'657	-1'443	-1'346	-1'053	-694	-6'194			-6'194			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		5'407	8'354	1'837	1'303	660	17'561			17'561			
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		280	182	840	1'706	2'623	5'631			5'631			
Geldfluss aus Investitionen		-5'407	-8'354	-1'837	-1'303	-660	-17'561			-17'561			
Geldfluss aus Finanzierungen		-	7'000	500	-	-2'100	5'400			5'400			
Veränderung flüssige Mittel		-5'127	-1'172	-497	403	-137	-6'530			-6'530			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		40'166		40'168		40'259		40'615		41'853		4%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'858		5'685		5'188		5'591		7'454		9%	
Verwaltungsvermögen (VV)		60'878		66'212		65'025		63'351		61'063		0%	
Fremdkapital			38'753		45'753		46'253		46'253		46'153	19%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			25'187		32'187		32'687		32'687		32'587	29%	
Eigenkapital			62'291		60'627		59'031		57'713		56'763	-9%	
Total		101'044	101'044	106'380	106'380	105'284	105'284	103'966	103'966	102'916	102'916	2%	
Nettovermögen/-schuld		1'413		-5'585		-5'994		-5'638		-4'300			
Kennzahlen										Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	98%		98%		98%		98%		98%			
Selbstfinanzierungsanteil		2.5%		3.5%		3.6%		4.1%		4.8%		↓	3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		17%		16%		78%		127%		303%		↓	42% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.3%		0.5%		0.6%		0.6%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		34		-1'145		-1'216		-1'160		-940		↘	-885 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	307	808	728	1'034	1'347	4'224						
Nettoinvestitionen VV		-5'147	-7'319	-1'517	-1'078	-345	-15'406						
Veränderung Nettovermögen		-4'840	-6'511	-789	-44	1'002	-11'182						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-4'840	-6'511	-789	-44	1'002	-11'182						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		28'689	28'221	29'186	29'083	29'908	29'789	30'574	30'807	31'215	31'763	2.1%	3.0%
Abschreibungen VV		2'119		2'382		2'399		2'361		2'340		2.5%	
Interne Verrechnungen		498	498	563	563	556	556	562	562	562	562	3.1%	3.1%
Finanzaufwand/-ertrag		244	1'020	305	1'217	365	1'212	413	1'214	414	1'213	14.1%	4.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		-2	155		221		250		265	5	261		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		31'549	29'893	32'437	31'084	33'228	31'808	33'910	32'848	34'537	33'800	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-1'656		-1'353		-1'421		-1'062		-737		-6'229	
Abschreibungen		2'119		2'382		2'399		2'361		2'340		11'601	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-157		-221		-250		-265		-256		-1'148	
Selbstfinanzierung	1)	307		808		728		1'034		1'347		4'224	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-2'431		-2'265		-2'268		-1'863		-1'536		-10'364	
Ergebnis aus Finanzierung		776		912		848		801		799		4'135	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-1'656		-1'353		-1'421		-1'062		-737		-6'229	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		5'147		7'319		1'517		1'078		345		15'406	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		36'456		36'218		36'189		36'554		37'920		4%	
Verwaltungsvermögen		53'256		58'192		57'311		56'027		54'033		1%	
Fremdkapital			38'487		44'760		45'521		45'929		46'294	20%	
Eigenkapital			51'224		49'650		47'979		46'652		45'659	-11%	
Total		89'712	89'712	94'410	94'410	93'500	93'500	92'582	92'582	91'953	91'953	2%	
Nettovermögen/-schuld		-2'032		-8'542		-9'331		-9'375		-8'373			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		1.1%		2.7%		2.4%		3.2%		4.1%		↓	2.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		6%		11%		48%		96%		390%		↓	27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.4%		0.6%		0.7%		0.7%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-356		-1'475		-1'585		-1'566		-1'375		↓	-1'272 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	7'222	924	1'356	1'223	124	201
Nettoinvestitionen VV	-2'527	-5'407	-8'354	-348	-933	-1'380
Veränderung Nettovermögen	4'696	-4'483	-6'998	874	-809	-1'179
Nettoinvestitionen FV	625	-	-	110	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	5'321	-4'483	-6'998	984	-809	-1'179

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'421	-9'387	-9'046	-1'478	-1'642	-1'558
Nettokosten Schule	-16'417	-17'394	-18'784	-2'522	-2'671	-2'845
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'078	-2'380	-2'702	-327	-379	-428
Total Aufwand (netto)	-26'916	-29'160	-30'533	-4'326	-4'691	-4'830
Direkte Gemeindesteuern	21'148	20'252	21'133	3'376	3'214	3'310
Grundstückgewinnsteuern	3'843	2'500	3'000	676	439	518
Direkter Finanzausgleich	3'514	4'699	4'910	532	726	737
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	3'280	52	47	590	22	21
Total Ertrag (netto)	31'784	27'503	29'090	5'174	4'401	4'587
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'868	-1'657	-1'443	848	-291	-244
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'486	2'738	3'020	398	442	483
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -131	-157	-221	-23	-27	-38
Selbstfinanzierung	7'222	924	1'356	1'223	124	201
Überträge in Investitionsbereich	-3'218	-	-	-566	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -2	-644	-1'174	10	-106	-188
Veränderung übriges Fremdkapital	-852	-	-	-135	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'150	280	182	531	18	13
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-2'527	-5'407	-8'354	-348	-933	-1'380
Finanzvermögen (FV)	625	-	-	110	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	3'218	-	-	566	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -1'000	-	-	-176	-	-
Geldfluss aus Investitionen	316	-5'407	-8'354	152	-933	-1'380
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	7'000	-	-	1'209
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-72	15	-44
Veränderung übrige Kontokorrente	-2'512	-	-	-443	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'512	-	7'000	-515	15	1'165
Veränderung Flüssige Mittel	954	-5'127	-1'172	168	-899	-202

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	62	58	60	-7%	-3%	4%
- Allgemeine Dienste	314	352	346	12%	10% !!	-2%
- Verwaltungsliegenschaften	15	15	16	-1%	8%	9%
- Übriges	19	15	15	-18%	-18%	-1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	41	47	47	12%	12%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	53	64	43	22%	-18%	-33%
- Feuerwehr	73	73	71	-1%	-3%	-2%
- Übriges	12	17	16	42%	38%	-2%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'716	15'991	15'886	9%	8% !!	-1%
- Primarschule (je Schüler)	20'288	19'923	20'565	-2%	1% !	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'732	25'500	22'729	7%	-4%	-11%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	30	31	1%	4%	3%
- Sport und Freizeit	49	45	42	-8%	-13%	-5%
- Übriges	12	13	13	3%	7%	4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	199	198	117	0%	-41%	-41%
- Pflegefinanzierung Spitex	122	121	127	-1%	4%	5%
- Übriges	32	35	35	10%	9%	-1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	15	92	90	536%	521% !!	-2%
- Familie und Jugend	230	162	234	-30%	2%	44%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	80	90	77	12%	-4%	-14%
- Fürsorge, Übriges	51	88	77	72%	50% !!	-13%
- Übriges	55	86	64	57%	16%	-26%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	-57	-12	-17	-79%	-69% !!	50%
- Übriges	91	96	88	5%	-3%	-8%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	131	131	139	1%	6%	6%
- Abfallwirtschaft (brutto)	56	63	68	13%	22% !	8%
- Übriges	75	57	63	-24%	-16%	10%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	8	-3%	-3%	0%
- Übriges	-104	-108	-107	4%	3%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	10	3	-5	-74%	-145%	-273%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-65	-48	-32	-26%	-51% !!	-33%
- Planmässige Abschreibungen VV	381	425	465	11%	22% !!	10%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'478	1'642	1'558	11%	5%	-5%
Nettokosten Kindergarten	417	446	458	7%	10%	3%
Nettokosten Primarschule	1'428	1'527	1'652	7%	16%	8%
Nettokosten Sekundarschule	677	697	735	3%	9%	5%
Total Nettokosten Schule(n)	2'522	2'671	2'845	6%	13%	7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'999	4'312	4'402	8%	10%	2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	327	379	428	16%	31%	13%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'326	4'691	4'830	8%	12%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	186	194	207	4%	11%	6%
Total Kosten	4'512	4'886	5'037	8%	12%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'683	5'700	5'790	0%	2%	2%
Kindergartenschüler	161	159	167	-1%	4%	5%
Primarschüler	400	437	465	9%	16%	6%
Sekundarschüler	250	241	289	-4%	16%	20%
Gesamtschülerzahl	811	837	921	3%	14%	10%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

10.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	4'061	2'270	70	150	-	-	6'550
2 = Nachhol-/Entwicklung	752	4'641	1'080	580	-	-	7'053
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	4'813	6'911	1'150	730	-	-	13'603

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	335	408	367	348	345	280	2'083
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	335	408	367	348	345	280	2'083

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	5'147	7'319	1'517	1'078	345	280	15'686

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
ALLGEMEINE VERWALTUNG													
Verwaltungsliegenschaften, übrige													
1	Gemeindehaus, Schliess-System 2023		90290504005	1	0	GDE	20	3					3
BILDUNG													
Primarstufe													
Mobiliar													
2	Technisches Solution Design (ICT PS) 2024		92120506004	1	0	GDE	4	149					149
Schulliegenschaften													
Übrige Tiefbauten													
3	Sportplatz Gramatt, Beleuchtung LED 2025		92170503001	2	0	GDE	20		75				75
Hochbau													
4	Pavillion, Doppel KiGa, Sanierung / Umbau		92170504006	1	0	GDE	33	2					2
5	Trennwand Turnhalle (2024)	Beschluss 2024-25	92170504012	2	0	GDE	33	55					55
6	Sanierung Beleuchtung Schulhaus Dorf (2024)		92170504013	2	0	GDE	20	62					62
7	Provisorium (Container) Schulzimmer PS (SRE22+ 2024)		92170504014	1	0	GDE	8	13	1'489				1'502
8	Modulbau Kindergartendorf 2023-2025 (SRE22+ 2023-25)		92170504011	2	0	GDE	33	199	600	4'335			5'134
9	SH Gramatt, Sanierung / Umbau		92170504005	1	0	GDE	33	122					122
Mobiliar													
10	Mobiliar Provisorium (Container) Schulzimmer PS (SRE22+ 2024)			1	0	GDE	8	130					130
11	Mobiliar Kindergartendorf (SRE22+ 2025)			2	0	GDE	8		196				196
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG													
Gemeindestrassen													
Tiefbau													
12	Knonauerstrasse Rossau, Sanierung		96150501015	1	0	GDE	40	8	1'200				1'208
13	Bolletstrasse (Ottenloostrasse- Badiparkplatz), Sanierung		96150501016	1	0	GDE	40	27	400				427
14	Im Gjuch, Strassensanierung		96150501014	1	0	GDE	40	22	300	100			422
15	Grundrebenstrasse, Grossholzerstr.-Rennweg, Sanierung 340m		96150501018	1	0	GDE	40	12	30	450			492
16	Erspachstrasse, Sanierung		96150501019	1	0	GDE	40		30	450			480
17	Buechstockstrasse, Sanierung 170m		96150501020	1	0	GDE	40		30	370			400
18	Zürichstrasse, Sanierung Personenunterführung		96150501021	1	0	GDE	40			175			175
19	Zürichstrasse, San Personenunterführung, Kantonsbeitrag		96150501021	1	0	GDE	40	-38					-38
20	Herferswilerstrasse Rifferswil - Schulhaus Sanierung			2	0	GDE	40			400			400
21	Grundrebenstrasse, Langacherstr.-Grossholzerstr., Sanierung 240m			2	0	GDE	40			330			330
22	Leigruppenstrasse, Paradiesstr.-Oberdorfstr., Sanierung			2	0	GDE	40			250			250
Fahrzeug													
23	Elektro-Fahrzeug Werkdienst 2026		96150506002	1	0	GDE	8			70			70
24	Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug AEBI (2025)		96150506003	1	0	GDE	8		215				215

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Immaterielle Anlagen													
25	Gemeindestrassen, Zustandserfassung (2025)	96150529001	1	0	GDE	10		55					55
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur													
26	Bahnhof Mettmenstetten, Bushaltestelle, Neubau	96210501001	1	0	GDE	40	0	100	100				200
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG													
Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)													
Kanal- und Leitungsnetze													
27	Kanalisation, Sanierung 2024 inkl. San.aus Zust.Erh.	97201503009	1	0	ABW	50	300						300
28	Kanalisation, Sanierung 2025 inkl. San.aus Zust.Erh.	97201503010	1	0	ABW	50		300					300
29	Kanalisation, Sanierung 2026 inkl. San.aus Zust.Erh.		1	0	ABW	50			300				300
30	Kanalisation, Sanierung 2027 inkl. San.aus Zust.Erh.		1	0	ABW	50				300			300
31	Kanalisation, Sanierung 2028 inkl. San.aus Zust.Erh.		1	0	ABW	50					300		300
Übrige immaterielle Anlagen (Planungs- und Vermessungsausgaben)													
32	Überarbeitung GEP, Bauingenieur	97201529004	1	0	ABW	10	1	100	50				151
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände													
33	ARA Obfelden, Zus.schluss R-S, Rückbau, Realisierung, Erneuer	97201562017	1	0	ABW	20	7	105	100	100	100	100	512
34	IB ARA Zwillikon, Um- Ausbau zu neuer Kläranlage (0.62%)	97201562018	1	0	ABW	30		3	3	16	47	44	392
35	Investitionskostenanteil ARA Zwillikon 2024 (0.62%)		1	0	ABW	20		1					1
36	Investitionskostenanteil ARA Zwillikon 2025 (0.62%)		1	0	ABW	20			2				2
37	Investitionskostenanteil ARA Zwillikon 2026 (0.62%)		1	0	ABW	20				2			2
38	Investitionskostenanteil ARA Zwillikon 2027 (0.62%)		1	0	ABW	20					1		1
39	Investitionskostenanteil ARA Zwillikon 2028 (0.62%)		1	0	ABW	20						1	1
40	Rifferswil, Pumpwerk Ausbau (GEP)	97201562015	1	0	ABW	20	12	26					38
41	Rifferswil, Pumpwerk Fensterersatz	97201562022	1	0	ABW	20			3				3
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten													
42	Kanalisationsanschlussgebühren 2024	97201637024	1	0	ABW	40		-100					-100
43	Kanalisationsanschlussgebühren 2025		1	0	ABW	40			-100				-100
44	Kanalisationsanschlussgebühren 2026		1	0	ABW	40				-100			-100
45	Kanalisationsanschlussgebühren 2027		1	0	ABW	40					-100		-100
46	Kanalisationsanschlussgebühren 2028		1	0	ABW	40						-100	-100
Gewässerverbauungen													
47	Weidbächli, Planung Offenlegung (Stiftung zur Weid)	97410502007	1	0	GDE	50	71	150	100				321
48	Weidbächli, Um- und Offenlegung, IB Anteil Kanton (ca. 10%)	97410502007	1	0	GDE	50			-26				-26
49	Weidbächli, Um- und Offenlegung, IB Anteil Bund (ca. 35%)	97410502007	1	0	GDE	50			-92				-92
50	Weidbächli, Um- und Offenlegung, IB Anteil Gr.Eigentümer (ca.	97410502007	1	0	GDE	50		-30	-62				-92
51	Dachlissen, Stripelbach, Offenlegung	97410502008	2	0	GDE	50	35	35		200			270
52	Loobach, Offenlegung (Stiftung zur Weid)	97410502001	1	0	GDE	50			350				350

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
53 Fischbach, Erw. Durchlass bei LS Graf von 600 auf 1200mm		2	0	GDE	50				100				100
54 Oberdorfbach, Teilst. Paradisstr.-Gut Freudenb., Offenleg.	97410502003	1	0	GDE	50	24				150			174
55 Oberdorfbach, Renaturierung Abschn. Leigrüppenstr.	97410502006	2	0	GDE	50					200			200
56 Oberdorfbach, Abschn. Unterhalb Oberdorfstrasse		2	0	GDE	50					180			180
Raumordnung													
57 Arealentwicklung Erspach-Areal	97900529001	1	0	GDE	10		100	50					150
58 Standortanalyse Sportplatz (Sportplatz der Zukunft)	97900529002	1	0	GDE	10		15	36					51

Zusammenzug Nettoinvestitionen Sekundarschulgemeinde (1'000 Fr.)

10.10.2024

Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	260	1'035	55	65	70	-	1'485
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	265	160	245	-	670
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	260	1'035	320	225	315	-	2'155

Finanzvermögen (FV)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gesamttotal Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	260	1'035	320	225	315	-	2'155

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
BILDUNG													
Sekundarstufe													
1 Informatik, Gerätebeschaffung ICT 2024	12130506007	1	0	SEK	4		66						66
2 Informatik, Gerätebeschaffung ICT 2025	12130506008	1	0	SEK	4			60					60
3 Informatik, Gerätebeschaffung ICT 2026		1	0	SEK	4				55				55
4 Informatik, Gerätebeschaffung ICT 2027		1	0	SEK	4					65			65
5 Informatik, Gerätebeschaffung ICT 2028		1	0	SEK	4						70		70
Schulliegenschaften													
Hochbau													
6 Sek, Photovoltaik (PV) & Batteriespeicher (2022-23)	12170504012	1	0	SEK	33		5						5
7 Wygarten, Spezialtrakt, Sanierung Fassade (2023)	12170504018	1	0	SEK	33		4						4
8 Wygarten II, Vorplatz, Sanierung (2024)	12170504017	1	0	SEK	33		120						120
9 Sek, PV-Anlage, Energie, Unterstand (2025)	12170504016	1	0	SEK	33			650					650
10 Wygarten, Turnhalle, LED (2025)	12170504021	1	0	SEK	33			75					75
11 Wygarten I, LED-Umrüstung (2026)	12170504020	2	0	SEK	33				200				200
12 Altes Sekundarschulhaus, LED-Umbau (2027)		2	0	SEK	33					160			160
13 Wygarten II, LED-Umbau (2028)		2	0	SEK	33						180		180
14 Wygarten I, Küche (2025)	12170506004	1	0	SEK	20			250					250
Möbilien													
15 Wygarten I, Schulraum, Inventar/Möblierung 2024	12170506006	1	0	SEK	8		65						65
16 Wygarten I, Schulraum, Inventar/Möblierung 2026		2	0	SEK	8				65				65
17 Wygarten I, Schulraum, Inventar/Möblierung 2028		2	0	SEK	8						65		65

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%				
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP T E STF Ø3y 2025 in % Ø3y			
<i>Natürliche Personen</i>	13'995	14'272	14'842	15'435	16'062	16'262	16'923	17'371	18'948	19'641				
- Einkommen	11'649	11'982	12'388	12'863	13'247	13'707	14'103	14'476	15'571	16'141	x	x	x	110%
- Vermögen	2'346	2'290	2'455	2'572	2'815	2'555	2'821	2'895	3'376	3'500	x	x	x	108%
<i>Juristische Personen</i>	988	914	811	703	808	579	851	824	847	867				
- Gewinn	921	847	732	629	736	506	769	745	766	784	x	x		110%
- Kapital	67	67	79	74	72	74	82	79	82	84	x	x		109%
Total	14'983	15'186	15'653	16'137	16'870	16'841	17'774	18'195	19'795	20'508				
Steuerfuss Rechnungsjahr	78%	78%	78%	78%	78%	78%	78%	78%	78%	78%				
Steuern Rechnungsjahr	11'687	11'845	12'210	12'587	13'158	13'136	13'864	14'192	15'440	15'997				
Steuererträge aus früheren Jahren	1'761	1'598	1'366	1'432	2'376	1'359	1'296	1'341	1'401	1'458	x	x	x	75%
Nachsteuern	31	195	34	43	8	48	61	28	28	28				218%
Aktive Steuerauscheidungen	110	268	155	311	116	182	181	187	196	204	x	x	x	93%
Passive Steuerauscheidungen	-176	-388	-314	-209	-463	-188	-187	-194	-202	-210	x	x	x	57%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-37	-19	-27	-29	-22	-22	-25	-25	-25				88%
Quellensteuern	43	121	257	294	278	148	222	230	240	250	x	x	x	80%
Personalsteuern	103	105	103	105	107	100	110	112	114	116				105%
Total Ertrag Gemeindesteuern	13'524	13'707	13'792	14'537	15'551	14'763	15'526	15'872	17'192	17'817				
Tatsächliche Forderungsverluste	19	28	25	27	19	12	12	24	24	24				48%
Wertberichtigungen Forderungen														
Total Aufwand Gemeindesteuern	19	28	25	27	19	12	12	24	24	24				
Grundstückgewinnsteuern	2'562	2'073	1'659	2'307	3'843	2'500	3'000	2'500	2'500	2'500	Manuelle Festlegung			115%
Hundesteuern	32	34	36	40	42	40	40	41	41	42	x			102%
Total Ertrag Sondersteuern	2'594	2'107	1'695	2'347	3'885	2'540	3'040	2'541	2'541	2'542				
Tatsächliche Forderungsverluste		0		0				0	0	0				0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	9	10	9	10	10	10	11	Verhältnis zu Ertrag			107%
Total Aufwand Sondersteuern	8	8	9	9	10	9	10	10	10	11				
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	182	197	204	195	198	200	200	205	210	215	wie allg. Dienste			101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	199	215	253	253	257	259	261	267	274	281	wie allg. Dienste			103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	52	32	23	17	18	15	15	15	15	15	wie letztes Budgetjahr			76%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'295	3'250	3'154	3'280	3'480	3'296	3'411	3'428	3'653	3'723				

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2025 in %	Ø3y
Natürliche Personen	19'595	20'261	22'305	22'303	22'789	23'085	23'725	24'226	26'419	27'385							106%
- Einkommen	16'774	17'448	19'207	19'040	19'253	19'787	20'215	20'642	22'191	23'003	x	x	x				105%
- Vermögen	2'821	2'813	3'097	3'263	3'535	3'299	3'510	3'584	4'227	4'382	x	x	x				106%
Juristische Personen	1'138	1'049	943	857	986	763	1'109	1'073	1'103	1'130							119%
- Gewinn	1'043	957	839	757	886	664	991	959	986	1'010	x	x					120%
- Kapital	94	92	104	100	100	99	118	114	117	120	x	x					116%
Total	20'733	21'310	23'247	23'160	23'774	23'849	24'834	25'299	27'522	28'514							106%
Steuerfuss Rechnungsjahr	22%	21%	21%	21%	20%	20%	20%	20%	20%	20%							
Steuern Rechnungsjahr	4'561	4'475	4'882	4'864	4'755	4'770	4'967	5'060	5'504	5'703							103%
Steuererträge aus früheren Jahren	704	881	661	614	809	637	533	542	563	586	x	x	x	x			77%
Nachsteuern	11	65	12	19	9	14	15	13	13	13					x		112%
Aktive Steuerauscheidungen	45	93	73	100	51	57	58	59	61	64	x	x	x	x			78%
Passive Steuerauscheidungen	-71	-141	-125	-77	-140	-66	-63	-64	-67	-70	x	x	x	x			56%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-11	-6	-8	-9	-7	-7	-8	-8	-8					x		91%
Quellensteuern	57	50	107	109	114	70	92	95	99	103	x	x	x				83%
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'298	5'412	5'603	5'621	5'589	5'475	5'594	5'697	6'166	6'392							100%
Tatsächliche Forderungsverluste		17	10	7	6	5	5	7	7	7					x		69%
Wertberichtigungen Forderungen	1														x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	1	17	10	7	6	5	5	7	7	7							69%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	187	207	212	212	215	215	219	224	229	235	wie Schulverwaltung					103%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	7	11	8	5	5	5	4	4	4	4	wie letztes Budgetjahr					69%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'280	3'480	3'296	3'411	3'428	3'653	3'723
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		82%	85%	79%	80%	78%	82%	82%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	533	411	647	626	728	598	600
Einwohnerzahl	Anzahl	5'625	5'683	5'700	5'790	5'886	5'985	6'088
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'000	2'337	3'687	3'627	4'288	3'579	3'651
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		99%	98%	98%	98%	98%	98%	98%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	2'970	2'290	3'614	3'555	4'202	3'507	3'578
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	2'340	1'823	2'876	2'829	3'345	2'791	2'848
- Steuerfuss		78%	78%	78%	78%	78%	78%	78%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	630	467	737	725	858	716	730
- Steuerfuss		21%	20%	20%	20%	20%	20%	20%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	5'625	5'683	5'700	5'790	5'886	5'985	6'088
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'318	1'351	1'347	1'360	1'375	1'389	1'405
Anteil Einwohner < 20 Jahre		23.431%	23.773%	23.632%	23.493%	23.354%	23.216%	23.079%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.299%	0.542%	0.639%	0.639%	0.639%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.873%	1.222%	1.414%	1.552%	1.544%	1.439%	1.336%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	49	69	81	90	91	86	81
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	604	868	1'020	1'145	1'166	1'114	1'062
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-340	-490	-568	-637	-649	-620	-591
Nettobeitrag	1'000 Fr.	264	378	452	508	517	494	471
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	32	45	56	68	71	71	70
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'625	5'683	5'700	5'790	5'886	5'985	6'088
Fläche in Quadratkilometer	manuell	12.98	12.98	12.98	12.98	12.98	12.98	12.98
Bevölkerungsdichte	E/km2	433.2	437.7	439.0	445.9	453.3	460.9	468.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'948						
Steigungsindex	manuell	0.22%	0.22%	0.22%	0.22%	0.22%	0.22%	0.22%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.4%	2.4%	2026: +32' Wegfall IT-Kosten (einmalig 2025)
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.4%	2.4%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Feuerwehr	E	E	2.4%	2.4%	2026 ff.: Beiträge gem. Fipla Zweckverband
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2026: -150' +1 Klasse
- Musikschulen	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.4%	2.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.4%	2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.4%	2.4%	
- Sonderschulen	E	E	2.4%	2.4%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.4%	2.4%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Familie und Jugend	E	E	2.4%	2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.4%	4.4%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E2	E2	4.4%	4.4%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: +55' Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	2.4%	2.4%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Sekundarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2027: -320' +2 Klassen / 2028: -160' +1 Klasse
- Musikschulen	EO	EO	2.3%	2.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	EO	EO	2.3%	2.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	EO	EO	2.3%	2.3%	
- Volksschule, Sonstiges	EO	EO	2.3%	2.3%	
- Sonderschulen	EO	EO	2.3%	2.3%	
- Übriges	EO	EO	2.3%	2.3%	
Kultur, Sport und Freizeit	EO	EO	2.3%	2.3%	
Gesundheit	EO	EO	2.3%	2.3%	
Soziale Sicherheit	EO	EO	2.3%	2.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

BO = Bevölkerungsveränderung

EO = Einwohner + Teuerung

EO? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'450
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-1'656</u>
Veränderung	-205

Einzelpositionen

	-205	Bemerkung
Pflegefinanzierung Heime	-260	Anpassung an IST 2023
Pflegefinanzierung Spitex	-80	Anpassung an IST 2023
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-40	Anpassung an IST 2023 (netto)
Familie und Jugend	750	Rückerstattung Heimversorgertaxen (1x)
Familie und Jugend	-370	Elternbeiträge (1x)
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	260	Anpassung an IST 2023
Volkswirtschaft Übriges	33	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern Rechnungsjahr	199	Fakturierung August 2024
Steuererträge aus früheren Jahren	400	Angleichung an Niveau IST 21/22
Ressourcenausgleich	-1'033	Korrektur Abgrenzung 2024/26
Zinsen	4	Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-68	Aktuelle Kalkulation

Sekundarschulgemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	165
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-2</u>
Veränderung	-166

Einzelpositionen

	-166	Bemerkung
Steuern Rechnungsjahr	51	Fakturierung August 2024 (Me)
Steuererträge aus früheren Jahren	290	Angleichung an Niveau IST 21/22
Ressourcenausgleich	-265	Korrektur Abgrenzung 2024/26 (Me)
Ressourcenausgleich	-206	Korrektur Abgrenzung 2024/26 (Kn, Ma)
Planmässige Abschreibungen	-37	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'884	645	3'070	801	3'103	819	3'168	837	3'235	856	2.9%	7.3%
- Exekutive	330		349		352		354		357		2.0%	
- Allgemeine Dienste	2'308	560	2'454	711	2'482	728	2'542	746	2'604	764	3.1%	8.1%
- Verwaltungsliegenschaften	171	85	185	90	186	90	188	91	189	92	2.6%	2.1%
- Übriges	75		82		83		83		84		2.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'370	231	1'260	236	1'265	243	1'334	250	1'357	257	-0.2%	2.8%
- Öffentliche Sicherheit	266	1	270	1	277	1	284	1	291	1	2.2%	-6.9%
- Allgemeines Rechtswesen	489	123	377	127	393	133	411	139	429	145	-3.2%	4.2%
- Feuerwehr	435	21	432	21	412	21	455	22	452	22	1.0%	1.6%
- Übriges	180	86	181	87	182	88	184	89	185	89	0.7%	1.0%
Bildung	12'654	1'405	13'667	1'452	13'990	1'481	14'167	1'512	14'347	1'542	3.2%	2.4%
- Kindergarten	1'572		1'561		1'573		1'585		1'598		0.4%	
- Primarstufe	6'178	141	6'663	141	6'865	142	6'918	143	6'972	144	3.1%	0.6%
- Musikschulen	191		211		216		221		226		4.4%	
- Schulliegenschaften	1'204	212	1'421	212	1'432	213	1'443	215	1'454	217	4.8%	0.6%
- Tagesbetreuung	1'337	1'044	1'499	1'090	1'535	1'117	1'573	1'144	1'611	1'172	4.8%	2.9%
- Schulleitung und Schulverwaltung	918		914		937		959		983		1.7%	
- Volksschule, Sonstiges	561	1	622	1	637	1	653	1	669	1	4.5%	1.8%
- Sonderschulen	694	9	776	9	795	9	814	9	834	9	4.7%	1.8%
Kultur, Sport und Freizeit	580	93	592	102	606	105	621	107	636	110	2.3%	4.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	218	46	228	48	234	49	239	50	245	51	3.0%	2.7%
- Sport und Freizeit	298	42	296	51	304	52	311	53	319	54	1.7%	6.6%
- Übriges	65	5	67	4	69	4	71	4	72	4	2.9%	-2.4%
Gesundheit	1'997	-	1'594	-	1'661	-	1'731	-	1'804	-	-2.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'131		680		710		742		775		-9.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	689		736		769		803		838		5.0%	
- Übriges	177		178		182		187		191		1.9%	
Soziale Sicherheit	6'394	3'446	6'126	2'994	6'334	3'106	6'549	3'223	6'772	3'344	1.4%	-0.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'705	1'178	1'695	1'173	1'770	1'224	1'849	1'279	1'931	1'336	3.2%	3.2%
- Familie und Jugend	1'702	780	1'397	43	1'431	44	1'465	45	1'501	46	-3.1%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'260	748	1'230	782	1'285	817	1'342	853	1'401	891	2.7%	4.5%
- Fürsorge, Übriges	542	40	486	40	498	40	510	41	522	42	-0.9%	1.5%
- Übriges	1'185	701	1'319	957	1'351	981	1'384	1'004	1'418	1'029	4.6%	10.1%
Verkehr	1'570	1'092	1'517	1'108	1'549	1'118	1'581	1'128	1'615	1'137	0.7%	1.0%
- Gemeindestrassen	997	1'064	978	1'079	985	1'087	993	1'096	1'001	1'104	0.1%	0.9%
- Übriges	573	28	540	29	563	31	588	32	615	33	1.8%	4.5%
Umweltschutz und Raumordnung	1'464	1'140	1'607	1'243	1'644	1'278	1'673	1'304	1'730	1'358	4.3%	4.5%
- Abwasserbeseitigung	748	748	804	804	835	835	857	857	903	903	4.8%	4.8%
- Abfallwirtschaft	360	360	394	394	397	397	400	400	409	409	3.2%	3.2%
- Übriges	356	32	409	45	412	46	415	46	418	46	4.1%	10.0%
Volkswirtschaft	207	776	211	783	213	801	216	819	219	837	1.5%	1.9%
- Forstwirtschaft	136	89	137	89	138	89	139	90	140	91	0.7%	0.5%
- Übriges	71	687	74	694	76	711	78	729	80	746	2.8%	2.1%
Finanzen und Steuern	5'431	24'068	5'129	24'700	6'533	26'527	6'493	27'293	7'094	28'631	6.9%	4.4%
- Steuern	21	17'303	22	18'566	34	18'413	34	19'733	34	20'359	13.9%	4.1%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		2'876		2'757		3'345		2'791		2'848		-0.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	2'340		1'823		2'876		2'829		3'345		9.3%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	630	2'970	467	2'290	737	3'614	725	3'555	858	4'202	8.0%	9.1%
- Sonderlastenausgleich	32	264	45	378	56	452	68	508	71	517	22.2%	18.3%
- Zinsen	164	149	173	199	232	197	281	202	282	204	14.5%	8.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	222	496	318	504	318	501	318	498	318	495	9.4%	-0.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	3	9	1	4	1	4	1	4	1	5		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 2'020		2'280		2'277		2'235		2'185		2.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 1)											
- Aufwertungen VV	1) 1)											
- Fonds im Fremdkapital	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
- Fonds im Eigenkapital	2) 2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	34'550	32'895	34'772	33'419	36'898	35'477	37'533	36'471	38'810	38'073	2.9%	3.7%
Ergebnis	-1'656		-1'353		-1'421		-1'062		-737			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Sekundarschulgemeinde
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	20		10		10		10		11		-15.1%	
Bildung	6'894	534	7'424	637	7'508	642	7'913	647	8'162	652	4.3%	5.1%
- Sekundarstufe	4'342	199	4'786	298	4'823	300	5'181	303	5'381	305	5.5%	11.3%
- Musikschulen	79		100		102		104		107		8.0%	
- Schulliegenschaften	873	324	867	326	874	329	880	331	887	334	0.4%	0.8%
- Tagesbetreuung	11		11		11		12		12		1.2%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	798		820		838		857		877		2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	216	2	234	3	239	3	244	3	250	3	3.7%	15.5%
- Sonderschulen	574	10	606	10	619	10	633	10	648	11	3.1%	1.7%
- Übriges	1		1		1		1		1		4.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	20		21		21		22		22		3.2%	
Gesundheit	33		35		36		37		37		3.0%	
Soziale Sicherheit	10		10		10		10		11		1.7%	
Finanzen und Steuern	1'260	7'702	1'116	7'890	1'383	8'401	1'358	8'712	1'480	9'114	4.1%	4.3%
- Steuern	5	5'475	5	5'594	7	5'697	7	6'166	7	6'392	9.6%	3.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		737		707		858		716		730		-0.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	630		467		737		725		858		8.0%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		630		467		737		725		858		8.0%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.		740		983		960		941		968		6.9%
- Sonderlastenausgleich		32		45		56		68		71		22.2%
- Sonderlastenausgleich, übrige Gde.		82		84		84		86		86		1.3%
- Zinsen	6	5	6	8	11	8	9	8	5	8	-1.5%	10.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	0	1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	619		637		626		615		609		-0.4%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		1		1		1		1		1		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	8'237	8'236	8'616	8'526	8'968	9'042	9'350	9'359	9'723	9'766	4.2%	4.4%
Ergebnis		-2		-90		74		9		43		

1) nicht finanzpolitisch motiviert

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-16'878	-17'645	-17'507	-18'474	-18'784	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	14'803	15'566	15'913	17'233	17'859	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-2'075	-2'079	-1'594	-1'241	-925	
Zinssaldo	-118	-113	-177	-225	-228	
Deckungsbeitrag I	-2'193	-2'192	-1'772	-1'466	-1'153	
Grundstückgewinnsteuern	2'500	3'000	2'500	2'500	2'500	
Deckungsbeitrag II	307	808	728	1'034	1'347	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-536	-934	-468	38	497	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-229	-126	260	1'072	1'844	2'820
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-5'147	-7'319	-1'517	-1'078	-345	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-5'147	-7'319	-1'517	-1'078	-345	-15'406
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden		-5'000 0.20%		-100 2.50%	-5'000 1.92%	
Zunahme langfristige Schulden		7'000 1.00%	5'500 1.00%			
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-5'000 0.20%		-100 2.50%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		5'000 0.20%		100 2.50%	5'000 1.92%	
Veränderung interne Kontokorrente	250 0.63%	-727 0.71%	260 0.84%	409 0.84%	464 0.83%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen					-2'000 0.90%	
Geldfluss aus Finanzierungen	250	6'273	760	409	-1'636	6'056
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'127	-1'172	-497	403	-137	-6'530
Endbestand flüssige Mittel	4'146	2'974	2'476	2'880	2'743	
Zielliquidität 3)	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	25'100	32'100	32'600	32'600	32'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.63%	0.71%	0.84%	0.84%	0.83%	
1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich						
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten						
3) gem. Angabe Gemeinde						
4) inkl. kurzfristiger Anteil						

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.20%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	100	2.50%	-	-
2029	5'000	1.92%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	10'000	0.21%	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	5'000	0.57%	50	-
Total	25'100	0.63%	50	-
Zinsbindung (Jahre)		7.6		15.0

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-4'863	-5'054	-4'999	-5'547	-5'748	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'475	5'594	5'697	6'166	6'392	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		612	540	698	619	644	
Zinssaldo		5	8	2	5	8	
Deckungsbeitrag		617	547	700	624	652	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-108	-240	-120	10	127	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		509	308	580	634	779	2'811
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-260	-1'035	-320	-225	-315	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-260	-1'035	-320	-225	-315	-2'155
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden							
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)							
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)							
Veränderung interne Kontokorrente		-250 0.63%	727 0.71%	-260 0.84%	-409 0.84%	-464 0.83%	
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-250	727	-260	-409	-464	-656
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-	-	-	-	-	-
Endbestand flüssige Mittel		20	20	20	20	20	
Zielliquidität 3)							
Endbestand verzinsliche Schulden 4)							
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)							

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'146		2'974		2'476		2'880		2'743		-34%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	2'642		2'642		2'642		2'642		2'642		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)									2'000		
- Langfristige Finanzanlagen 3)	50		50		50		50		50		0%
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	18'634		18'634		18'634		18'634		18'634		0%
- Anteil IR (TA etc.)	1'000		1'000		1'000		1'000		1'000		0%
- Übriges Finanzvermögen	9'984		10'919		11'387		11'349		10'852		9%
<i>Total Finanzvermögen</i>	36'456		36'218		36'189		36'554		37'920		4%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	53'256		58'192		57'311		56'027		54'033		1%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	53'256		58'192		57'311		56'027		54'033		1%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		1'268		541		801		1'210		1'674	32%
- Externe Kontokorrente		69		69		69		69		69	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		10'208		10'208		10'208		10'208		10'208	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)				5'000				100		5'000	
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		25'100		27'100		32'600		32'500		27'500	10%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		1'842		1'842		1'842		1'842		1'842	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		38'487		44'760		45'521		45'929		46'294	20%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'760		2'540		2'289		2'024		1'769	-36%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftenfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		48'464		47'111		45'690		44'628		43'891	-9%
<i>Total Eigenkapital</i>		51'224		49'650		47'979		46'652		45'659	-11%
Total	89'712	89'712	94'410	94'410	93'500	93'500	92'582	92'582	91'953	91'953	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Sekundarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	20		20		20		20		20		0%
- Interne Kontokorrente 1)	1'268		541		801		1'210		1'674		32%
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	3'691		3'930		4'050		4'041		3'913		6%
Total Finanzvermögen	4'979		4'491		4'871		5'270		5'607		13%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	7'622		8'020		7'714		7'324		7'030		-8%
Total Verwaltungsvermögen	7'622		8'020		7'714		7'324		7'030		-8%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		18		18		18		18		18	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'410		1'410		1'410		1'410		1'410	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		106		106		106		106		106	0%
Total Fremdkapital		1'534		1'534		1'534		1'534		1'534	0%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'067		10'977		11'052		11'060		11'104	0%
Total Eigenkapital		11'067		10'977		11'052		11'060		11'104	0%
Total	12'601	12'601	12'511	12'511	12'585	12'585	12'594	12'594	12'637	12'637	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudgets

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde		2024	2025	2026	2027	2028	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		5'700	5'790	5'886	5'985	6'088	
Steuerfuss		78%	78%	78%	78%	78%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		1.1%	2.7%	2.4%	3.2%	4.1%	↓ 2.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.5%	-0.6%	0.1%	-0.3%	-0.5%	↗ 0.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		6%	11%	48%	96%	390%	↓ 27% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.6%	0.7%	0.7%	→ 0.6% ø
Kapitaldienstanteil		7.7%	8.3%	8.4%	8.1%	7.9%	→ 8.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil		125%	141%	140%	137%	134%	→ 135% ø
Nettovermögensquotient	4)	-14%	-55%	-59%	-55%	-47%	→ -46% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	-356	-1'475	-1'585	-1'566	-1'375	↓ -1'272 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	3	4	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		56%	51%	50%	49%	49%	↑ 51% ø
Zinsbelastungsquote	5)	2.8%	3.7%	3.7%	3.7%	3.6%	↑ 3.5% ø
Investitionsanteil		15.6%	20.5%	5.1%	3.7%	1.4%	→ 9.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	29	35	32	42	60	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	9'960	5'861	3'400	702	-1'937	*
Selbstfinanzierungsquotient	8)	2.8%	6.7%	6.0%	7.6%	9.1%	↑ 6.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	8'815	8'940	9'041	9'195	9'353		
Steuerfuss	20%	20%	20%	20%	20%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	8.1%	6.8%	8.4%	7.2%	7.3%	↘	7.6% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.5%	5.3%	-0.7%	2.8%	0.5%	↗	1.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	237%	53%	219%	277%	207%	→	146% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.0% ∅
Kapitaldienstanteil	8.1%	7.9%	7.6%	7.1%	6.8%	↗	7.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	19%	18%	17%	17%	16%	↑	17% ∅
Nettovermögensquotient	4)	63%	53%	59%	61%	↗	60% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	391	331	369	406	↗	387 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	5	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		88%	88%	88%	88%	↑	88% ∅
Zinsbelastungsquote	5)	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.1% ∅
Investitionsanteil		3.6%	12.1%	4.0%	2.7%	↗	5.2% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)	>100	>100			↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	3'870	2'927	2'751	1'805		1'359 *
Selbstfinanzierungsquotient	8)	12.9%	11.0%	13.8%	11.3%	↑	12.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		5'700	5'790	5'886	5'985	6'088	
Gesamtsteuereffuss	4)	98%	98%	98%	98%	98%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		2.5%	3.5%	3.6%	4.1%	4.8%	↓ 3.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		2.3%	0.2%	0.0%	0.2%	-0.4%	↗ 0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		17%	16%	78%	127%	303%	↓ 42% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.3%	0.5%	0.6%	0.6%	→ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil		7.8%	8.2%	8.2%	7.9%	7.6%	→ 8.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil		100%	114%	112%	108%	105%	→ 108% ø
Nettovermögensquotient	5)	7%	-26%	-28%	-24%	-18%	↑ -18% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	34	-1'145	-1'216	-1'160	-940	↘ -885 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	4	4	4	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		61%	56%	55%	55%	54%	↑ 56% ø
Zinsbelastungsquote	6)	2.2%	2.9%	2.9%	2.9%	2.8%	↑ 2.7% ø
Investitionsanteil		13.5%	19.0%	4.9%	3.5%	1.9%	→ 8.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	36	40	42	53	79	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	13'830	8'788	6'151	2'508	-578	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	5.5%	7.8%	8.1%	8.6%	9.7%	↑ 8.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'296	3'411	3'428	3'653	3'723	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	124	201	201	241	291	211 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-933	-1'380	-293	-205	-90	-580 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-809	-1'179	-92	36	201	-369 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'758	9'364	8'985	8'660	8'397	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		484	439	389	338	291	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Sekundarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	8

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	9
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	10
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	21
Bilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	24
Steuerstatistik	27

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 3'652	3'527	2'213	1'394	7'260	18'046
Nettoinvestitionen VV	-3'687	-10'303	-16'072	-10'927	-2'940	-43'928
Veränderung Nettovermögen	-35	-6'776	-13'859	-9'532	4'320	-25'882
Nettoinvestitionen FV	-	-	-1'137	-135	625	-646
Haushaltüberschuss/-defizit	-35	-6'776	-14'996	-9'667	4'945	-26'528

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	24'853	4'152	26'577	4'696	28'571	5'049	31'037	5'371	33'383	7'822	7.7% 17.2%
Fiskalbereich	28	18'855	54	19'152	44	19'430	43	20'198	35	21'183	6.2% 3.0%
Grundstückgewinnsteuern		2'562		2'073		1'659		2'307		3'843	10.7%
Direkter Finanzausgleich	2)	1'966		3'201		3'744		3'642		3'514	15.6%
Abschreibungen VV	1'106		1'135		1'092		2'171		2'392		21.3%
Interne Verrechnungen	284	284	306	306	367	367	387	387	412	412	9.7% 9.7%
Finanzaufwand/-ertrag	136	1'135	106	1'132	163	1'108	208	1'164	407	1'506	31.5% 7.3%
Buchgewinne/-verluste				8						3'218	
EK-Fonds, Aufwertungen VV		44			0	13		18			
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	26'407	28'997	28'178	30'569	30'236	31'371	33'847	33'088	36'630	41'497	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'590		2'392		1'135		-759		4'868		10'226
Abschreibungen	1'106		1'135		1'092		2'171		2'392		7'895
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-44		-		-13		-18		-		-75
Selbstfinanzierung	1) 3'652		3'527		2'213		1'394		7'260		18'046
Steuerfuss	100%		99%		99%		99%		98%		
Einfacher Staatssteuerertrag	14'983		15'186		15'653		16'137		16'870		3.0%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'548	1'358	177	-1'733	552	1'901
Ergebnis aus Finanzierung	1'042	1'034	958	974	4'316	8'325
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'590	2'392	1'135	-759	4'868	10'226

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'687	10'303	16'072	10'927	2'940	43'928
Finanzvermögen (FV)	-	-	1'137	135	-625	646

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	43'376		37'998		41'154		41'041		44'649		3%
Verwaltungsvermögen	22'996		32'164		47'158		55'931		56'479		146%
Fremdkapital		12'819		14'217		31'233		40'652		39'940	212%
Eigenkapital		53'553		55'945		57'079		56'320		61'188	14%
Total	66'372	66'372	70'162	70'162	88'312	88'312	96'973	96'973	101'128	101'128	52%
Nettovermögen/-schuld	30'556		23'781		9'921		389		4'709		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.8%	11.7%	7.1%	4.3%	17.7%	→ 10.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	99%	34%	14%	13%	247%	↗ 41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	-0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'446	3'993	1'440	-173	638	↗ 2'269 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 2'368	2'720	1'075	683	6'481	13'327
Nettoinvestitionen VV	-3'556	-9'813	-13'839	-8'743	-1'383	-37'334
Veränderung Nettovermögen	-1'187	-7'093	-12'764	-8'061	5'098	-24'007
Nettoinvestitionen FV	-	-	-1'137	-135	625	-646
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'187	-7'093	-13'901	-8'195	5'723	-24'653

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'258	3'970	20'503	4'527	22'520	4'857	24'382	5'118	26'629	7'468	8.4% 17.1%
Fiskalbereich	26	13'557	37	13'740	34	13'827	36	14'577	30	15'593	3.0% 3.6%
Grundstückgewinnsteuern		2'562		2'073		1'659		2'307		3'843	10.7%
Direkter Finanzausgleich	2) 764		2'073		2'530		2'295		2'111		28.9%
Abschreibungen VV	777		818		720		1'709		1'755		22.6%
Interne Verrechnungen	284	284	306	306	367	367	386	386	411	411	9.7% 9.7%
Finanzaufwand/-ertrag	129	929	95	934	156	911	203	1'007	402	1'309	32.9% 9.0%
Buchgewinne/-verluste				8						3'218	
EK-Fonds, Aufwertungen VV		44			0	13		18			
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	20'474	22'109	21'759	23'661	23'797	24'165	26'716	25'708	29'226	33'953	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'635		1'902		368		-1'008		4'726		7'624
Abschreibungen	777		818		720		1'709		1'755		5'778
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-44		-		-13		-18		-		-75
Selbstfinanzierung	1) 2'368		2'720		1'075		683		6'481		13'327
Steuerfuss	78%		78%		78%		78%		78%		
Einfacher Staatssteuerertrag	14'983		15'186		15'653		16'137		16'870		3.0%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	792	1'055	-401	-1'830	602	218
Ergebnis aus Finanzierung	843	847	769	822	4'125	7'406
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'635	1'902	368	-1'008	4'726	7'624

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'556	9'813	13'839	8'743	1'383	37'334
Finanzvermögen (FV)	-	-	1'137	135	-625	646

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	39'640		34'722		37'456		37'605		41'046		4%
Verwaltungsvermögen	19'690		28'685		41'817		48'869		48'498		146%
Fremdkapital		15'199		17'374		32'872		41'081		39'425	159%
Eigenkapital		44'131		46'033		46'401		45'393		50'119	14%
Total	59'331	59'331	63'407	63'407	79'273	79'273	86'474	86'474	89'544	89'544	51%
Nettovermögen/-schuld	24'441		17'348		4'584		-3'477		1'621		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.9%	11.7%	4.5%	2.7%	19.4%	↘ 9.8% 0
Selbstfinanzierungsgrad	67%	28%	8%	8%	469%	↗ 36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.1%	0.0%	0.1%	0.3%	0.4%	↗ 0.1% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	4'701	3'226	824	-618	285	↗ 1'684 0

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Sekundarschulgemeinde

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 1'284	807	1'138	711	778	4'719
Nettoinvestitionen VV	-131	-490	-2'233	-2'183	-1'556	-6'593
Veränderung Nettovermögen	1'153	317	-1'095	-1'472	-778	-1'875
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'153	317	-1'095	-1'472	-778	-1'875

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	5'595	182	6'074	170	6'050	192	6'655	253	6'754	355	4.8% 18.2%
Fiskalbereich	1	5'298	17	5'412	10	5'603	7	5'621	6	5'589	41.6% 1.3%
Direkter Finanzausgleich	2) 1'202		1'129		1'214		1'347		1'403		3.9%
Abschreibungen VV	329		317		371		462		637		18.0%
Interne Verrechnungen					0		1	1	1	1	
Finanzaufwand/-ertrag	8	207	11	198	8	197	5	158	6	197	-7.3% -1.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	5'933	6'888	6'418	6'908	6'439	7'206	7'130	7'380	7'403	7'545	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	955		490		767		249		141		2'602
Abschreibungen	329		317		371		462		637		2'116
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 1'284		807		1'138		711		778		4'719
Steuerfuss	22%		21%		21%		21%		20%		
Einfacher Staatssteuerertrag	20'733		21'310		23'247		23'160		23'774		3.5%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	756	303	578	97	-50	1'683
Ergebnis aus Finanzierung	199	187	189	152	192	919
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	955	490	767	249	141	2'602

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	131	490	2'233	2'183	1'556	6'593
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	6'743		7'482		6'697		5'617		4'621		-31%
Verwaltungsvermögen	3'306		3'479		5'341		7'062		7'981		141%
Fremdkapital		628		1'050		1'359		1'752		1'534	144%
Eigenkapital		9'421		9'911		10'678		10'927		11'069	17%
Total	10'049	10'049	10'961	10'961	12'037	12'037	12'679	12'679	12'603	12'603	25%
Nettovermögen/-schuld	6'115		6'432		5'337		3'866		3'088		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.6%	11.7%	15.8%	9.6%	10.3% → 13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	977%	165%	51%	33%	50% ↗ 72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -0.1%	-0.1%	0.0%	-0.1%	-0.1% ø ↗
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	745	767	617	445	352 ↗ 585 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	206	151	235	117	-37	671
Nettoinvestitionen VV	-221	-212	-293	-1'731	413	-2'043
Haushaltüberschuss/-defizit	-15	-61	-58	-1'614	376	-1'372

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	601	807	682	833	652	881	708	819	942	902	11.9% 2.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag					1	7	1	7	7	10	
Abschreibungen VV	45		70		96		93		94		20.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	166	5	103	22	139		54	31	16	147	
Total	812	812	855	855	888	888	857	857	1'059	1'059	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	45		70		96		93		94		398
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	161		81		139		23		-131		273
Selbstfinanzierung	206		151		235		117		-37		671

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	125%	111%	119%	103%	87%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	607	386	414	202	550	257	1'901	171	-122	291	
Nettoinvestitionen VV	221		212		293		1'731		-413		2'043

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	256		399		596		2'233		1'726		573%
Fremdkapital	1)	-2'545		-2'483		-2'426		-812		-1'187	-53%
Spezialfinanzierung		2'801		2'882		3'021		3'044		2'913	4%
Total	256	256	399	399	596	596	2'233	2'233	1'726	1'726	573%
Nettovermögen/-schuld	2'545		2'483		2'426		812		1'187		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	25.5%	18.1%	26.4%	14.1%	-4.1%	↗ 16.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	93%	71%	80%	7%	9%	↗ 33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	-0.7%	-0.3%	↗ -0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	489	462	436	144	209	↗ 348 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	211	173	234	147	-53	712
Nettoinvestitionen VV	-221	-212	-293	-1'731	413	-2'043
Haushaltüberschuss/-defizit	-9	-40	-59	-1'583	360	-1'331

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	55		84		47	7	136	4	124		22.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	273		307		312		297		517		17.3%
Gebührenertrag		540		563		580		571		586	2.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag					1	6	1	6	7	9	
Abschreibungen VV	45		70		96		93		94		20.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	166		103		138		54			147	
Total	540	540	563	563	594	594	582	582	742	742	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	45		70		96		93		94		398
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	166		103		138		54		-147		314
Selbstfinanzierung	211		173		234		147		-53		712

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	145%	122%	130%	110%	80%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.24%	0.24%	0.32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	607	386	414	202	550	257	1'901	171	-122	291	
Nettoinvestitionen VV	221		212		293		1'731		-413		2'043

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	256		399		596		2'233		1'726		573%
Fremdkapital		-2'210		-2'170		-2'112		-529		-888	-60%
Spezialfinanzierung		2'466		2'569		2'707		2'761		2'614	6%
Total	256	256	399	399	596	596	2'233	2'233	1'726	1'726	573%
Nettovermögen/-schuld	2'210		2'170		2'112		529		888		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	39.1%	30.6%	39.4%	25.3%	-9.0%	↑ 25.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	96%	81%	80%	9%	13%	↑ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.9%	-0.9%	-0.3%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	425	404	379	94	156	↑ 292 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-5	-22	1	-31	16	-41
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-5	-22	1	-31	16	-41

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	273		292		293		276		301	2	2.5%
Gebührenertrag		267		270		293		244		314	4.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag					1		1			1	
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung		5		22	1		31		16		
Total	273	273	292	292	294	294	276	276	317	317	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-5		-22		1		-31		16		-41
Selbstfinanzierung	-5		-22		1		-31		16		-41

Eckwerte

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	93%	100%	89%	105%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.24%	0.24%	0.32%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-335	-313		-314		-283		-299		-11%
Spezialfinanzierung		335	313		314		283		299		-11%
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		335	313		314		283		299		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.0%	-8.0%	0.2%	-12.6%	5.0%	↓ -3.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	-0.3%	-0.3%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		64	58	56	50	↑ 56 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 3'858	3'678	2'448	1'511	7'222	18'716
Nettoinvestitionen VV	-3'908	-10'515	-16'365	-12'657	-2'527	-45'971
Veränderung Nettovermögen	-49	-6'837	-13'917	-11'146	4'696	-27'254
Nettoinvestitionen FV	-	-	-1'137	-135	625	-646
Haushaltüberschuss/-defizit	-49	-6'837	-15'054	-11'281	5'321	-27'900

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	25'482	28'341	27'313	29'957	29'267	30'764	31'789	32'337	34'361	37'264	7.8% 7.1%
Abschreibungen VV	1'151		1'205		1'188		2'264		2'486		21.2%
Interne Verrechnungen	284	284	306	306	367	367	387	387	412	412	9.7% 9.7%
Finanzaufwand/-ertrag	136	1'135	106	1'132	164	1'115	210	1'171	415	1'516	32.0% 7.5%
Buchgewinne/-verluste				8						3'218	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	166	49	103	22	139	13	54	49	16	147	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	27'219	29'810	29'032	31'424	31'124	32'259	34'704	33'945	37'689	42'557	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'590		2'392		1'135		-759		4'868		10'226
Abschreibungen	1'151		1'205		1'188		2'264		2'486		8'293
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	117		81		126		5		-131		198
Selbstfinanzierung	1) 3'858		3'678		2'448		1'511		7'222		18'716

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'548	1'358	171	-1'739	549	1'887
Ergebnis aus Finanzierung	1'042	1'034	964	980	4'319	8'339
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'590	2'392	1'135	-759	4'868	10'226

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'908	10'515	16'365	12'657	2'527	45'971
Finanzvermögen (FV)	-	-	1'137	135	-625	646

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'297	5'245	3'959	698	3'150	16'350
Geldfluss aus Investitionen	-3'919	-10'496	-17'501	-12'792	316	-44'391
Geldfluss aus Finanzierungen	379	-250	15'238	9'840	-2'512	22'694
Veränderung flüssige Mittel	-243	-5'500	1'695	-2'254	954	-5'347

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	43'376		37'998		41'154		41'041		44'649		3%
davon Liquidität, KK + Anlagen	15'018		9'100		10'647		8'754		11'984		-20%
Verwaltungsvermögen	23'253		32'563		47'753		58'164		58'205		150%
Fremdkapital		10'275		11'734		28'807		39'841		38'753	277%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		801		134		15'223		25'423		25'187	3044%
Eigenkapital		56'354		58'827		60'100		59'365		64'101	14%
Total	66'629	66'629	70'561	70'561	88'907	88'907	99'205	99'205	102'854	102'854	54%
Nettovermögen/-schuld	33'101		26'264		12'347		1'201		5'896		

Kennzahlen

						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 100%	99%	99%	99%	98%	
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	11.9%	7.7%	4.5%	17.2%	→ 10.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	99%	35%	15%	12%	286%	↗ 41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.0%	-0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'935	4'455	1'876	-28	846	↗ 2'617 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'574	2'871	1'310	799	6'444	13'998
Nettoinvestitionen VV	-3'776	-10'025	-14'132	-10'474	-970	-39'377
Veränderung Nettovermögen	-1'202	-7'154	-12'822	-9'675	5'473	-25'379
Nettoinvestitionen FV	-	-	-1'137	-135	625	-646
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'202	-7'154	-13'959	-9'809	6'098	-26'026

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	19'886	21'660	21'223	23'246	23'207	23'755	25'127	25'117	27'601	29'917	8.5% 8.4%
Abschreibungen VV	821		888		816		1'802		1'849		22.5%
Interne Verrechnungen	284	284	306	306	367	367	386	386	411	411	9.7% 9.7%
Finanzaufwand/-ertrag	129	929	95	942	157	918	204	1'014	409	4'536	33.5% 48.7%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	166	49	103	22	139	13	54	49	16	147	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	21'286	22'922	22'614	24'516	24'685	25'053	27'574	26'566	30'285	35'012	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'635		1'902		368		-1'008		4'726		7'624
Abschreibungen	821		888		816		1'802		1'849		6'176
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	117		81		126		5		-131		198
Selbstfinanzierung	2'574		2'871		1'310		799		6'444		13'998
Steuerfuss	78%		78%		78%		78%		78%		

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	792	1'055	-407	-1'836	599	204
Ergebnis aus Finanzierung	843	847	775	828	4'127	7'420
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	1'635	1'902	368	-1'008	4'726	7'624

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'776	10'025	14'132	10'474	970	39'377
Finanzvermögen (FV)	-	-	1'137	135	-625	646

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	39'640		34'722		37'456		37'605		41'046		4%
Verwaltungsvermögen	19'946		29'084		42'412		51'102		50'224		152%
Fremdkapital		12'654		14'890		30'446		40'270		38'238	202%
Eigenkapital		46'933		48'916		49'422		48'437		53'032	13%
Total	59'587	59'587	63'806	63'806	79'868	79'868	88'707	88'707	91'270	91'270	53%
Nettovermögen/-schuld	26'986		19'832		7'010		-2'665		2'808		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.4%	11.9%	5.3%	3.1%	18.7%	→ 10.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	68%	29%	9%	8%	664%	↗ 36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.4%	↑ 0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'191	3'688	1'259	-474	494	↗ 2'032 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	7'222	7'426	4'738	1'223	1'256	789
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'527	-5'510	-5'053	-348	-844	-748
Veränderung Nettovermögen	4'696	1'917	-315	874	412	41
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	625	625	625	110	109	109
Haushaltüberschuss/-defizit	5'321	2'542	310	984	521	150

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-8'421	-8'477	-9'622	-1'478	-1'468	-1'666
Nettokosten Schule	-16'417	-16'544	-16'418	-2'522	-2'492	-2'473
Nettokosten Finanzen und Steuern	-2'078	-2'031	-2'108	-327	-319	-328
Total Aufwand (netto)	-26'916	-27'051	-28'147	-4'326	-4'278	-4'467
Direkte Gemeindesteuern	21'148	20'020	18'550	3'376	3'149	2'913
Grundstückgewinnsteuer	3'843	3'500	2'000	676	608	347
Direkter Finanzausgleich	3'514	4'973	6'272	532	758	967
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	3'280	3'833	3'833	590	680	680
Total Ertrag (netto)	31'784	32'325	30'655	5'174	5'195	4'907
Ergebnis Erfolgsrechnung	4'868	5'274	2'508	848	917	439
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'486	2'297	2'605	398	365	415
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -131	-145	-375	-23	-25	-65
Selbstfinanzierung	7'222	7'426	4'738	1'223	1'256	789
Überträge in Investitionsbereich	-3'218	-3'779	-3'779	-566	-656	-656
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -2	-582	-1'867	10	-95	-302
Veränderung Übriges Fremdkapital	-852	-	-	-135	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'150	3'065	-907	531	505	-170

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-2'527	-5'510	-5'053	-348	-844	-748
Finanzvermögen (FV)	625	625	625	110	109	109
Überträge aus betrieblichem Bereich	3'218	3'779	3'779	566	656	656
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -1'000	-	-	-176	-	-
Geldfluss aus Investitionen	316	-1'106	-649	152	-79	17

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-72	-85	-118
Veränderung übrige Kontokorrente	-2'512	-	-	-443	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-7'950	-	-	-1'381	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'512	-7'950	-	-515	-1'466	-118
Veränderung Flüssige Mittel	954	-5'990	-1'556	168	-1'040	-270

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

5'683 **5'758** **5'758**

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Mettmenstetten	2	18.7%	664%	0.4%	5.7%	7.5%	494	106%	6	5'683	3'480	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	10.3%	50%	-0.1%	8.4%	18.7%	352	19%	5	5'683	3'165	20%
Mettmenstetten	3X	17.7%	351%	0.3%	6.0%	9.1%	846	93%	6	5'683	3'480	98%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bonstetten	2	28.3%	157%	-0.5%	5.7%	21.1%	2'947	30%	6	5'657	3'235	93%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'657	4'155	16%
Bonstetten	3X	26.3%	140%	-0.4%	6.3%	20.6%	2'419	35%	6	5'657	3'235	109%
Eglisau	3	14.8%	98%	-0.1%	5.8%	17.3%	4'270	27%	6	5'643	2'856	113%
Lindau	3	22.8%	301%	-0.6%	5.4%	10.9%	5'126	20%	6	5'860	3'713	106%
Neftenbach	3	12.2%	169%	-0.1%	4.7%	8.6%	3'808	34%	6	5'758	3'429	105%
Nürensdorf	3	7.2%	101%	-0.2%	4.6%	8.6%	2'771	28%	5	5'755	4'012	90%
Rüschlikon	3	14.7%	124%	-0.2%	1.0%	14.0%	10'092	49%	6	6'268	14'433	75%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Geroldswil	1	2.5%	73%	2.8%	4.4%	4.3%	1'426	283%	3	5'242	3'460	43%
Oetwil-Geroldswil	4X	8.3%	111%	0.0%	2.7%	7.7%	-240	58%	5	5'242	3'620	49%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	11.7%	76%	-0.1%	2.0%	14.9%	179	22%	6	5'242	3'490	18%
Geroldswil	3X	5.0%	89%	1.7%	3.5%	6.0%	1'366	185%	4	5'242	3'460	110%
Kappel am Albis	2	0.9%	12%	-0.5%	1.2%	7.3%	8'023	46%	4	1'322	3'419	80%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	4.9%	266%	-0.4%	3.2%	1.9%	685	6%	5	1'322	3'363	22%
Kappel am Albis	3X	1.3%	21%	-0.4%	1.5%	6.5%	8'708	39%	4	1'322	3'419	102%
Langnau am Albis	3	10.0%	122%	0.1%	5.2%	9.7%	1'941	63%	5	8'140	3'624	106%
Lufingen	2	4.2%	10%	1.2%	4.3%	34.2%	-1'814	158%	3	2'841	3'430	69%
Embrach, Lu, Ob	5X	22.3%	>1'000%	0.3%	7.1%	0.6%	349	25%	6	2'841	2'629	20%
Lufingen	3X	6.8%	20%	0.9%	4.4%	31.1%	-1'465	131%	4	2'841	3'430	89%
Neftenbach	3	12.2%	169%	-0.1%	4.7%	8.6%	3'808	34%	6	5'758	3'429	105%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Hausen am Albis	2	15.9%	73%	0.0%	4.1%	23.4%	8'421	33%	6	3'962	3'332	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	4.9%	266%	-0.4%	3.2%	1.9%	685	6%	5	3'962	3'363	22%
Hausen am Albis	3X	14.5%	75%	0.0%	3.9%	20.6%	9'106	29%	6	3'962	3'332	112%
Obfelden	2	29.3%	380%	-0.2%	6.6%	11.2%	5'654	29%	6	5'842	2'729	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	22.7%	>1'000%	-0.5%	3.8%	1.5%	45	101%	6	5'842	2'763	26%
Obfelden	3X	28.4%	414%	-0.3%	5.9%	9.4%	5'699	36%	6	5'842	2'729	121%
Wettswil am Albis	1	7.0%	-162%	0.7%	8.0%	5.5%	4'609	112%	5	5'306	5'160	25%
Wettswil am Albis	4	2.9%	190%	0.6%	7.1%	1.6%	-878	44%	4	5'306	5'160	48%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'306	4'155	16%
Wettswil am Albis	3X	5.8%	351%	0.5%	7.6%	5.9%	3'204	76%	4	5'306	5'160	89%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	43	57	56	61	62	9.9%
- Allgemeine Dienste	246	300	317	312	314	6.3%
- Verwaltungsliegenschaften				9	15	k.A.
- Übriges	43	43	27	17	19	-18.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	36	35	37	35	41	3.5%
- Allgemeines Rechtswesen	82	76	87	70	53	-10.6%
- Feuerwehr	75	61	57	58	73	-0.7%
- Übriges	15	15	14	23	12	-5.4%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'228	13'422	13'633	12'961	14'716	2.7%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'722	18'285	18'840	18'886	20'288	3.4%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 25'409	23'664	24'642	24'441	23'732	-1.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	23	27	25	29	30	6.4%
- Sport und Freizeit	44	41	36	39	49	2.4%
- Übriges	14	12	12	15	12	-2.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	91	108	107	144	199	21.6%
- Pflegefinanzierung Spitex	65	69	66	90	122	17.3%
- Übriges	48	50	44	32	32	-10.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	133	139	122	151	15	-42.6%
- Familie und Jugend	79	91	81	210	230	30.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	216	165	202	140	80	-21.8%
- Fürsorge, Übriges	20	17	36	91	51	27.3%
- Übriges	12	6	29	10	55	46.0%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	103	83	115	103	-57	k.A.
- Übriges	79	85	85	88	91	3.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	104	105	107	103	131	5.9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	52	54	53	49	56	1.6%
- Übriges	31	48	55	38	75	25.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	8	8	8	8	-0.3%
- Übriges	-75	-116	-87	-92	-104	8.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	2	-4	-4	3	10	49.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-74	-74	-59	-60	-65	-3.0%
- Planmässige Abschreibungen VV	189	190	172	357	381	19.1%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'431	1'421	1'532	1'682	1'478	0.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 341	339	338	350	417	5.2%
Nettokosten Primarschule	2) 1'132	1'180	1'279	1'363	1'428	6.0%
Nettokosten Sekundarschule	2) 606	649	624	687	677	2.8%
Total Kosten Schule(n)	2'079	2'169	2'241	2'400	2'522	4.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'510	3'590	3'774	4'082	3'999	3.3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	118	112	110	300	327	29.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'628	3'702	3'884	4'382	4'326	4.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	156	159	160	152	186	4.5%
Total Kosten	3'784	3'861	4'043	4'534	4'512	4.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrößen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'199	5'378	5'566	5'625	5'683	2.3%
Kindergartenschüler	134	136	138	152	161	4.7%
Primarschüler	332	347	378	406	400	4.8%
Sekundarschüler	196	230	219	244	250	6.3%
Gesamtschülerzahl	662	713	735	802	811	5.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Mettmenstetten	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	1'478	-461	-24
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	417	58	16
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'428	101	8
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	677	57	9
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'522	173	7
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	3'999	-295	-7
	280	244	190	68	-1'040	620	158	327	83	34
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'326	-234	-5
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	186	-281	-60
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	4'512	-531	-11

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Mettmnenstetten	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							410			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	62	-1	-2	-8'057
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	314	-31	-9	-174'354
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	15	-13	-47	-76'391
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	19	-2	-10	-11'963
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							179			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	41	18	80	104'937
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	53	-37	-42	-212'494
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	73	21	40	118'700 !
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	12	-9	-43	-51'007
Kultur, Sport und Freizeit	142							91			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	30	-6	-17	-34'552
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	49	0	0	503
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	12	-1	-4	-3'215
Gesundheit	470							353			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	199	-76	-28	-430'048
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	122	-12	-9	-70'047
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	32	8	35	47'049
Soziale Sicherheit	668							431			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	15	-101	-87	-571'363
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	230	35	18	196'414 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	80	-9	-10	-51'556
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	51	-15	-23	-85'535
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	55	-16	-22	-90'218
Verkehr	179							34			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	-57	-104	-220	-589'856
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	91	-10	-10	-58'291
Umweltschutz und Raumordnung	74							75			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	75	9	14	53'858
Volkswirtschaft	-92							-95			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	8	0	-3	-1'423
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-104	1	-1	6'757
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	14'716	-2'816	-16	-453'391
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	20'288	-439	-2	-175'548
- Sekundarschule (je Schüler)	25'248	25'436	3'569	14	19'544	42'206	100	23'732	-1'704	-7	-426'040
Finanzen und Steuern	280							327			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	10	26	-166	150'351 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-65	-43	198	-246'905
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	381	101	36	575'883 !!
Gebührenhaushalte	758							186			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137				
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	131	-54	-29	-308'907
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	56	-42	-43	-239'132
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	5'683			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	161			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	400			
Sekundarschüler	247	191	177	72	23	901	100	250			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Mettmenstetten	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252				
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%				
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%				
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		129	-19	-13%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		80%	-23%	-23%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		13%	6%	102%
Abfallwirtschaft							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		52	-33	-39%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		105%	7%	7%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		0%	-1%	-164%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

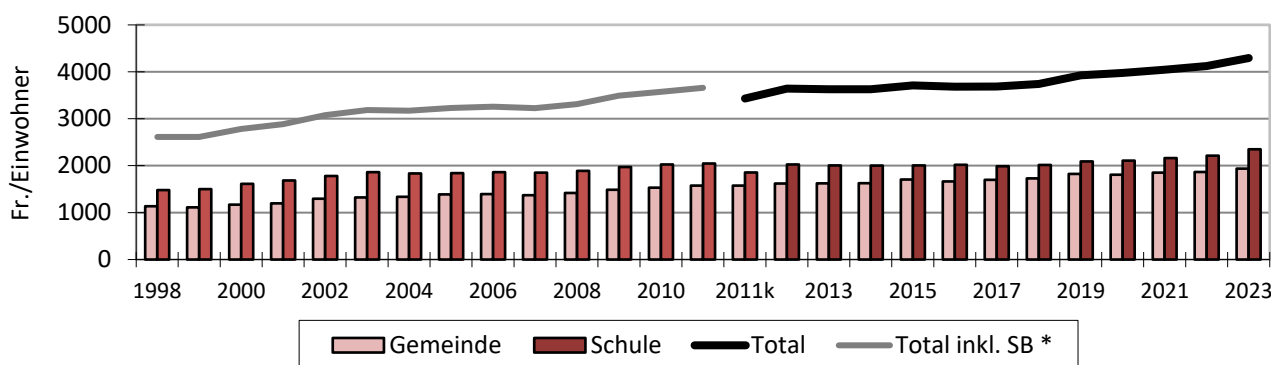
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'135	617	2'459	536	2'620	651	2'616	632	2'963	894	8.5%	9.7%
- Exekutive	222		307		310		343		353		12.4%	
- Allgemeine Dienste	1'601	522	1'856	456	2'080	568	2'032	528	2'318	792	9.7%	11.0%
- Verwaltungsliegenschaften							156	104	187	100		
- Übriges	312	95	296	80	230	83	85		104	1	-24.0%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'268	187	1'265	258	1'275	185	1'233	183	1'272	255	0.1%	8.1%
- Öffentliche Sicherheit	189	1	188	0	205	0	197	1	237	1	5.8%	-10.5%
- Allgemeines Rechtswesen	499	72	557	149	592	106	510	115	431	132	-3.6%	16.3%
- Feuerwehr	412	21	349	21	359	39	349	21	437	21	1.4%	-0.7%
- Übriges	168	92	170	87	119	40	176	46	168	102	0.0%	2.5%
Bildung	8'676	1'020	9'144	974	10'140	1'137	11'006	1'368	11'919	1'435	8.3%	8.9%
- Kindergarten	1'074	1	1'108	30	1'140	26	1'186	1	1'432	47	7.5%	>50%
- Primarstufe	4'385	234	4'687	250	5'312	291	5'789	218	5'776	108	7.1%	-17.6%
- Musikschulen	253		273		169		184		184		-7.6%	
- Schulliegenschaften	812	120	782	118	983	106	1'133	189	1'121	191	8.4%	12.2%
- Tagesbetreuung	743	594	774	486	814	613	999	875	1'179	1'041	12.2%	15.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	616		553		646		773		970		12.0%	
- Volksschule, Sonstiges	264	1	357		389		399	0	494	1	17.0%	4.8%
- Sonderschulen	530	70	608	90	686	101	542	85	763	47	9.5%	-9.8%
Kultur, Sport und Freizeit	493	81	497	79	480	85	558	102	604	100	5.2%	5.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	149	28	173	27	182	40	209	45	216	47	9.7%	13.4%
- Sport und Freizeit	280	50	267	48	239	40	275	55	326	50	3.9%	-0.0%
- Übriges	64	3	57	4	60	5	74	3	62	4	-0.9%	7.1%
Gesundheit	1'048	-	1'272	64	1'194	-	1'477	6	1'994	7	17.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	473		583		597		807		1'132		24.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	336		372		368		504		695		20.0%	
- Übriges	239		316	64	230		166	6	167	7	-8.6%	
Soziale Sicherheit	4'006	1'621	4'256	2'008	4'987	2'377	5'685	2'309	6'219	3'777	11.6%	23.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'257	563	1'344	594	1'417	737	1'537	687	1'711	1'629	8.0%	30.4%
- Familie und Jugend	439	26	521	30	488	40	1'235	56	1'351	46	32.5%	15.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'696	576	1'723	833	2'178	1'052	1'608	822	1'260	803	-7.2%	8.7%
- Fürsorge, Übriges	108	6	100	6	255	53	572	59	463	172	43.9%	>50%
- Übriges	506	450	568	544	650	495	733	686	1'434	1'129	29.7%	25.8%
Verkehr	1'386	441	1'429	527	1'560	449	1'569	494	1'328	1'135	-1.1%	26.7%
- Gemeindestrassen	948	412	951	507	1'061	424	1'047	467	786	1'108	-4.6%	28.0%
- Übriges	439	28	478	19	499	25	523	27	542	27	5.4%	-1.5%
Umweltschutz und Raumordnung	1'126	966	1'147	887	1'221	917	1'229	1'014	1'510	1'084	7.6%	2.9%
- Abwasserbeseitigung	540	540	563	563	594	594	582	582	742	742	8.3%	8.3%
- Abfallwirtschaft	273	273	292	292	294	294	276	276	317	317	3.9%	3.9%
- Übriges	314	154	293	32	333	29	372	157	450	25	9.5%	-36.8%
Volkswirtschaft	213	558	195	778	245	683	196	668	208	749	-0.5%	7.6%
- Forstwirtschaft	129	85	125	83	129	85	128	85	140	92	2.0%	2.0%
- Übriges	83	474	69	695	116	598	68	583	69	657	-4.8%	8.5%
Finanzen und Steuern	1'260	17'757	1'401	18'857	1'631	19'238	2'607	20'393	2'788	26'095	22.0%	10.1%
- Steuern	26	16'119	37	15'814	34	15'486	36	16'884	30	19'436	3.0%	4.8%
- Ressourcenausgleich	326	1'090	447	2'497	651	3'070	588	2'772	491	2'402	10.8%	21.8%
- Demografischer Sonderlastenausgleich			3	26	17	128	15	126	28	228		
- Zinsen	57	41	36	52	52	72	94	75	162	98	30.0%	24.3%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	75	459	60	457	141	467	157	496	122	493	13.0%	1.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert				8						3'218		
- Übriges	0	5	0	3	15	1	8	9	6	3		
- Planmässige Abschreibungen VV	777		818		720		1'709		1'755		22.6%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen									194	215		
- Aufwertungen VV		44				13		18				
- Fonds im Fremdkapital							0	12	0	1		
- Fonds im Eigenkapital					0							
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	21'612	23'247	23'064	24'966	25'354	25'721	28'177	27'169	30'805	35'531	9.3%	11.2%
Ergebnis	1'635		1'902		368		-1'008		4'726			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Sekundarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		8		24		7		13		6		-9.6%	
Bildung		5'539	372	6'000	350	5'989	380	6'577	401	6'687	539	4.8%	9.7%
- Sekundarstufe		3'236	55	3'423	75	3'535	105	4'072	140	4'192	254	6.7%	46.7%
- Musikschulen		88		85		86		74		83		-1.4%	
- Schulliegenschaften		698	273	783	254	726	253	891	243	881	273	6.0%	0.0%
- Tagesbetreuung		10		9		10		10		10		0.4%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	1)	634		713		735		730		741		4.0%	
- Volksschule, Sonstiges		102	22	153	1	139		208	8	196	3	17.7%	-40.5%
- Sonderschulen		770	22	833	20	757	22	590	10	581	10	-6.8%	-18.8%
- Übriges		1		1		1		1		1		-7.3%	
Kultur, Sport und Freizeit		17		17		20		20		19		3.4%	
Gesundheit		20		23		24		34		32		12.7%	
Soziale Sicherheit		10		10		10		11		10		0.0%	
Finanzen und Steuern		339	6'516	345	6'558	389	6'826	476	6'979	650	7'006	17.7%	1.8%
- Steuern	2)	1	5'298	17	5'412	10	5'603	7	5'621	6	5'589	41.6%	1.3%
- Ressourcenausgleich			248		578		407		597		491		18.6%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.			928		524		750		687		817		-3.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich			26		27		56		63		95		38.7%
- Zinsen	3)	9	16	11	17	8	9	6	9	6	12	-7.7%	-6.6%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens													
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges		0	1	0	0	0	0	1	1	1	1		
- Planmässige Abschreibungen VV		329		317		371		462		637		18.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- WB Finanzvermögen	4)												
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital	5)							0	1	0	1		
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	6)	5'933	6'888	6'418	6'908	6'439	7'206	7'130	7'380	7'403	7'545	5.7%	2.3%
Ergebnis		955		490		767		249		141			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
Personalaufwand		-4'442	-4'787	-5'007	-5'575	-5'991	35%	
Sachaufwand		-2'984	-3'003	-3'344	-3'694	-3'995	34%	
Finanzaufwand	2)	-126	-92	-136	-136	-82	-35%	
Regalien, Konzessionen		0	1	0	5	0	-33%	
Entgelte		1'876	1'770	1'957	2'113	2'728	45%	
Finanzertrag	2)	887	888	890	991	1'074	21%	
<i>Deckungslücke I</i>		-4'789	-5'223	-5'640	-6'294	-6'267	31%	-28'213
Transferaufwand	3)	-12'700	-13'802	-15'489	-16'421	-18'069	42%	
Durchlaufende Beiträge		-85	-80	-34	-41	-65	-24%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-284	-306	-367	-386	-411	45%	
Übrige Erträge	4)							
Transferertrag	3)	3'905	6'032	6'945	6'664	8'207	110%	
Durchlaufende Beiträge		85	80	34	41	65	-24%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		284	306	367	386	411	45%	
<i>Transfersaldo</i>		-8'795	-7'771	-8'544	-9'757	-9'863	12%	-44'729
<i>Deckungslücke II</i>		-13'583	-12'994	-14'184	-16'051	-16'129	19%	-72'942
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		13'557	13'740	13'827	14'577	15'593		71'295
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-26	746	-357	-1'474	-536	1937%	-1'647
Zinsaufwand	5)	-3	-3	-21	-68	-133	5205%	
Zinsertrag	5)	41	46	28	22	30	-28%	
<i>Zinssaldo</i>		39	43	7	-46	-103		-60
<i>Deckungsbeitrag I</i>		12	790	-350	-1'520	-639	-5260%	-1'706
Grundstückgewinnsteuern		2'562	2'073	1'659	2'307	3'843		12'445
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'574	2'863	1'310	787	3'204	24%	10'738
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-104	-935	-29	-1'908	192		-2'784
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-0	1'705	1'674	454	-617		3'217
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'470	3'633	2'955	-666	2'779		11'171

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-3'776	-10'025	-14'132	-10'474	-970		
Investitionen Finanzvermögen				-1'137	-135	625		
Buchgewinne/-verluste			8			3'218		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-12	12			-1'000		
Geldfluss aus Investitionen		-3'788	-10'006	-15'269	-10'608	1'873		-37'798

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)	607	-607	15'000	10'000			
Veränderung interne Kontokorrente		553	1'199	-1'208	-817	-1'162		
Veränderung externe Kontokorrente		-104	-98	225	-121	-2'529		
Veränderung Finanzanlagen	10)		392		-50			
Geldfluss aus Finanzierungen		1'056	886	14'017	9'012	-3'691		21'280

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	11)	-262	-5'487	1'704	-2'262	961		-5'346
Endbestand flüssige Mittel		14'357	8'870	10'574	8'312	9'273		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	707	100	15'100	25'100	25'100		
Durchschnittssatz Zinsen		0.35%	2.50%	0.22%	0.35%	0.63%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		1.21	4.50	7.82	7.09	7.29		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-805	-899	-966	-1'009	-1'132	41%	
Sachaufwand		-829	-907	-824	-1'030	-833	0%	
Finanzaufwand	2)	-8	-11	-8	-5	-6	-26%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		178	166	164	213	195	10%	
Finanzertrag	2)	191	181	188	149	185	-3%	
Deckungslücke I		-1'273	-1'471	-1'446	-1'682	-1'590	25%	-7'461
Transferaufwand	3)	-3'962	-4'284	-4'270	-4'623	-4'795	21%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen				-0	-1	-1		
Übrige Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'205	1'132	1'242	1'385	1'561	30%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen					1	1		
Transfersaldo		-2'757	-3'152	-3'029	-3'237	-3'233	17%	-15'408
Deckungslücke II		-4'030	-4'622	-4'474	-4'920	-4'823	20%	-22'869
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'298	5'412	5'603	5'621	5'589		27'524
Ordentlicher Deckungsbeitrag		1'268	789	1'129	702	766	-40%	4'655
Zinsaufwand	5)							
Zinsertrag	5)	16	17	9	9	12	-24%	
Zinssaldo		16	17	9	9	12		63
Deckungsbeitrag I		1'284	807	1'138	711	778	-39%	4'717
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-3	383	-443	262	-173		25
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-453	422	310	392	-234		436
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		827	1'612	1'005	1'364	371		5'178
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-131	-490	-2'233	-2'183	-1'556		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-131	-490	-2'233	-2'183	-1'556		-6'593
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		-553	-1'199	1'208	817	1'162		
Veränderung externe Kontokorrente		-124	63	12	11	16		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-677	-1'136	1'220	828	1'179		1'414
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	19	-14	-8	9	-7		-1
Endbestand flüssige Mittel		40	26	18	27	20		
Bestand verzinsliche Schulden	12)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	1'582		8'943		13'174	36	6'990	23	1'080	1'000	31'769	1'060
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					79	58	3	3			82	60
Bildung	1'507		187		46		992		506		3'238	
Kultur, Sport und Freizeit			50				57	213			107	213
Gesundheit			3'638	3'346				292			3'638	3'638
Soziale Sicherheit	30				8		32		435		506	
Verkehr	414		248		566		1'160		319		2'707	
Umweltschutz und Raumordnung	23		92		59		41		44		258	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	3'556	-	13'159	3'346	13'934	94	9'274	530	2'383	1'000	42'305	4'971
Abwasserbeseitigung	607	386	414	202	550	257	1'901	171	-122	291	3'350	1'307
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	607	386	414	202	550	257	1'901	171	-122	291	3'350	1'307
Total	4'162	386	13'573	3'548	14'483	351	11'175	701	2'262	1'291	45'656	6'278
Nettoinvestitionen VV	3'776		10'025		14'132		10'474		970		39'377	
Finanzvermögen												
Total	-	-	8	8	1'137	-	135	-	3'785	4'410	5'064	4'418
Nettoinvestitionen FV	-		-		1'137		135		-625		646	
Total Nettoinvestitionen	3'776		10'025		15'269		10'608		345		40'023	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Sekundarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	131		502	12	2'233		2'183		1'556		6'606	12
Nettoinvestitionen VV	131		490		2'233		2'183		1'556		6'593	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	131		490		2'233		2'183		1'556		6'593	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		14'357		8'870		10'574		8'312		9'273		-35%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		145		182		46		366		2'642		1721%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	392						50		50		-87%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		17'966		17'966		19'103		19'238		18'634		4%
- Anteil IR (TA etc.)		12								1'000		8582%
- Übriges Finanzvermögen		6'768		7'703		7'732		9'640		9'448		40%
Total Finanzvermögen		39'640		34'722		37'456		37'605		41'046		4%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		19'690		28'685		41'817		48'869		48'498		146%
- Abwasserbeseitigung		256		399		596		2'233		1'726		573%
- Abfallwirtschaft												
Total Verwaltungsvermögen		19'946		29'084		42'412		51'102		50'224		152%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)		3'007		4'206		2'998		2'181		1'019	-66%
- Externe Kontokorrente			94		34		123		321		69	-27%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			6'985		9'068		10'421		10'674		10'208	46%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		607						5'000			-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			100		100		15'100		20'100		25'100	25000%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			1'861		1'483		1'804		1'994		1'842	-1%
Total Fremdkapital			12'654		14'890		30'446		40'270		38'238	202%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Abwasserbeseitigung			2'466		2'569		2'707		2'761		2'614	6%
- Abfallwirtschaft			335		313		314		283		299	-11%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			44'131		46'033		46'401		45'393		50'119	14%
Total Eigenkapital			46'933		48'916		49'422		48'437		53'032	13%
Total		59'587	59'587	63'806	63'806	79'868	79'868	88'707	88'707	91'270	91'270	
Veränderung NV mit Neubewertung EB		1'414								-		

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Sekundarschulgemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		40		26		18		27		20		-50%
- Interne Kontokorrente	1)	3'007		4'206		2'998		2'181		1'019		-66%
- Externe Kontokorrente		85		21		9						-100%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen												
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		3'611		3'228		3'671		3'410		3'583		-1%
Total Finanzvermögen		6'743		7'482		6'697		5'617		4'621		-31%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		3'306		3'479		5'341		7'062		7'981		141%
Total Verwaltungsvermögen		3'306		3'479		5'341		7'062		7'981		141%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente								1		18		
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			454		935		1'242		1'632		1'410	211%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (TP, Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital		174		115		117		118		106		-39%
Total Fremdkapital		628		1'050		1'359		1'752		1'534		144%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		9'421		9'911		10'678		10'927		11'069		17%
Total Eigenkapital		9'421		9'911		10'678		10'927		11'069		17%
Total		10'049	10'049	10'961	10'961	12'037	12'037	12'679	12'679	12'603	12'603	
Veränderung NV mit Neubewertung EB			2'739									-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	5'199	5'378	5'566	5'625	5'683	
Steuerfuss	78%	78%	78%	78%	78%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.4%	11.9%	5.3%	3.1%	18.7%	→ 10.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.3%	3.8%	5.1%	4.3%	6.7%	↘ 4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	68%	29%	9%	8%	664%	↗ 36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.4%	↑ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil	3.7%	3.6%	3.4%	7.1%	5.7%	↗ 4.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.3%	1.5%	1.3%	1.4%	9.6%	k.A. 3.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	48%	56%	116%	147%	106%	→ 94% ø
Nettovermögensquotient	5) 200%	145%	51%	-18%	18%	↑ 79% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 5'191	3'688	1'259	-474	494	↗ 2'032 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	5	4	3	6	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	78%	76%	60%	53%	57%	↑ 65% ø
Zinsbelastungsquote	6) -1.4%	-1.2%	1.7%	3.2%	2.3%	↑ 0.9% ø
Investitionsanteil	17.3%	39.0%	38.3%	30.6%	7.5%	↓ 26.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			45		↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 8'276	11'116	12'364	9'766	10'864	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 20.3%	23.0%	8.8%	5.4%	49.3%	↑ 21.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Sekundarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023	
Kennzahlen	1,2,3)					
Mettmenstetten	5'199	5'378	5'566	5'625	5'683	
Knonau	2'373	2'368	2'446	2'411	2'440	
Maschwanden	640	636	641	644	642	
Einwohner, zivilrechtlich	8'212	8'382	8'653	8'680	8'765	
Steuerfuss	22%	21%	21%	21%	20%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.6%	11.7%	15.8%	9.6%	10.3%	→ 13.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.6%	7.1%	-4.1%	6.9%	-1.6%	↗ 1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	977%	165%	51%	33%	50%	↗ 72% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.1%	0.0%	-0.1%	-0.1%	↑ -0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.7%	4.5%	5.1%	6.2%	8.4%	→ 5.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.2%	0.1%	0.2%	0.3%	k.A. 0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	7%	14%	17%	22%	19%	↑ 15.7% ø
Nettovermögensquotient	5) 115%	119%	95%	69%	55%	↗ 91% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 745	767	617	445	352	↗ 585 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	4	5	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	94%	90%	89%	86%	88%	↑ 89% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	-0.3%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	↑ -0.2% ø
Investitionsanteil	2.3%	7.6%	26.9%	24.7%	18.7%	↘ 16.0% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'728	3'692	4'623	4'312	3'682	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 28.1%	18.0%	23.3%	14.6%	16.4%	↑ 20.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	5'199	5'378	5'566	5'625	5'683	
Gesamtsteuerfuss	100%	99%	99%	99%	98%	
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%	
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%	
Mittelwert Bezirk	108%	108%	108%	108%	108%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	11.9%	7.7%	4.5%	17.2%	➔ 10.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.5%	4.3%	3.7%	4.7%	5.5%	⬇ 4.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	99%	35%	15%	12%	286%	↗ 41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	-0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	⬆ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil	3.9%	3.8%	3.8%	6.9%	6.2%	↗ 4.9% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.2%	1.4%	1.2%	1.3%	8.9%	k.A. 2.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	28%	33%	84%	113%	88%	↗ 69% ø
Nettovermögensquotient	5) 176%	137%	64%	6%	28%	↗ 82% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 5'935	4'455	1'876	-28	846	↗ 2'617 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	4	3	6	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	84%	83%	66%	59%	61%	⬆ 71% ø
Zinsbelastungsquote	6) -1.6%	-1.7%	0.8%	2.2%	1.7%	⬆ 0.3% ø
Investitionsanteil	14.4%	34.0%	36.3%	29.5%	9.9%	⬇ 24.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			74		↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 11'004	14'808	16'986	14'078	14'547	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 22.5%	21.6%	12.9%	8.0%	40.5%	⬆ 21.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	3'295	3'250	3'154	3'280	3'480	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 651	630	367	224	1'223	619 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -742	-1'923	-2'797	-2'114	-348	-1'585 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-204	-24	110	-24 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -91	-1'292	-2'634	-1'913	984	-989 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	9'636	9'742	9'571	9'329	10'082	9'672 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	539	536	543	541	513	534 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

1)

	2019	2020	2021	2022	2023
<i>13'995</i>	<i>13'995</i>	<i>14'272</i>	<i>14'842</i>	<i>15'435</i>	<i>16'062</i>
- Einkommen	11'649	11'982	12'388	12'863	13'247
- Vermögen	2'346	2'290	2'455	2'572	2'815
<i>988</i>	<i>988</i>	<i>914</i>	<i>811</i>	<i>703</i>	<i>808</i>
- Gewinn	921	847	732	629	736
- Kapital	67	67	79	74	72
Total	14'983	15'186	15'653	16'137	16'870
Steuerfuss Rechnungsjahr	78%	78%	78%	78%	78%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	10'916	11'132	11'577	12'039	12'528
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	771	713	633	548	630
Steuererträge aus früheren Jahren	1'761	1'598	1'366	1'432	2'376
Nachsteuern	31	195	34	43	8
Aktive Steuerauscheidungen	110	268	155	311	116
Passive Steuerauscheidungen	-176	-388	-314	-209	-463
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-33	-37	-19	-27	-29
Quellensteuern	43	121	257	294	278
Personalsteuern	103	105	103	105	107
Total Ertrag Gemeindesteuern	13'524	13'707	13'792	14'537	15'551
Tatsächliche Forderungsverluste	19	28	25	27	19
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	19	28	25	27	19
Grundstückgewinnsteuern	2'562	2'073	1'659	2'307	3'843
Hundesteuern	32	34	36	40	42
Total Ertrag Sondersteuern	2'594	2'107	1'695	2'347	3'885
Tatsächliche Forderungsverluste		0		0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	9	10
Total Aufwand Sondersteuern	8	8	9	9	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'295	3'250	3'154	3'280	3'480
Korrekturfaktor	0.997	1.004	1.002	0.999	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'305	3'236	3'147	3'283	3'480
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

07.08.2024

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerausscheidungen

Passive Steuerausscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

	2019	2020	2021	2022	2023
1)					
	19'595	20'261	22'305	22'303	22'789
- Einkommen	16'774	17'448	19'207	19'040	19'253
- Vermögen	2'821	2'813	3'097	3'263	3'535
<i>Juristische Personen</i>	1'138	1'049	943	857	986
- Gewinn	1'043	957	839	757	886
- Kapital	94	92	104	100	100
Total	20'733	21'310	23'247	23'160	23'774
Steuerfuss Rechnungsjahr	22%	21%	21%	21%	20%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'311	4'255	4'684	4'684	4'558
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	250	220	198	180	197
Steuererträge aus früheren Jahren	704	881	661	614	809
Nachsteuern	11	65	12	19	9
Aktive Steuerausscheidungen	45	93	73	100	51
Passive Steuerausscheidungen	-71	-141	-125	-77	-140
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-10	-11	-6	-8	-9
Quellensteuern	57	50	107	109	114
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'298	5'412	5'603	5'621	5'589
Tatsächliche Forderungsverluste		17	10	7	6
Wertberichtigungen Forderungen	1				
Total Aufwand Gemeindesteuern	1	17	10	7	6

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

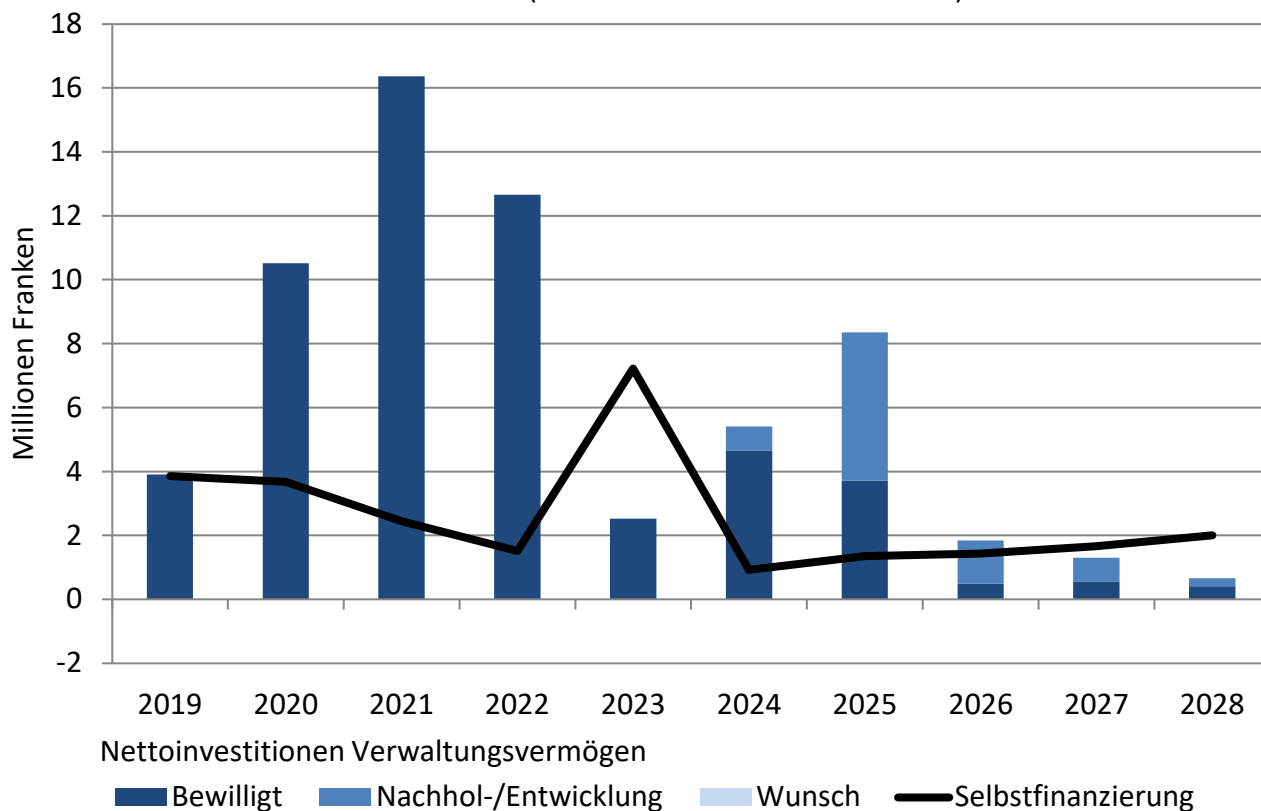
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Sekundarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

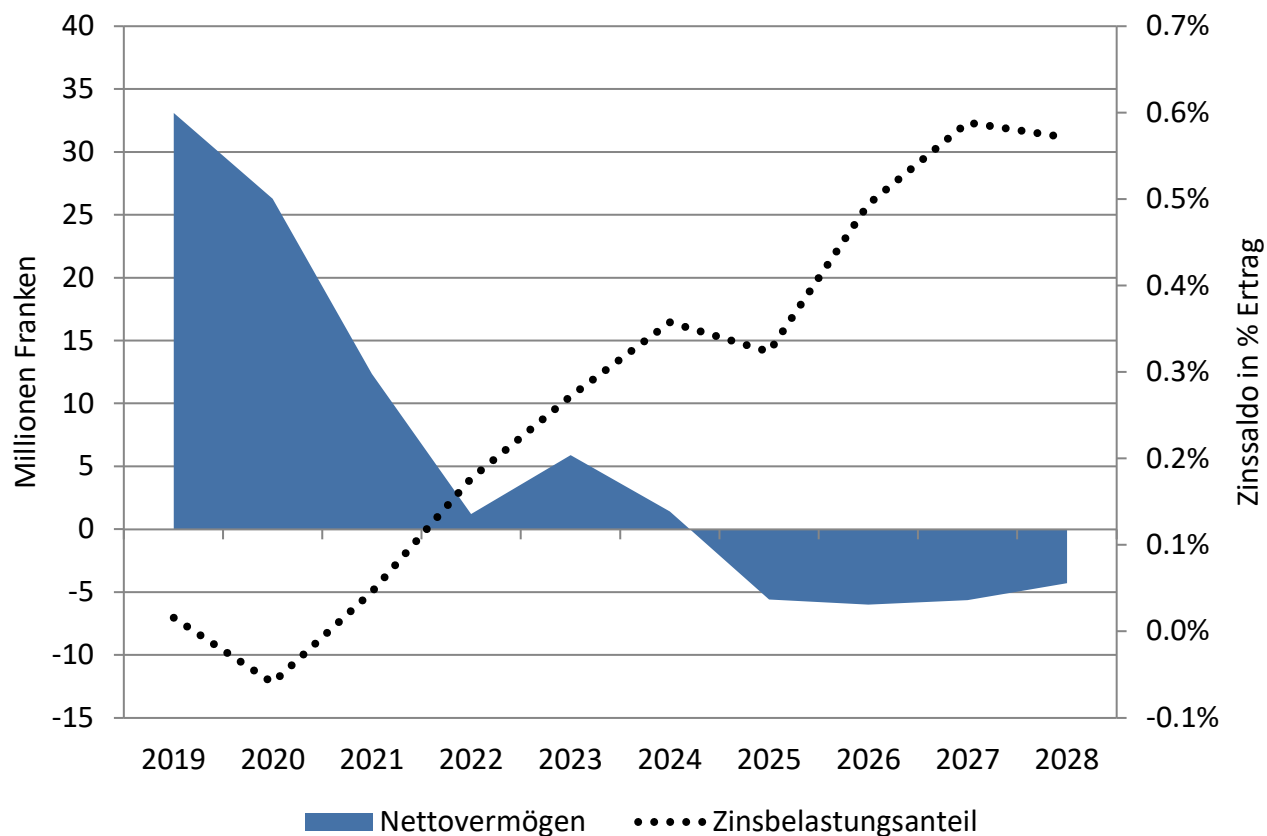
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



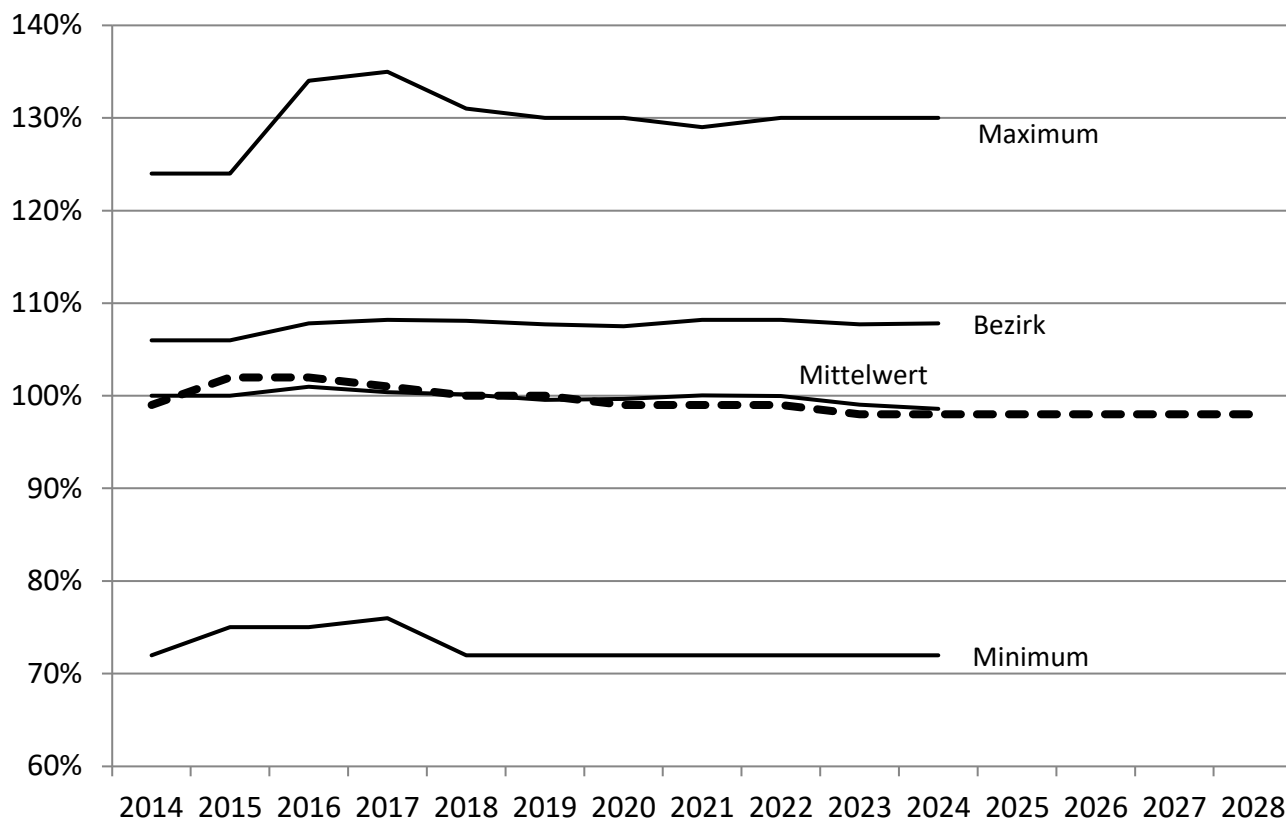
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



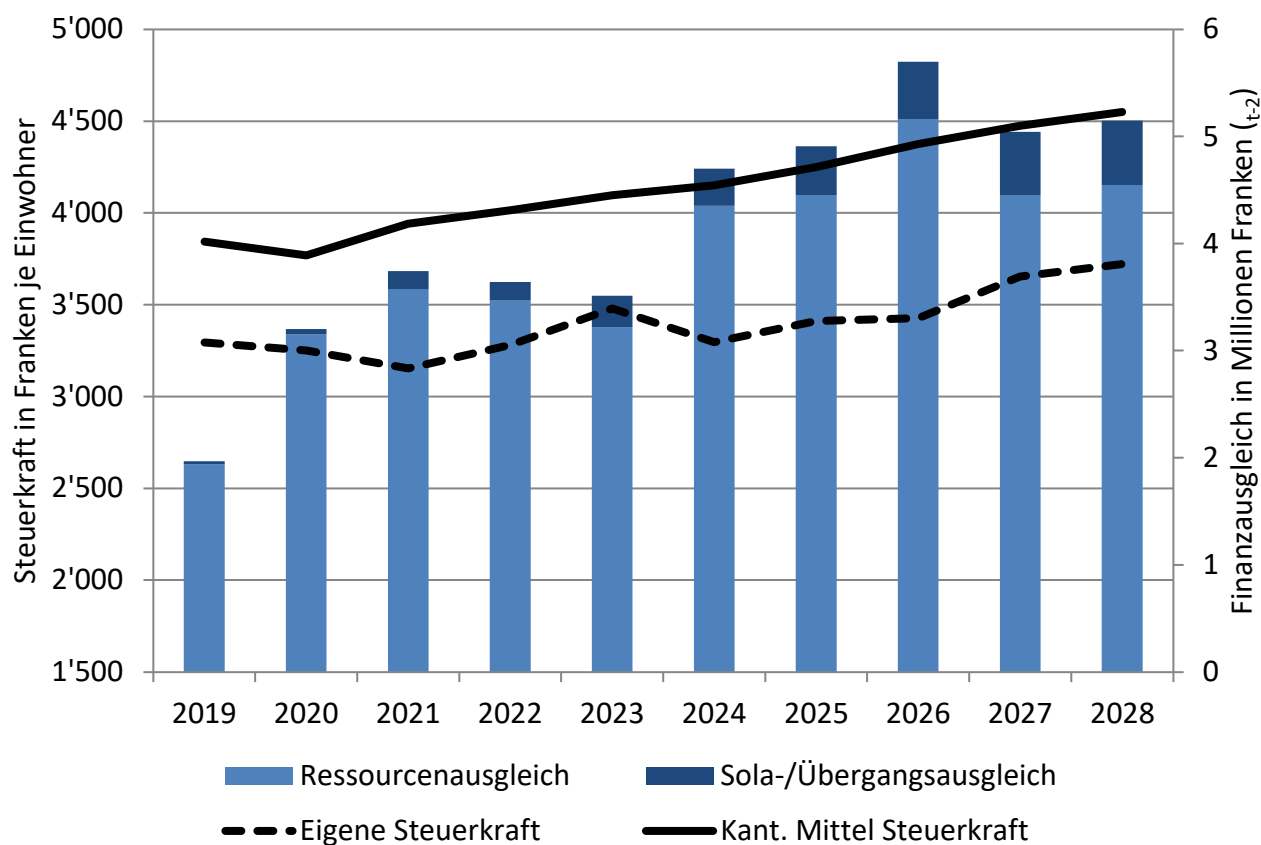
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



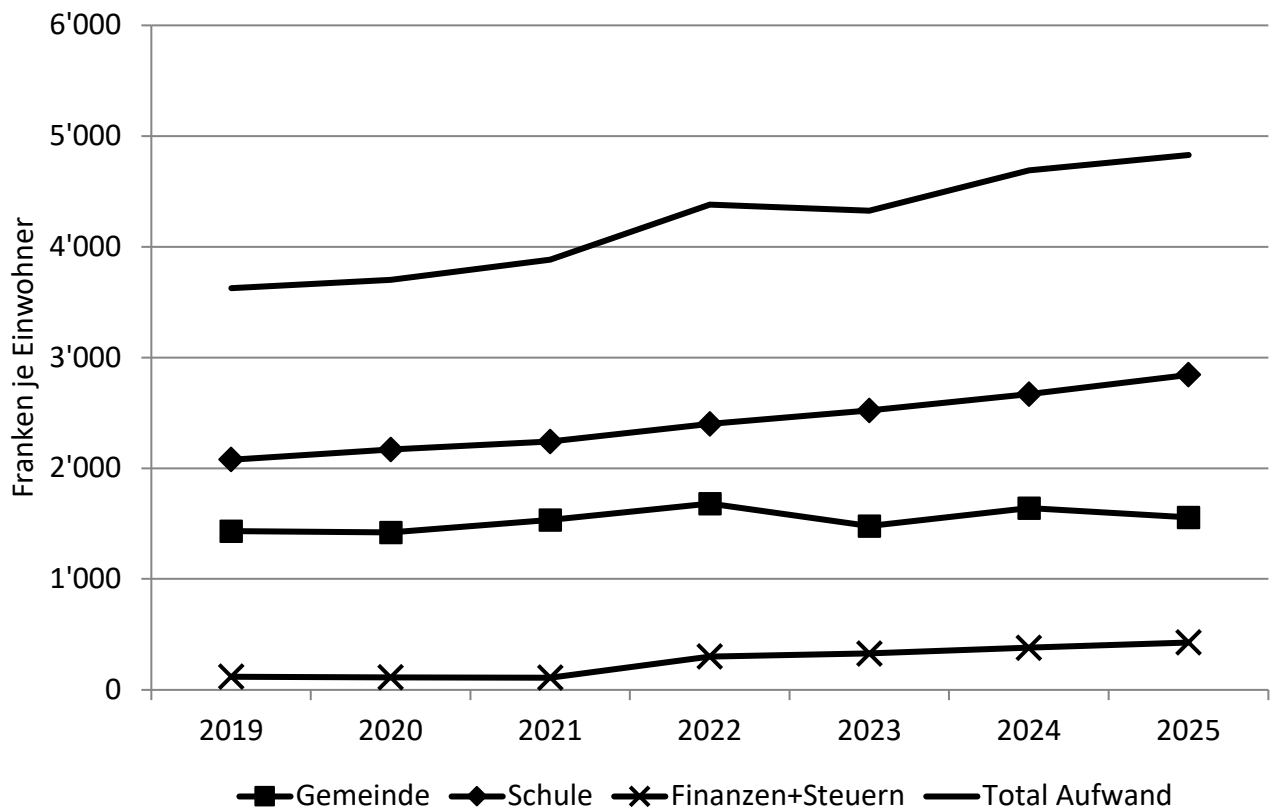
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



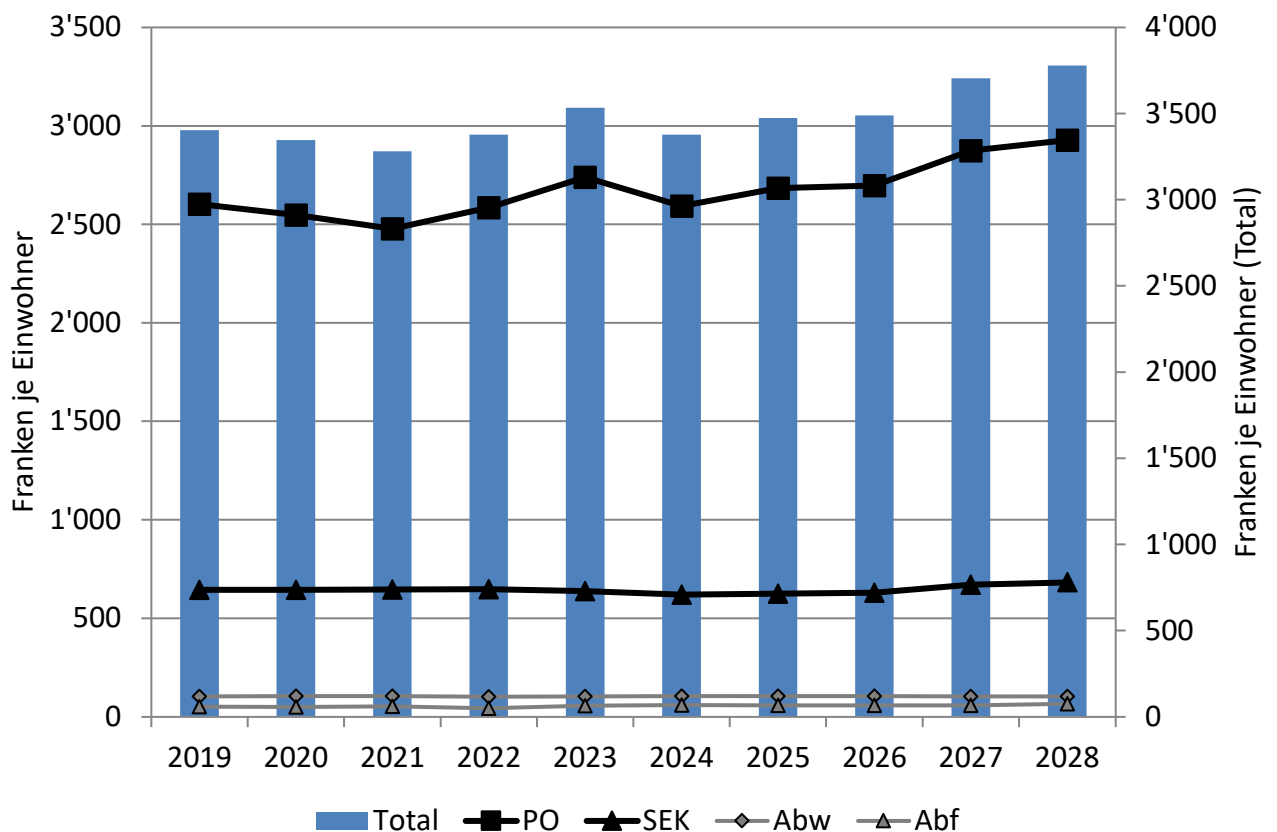
Entwicklung spezifischer Aufwand

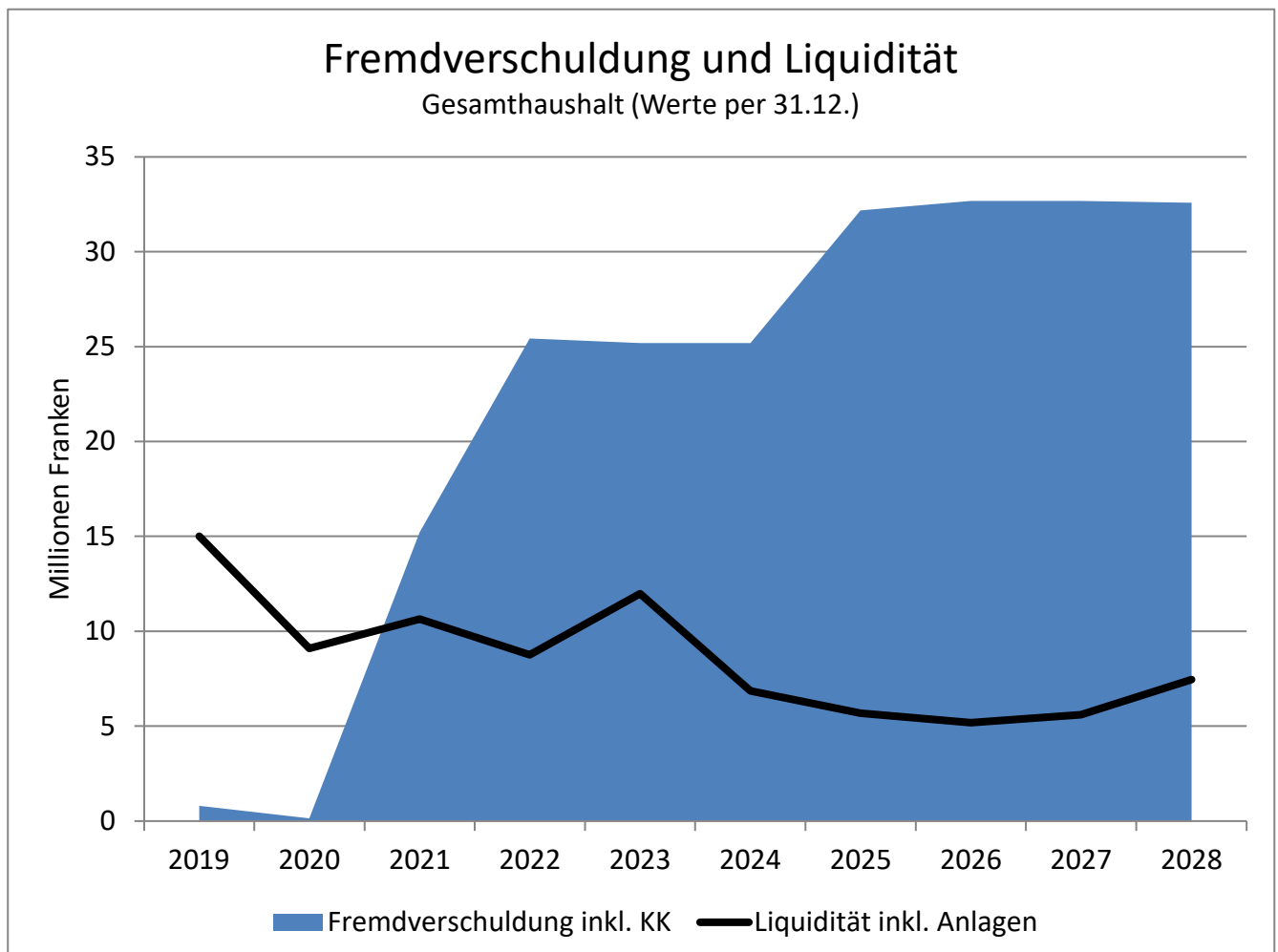
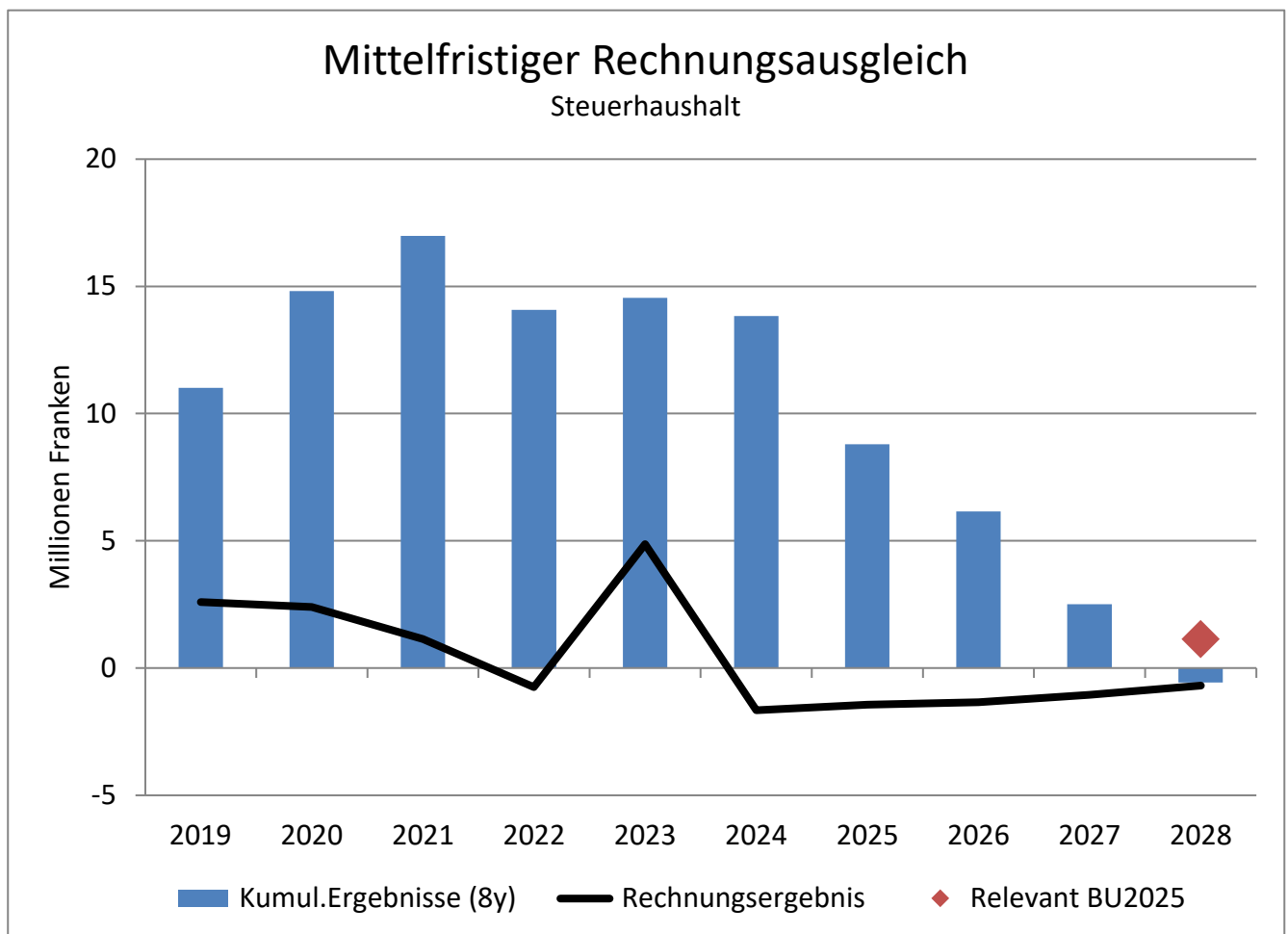
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

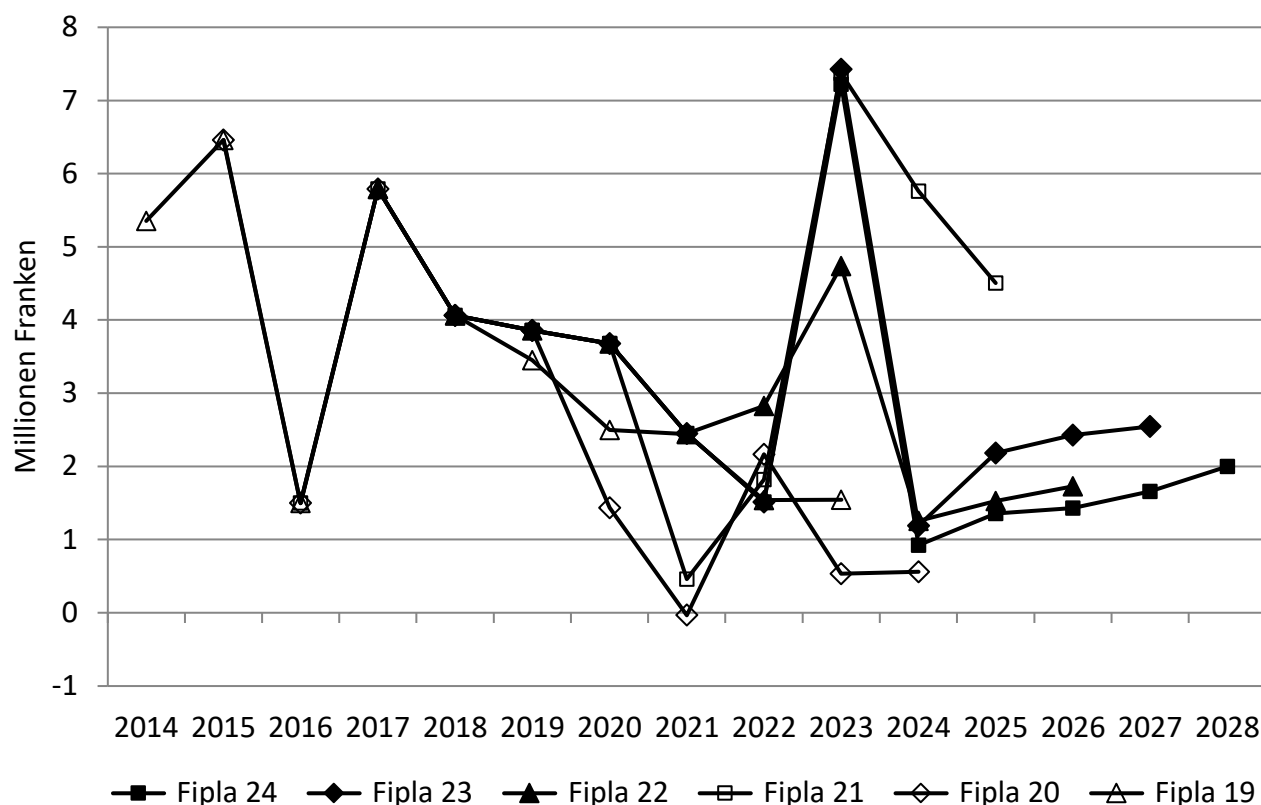
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





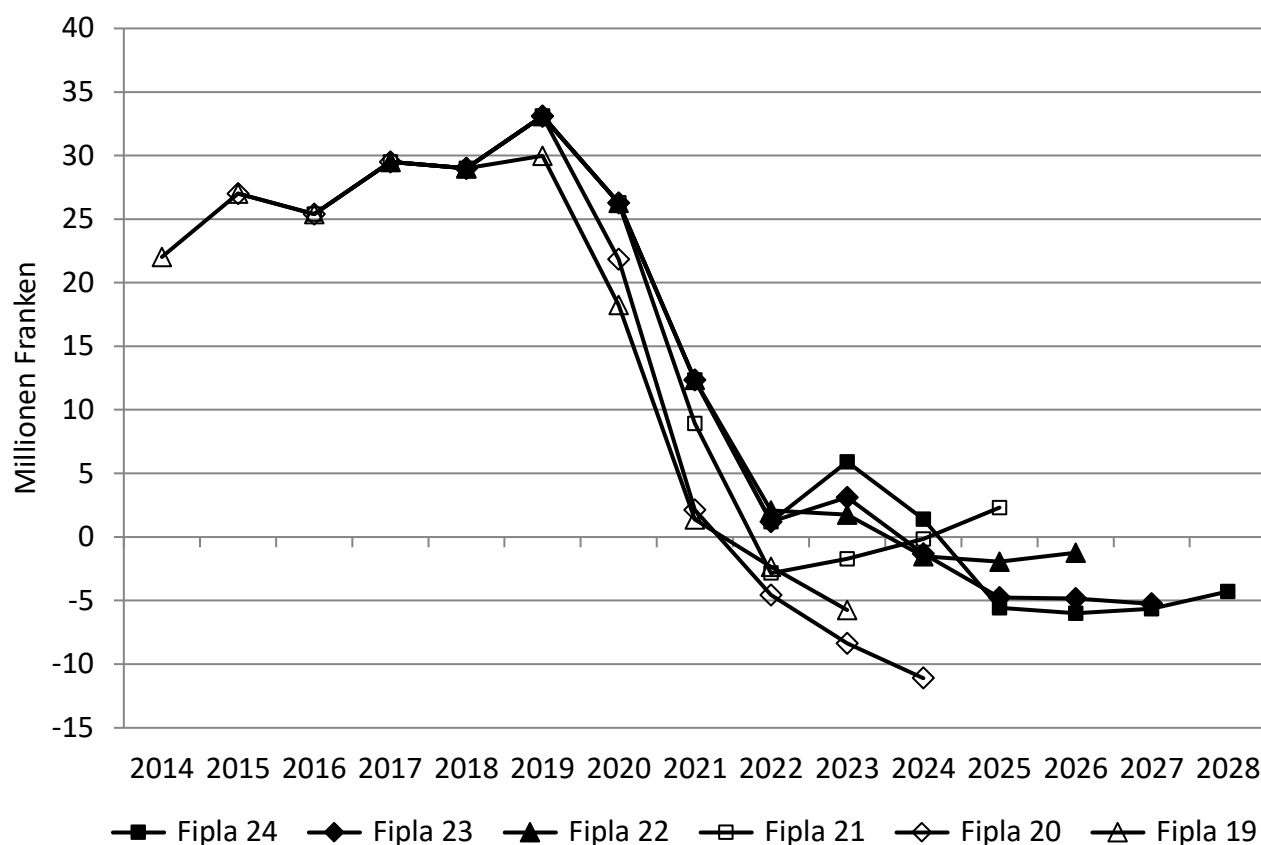
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



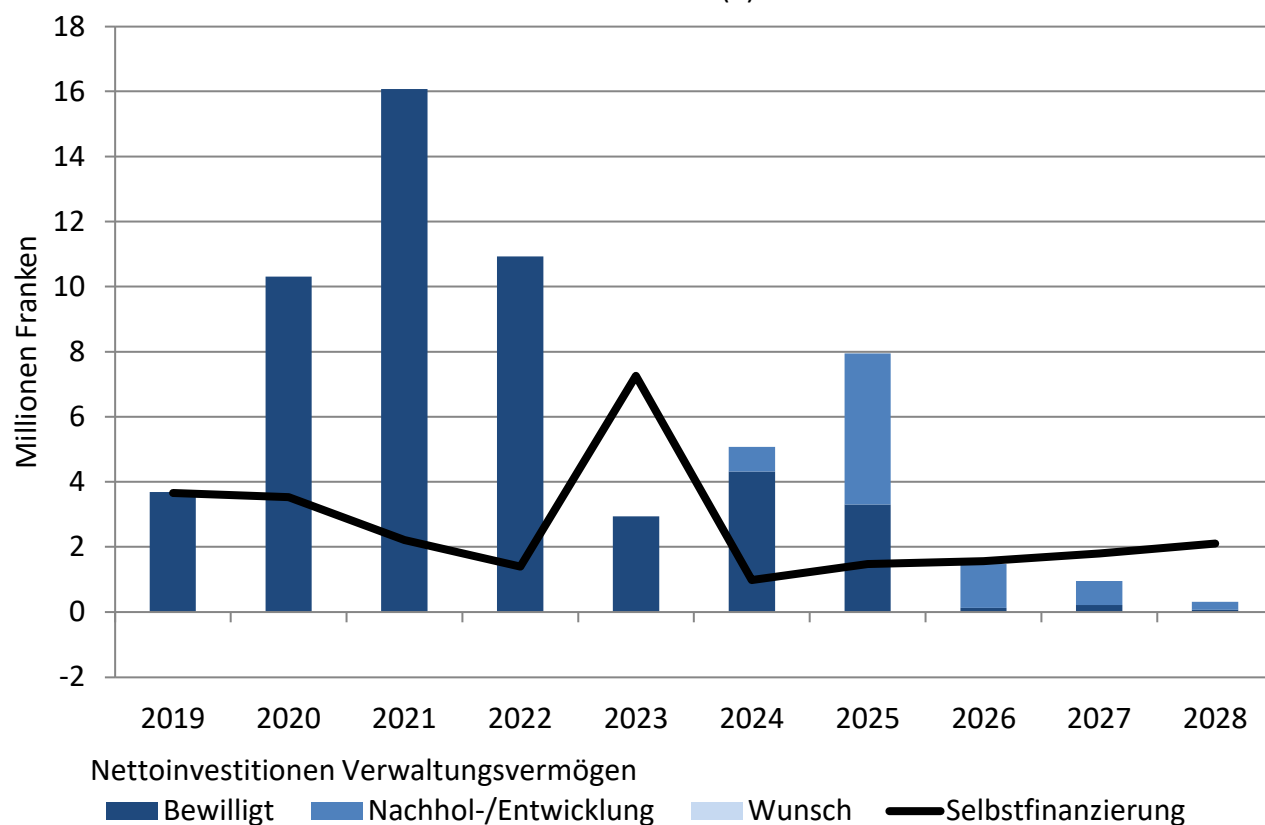
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



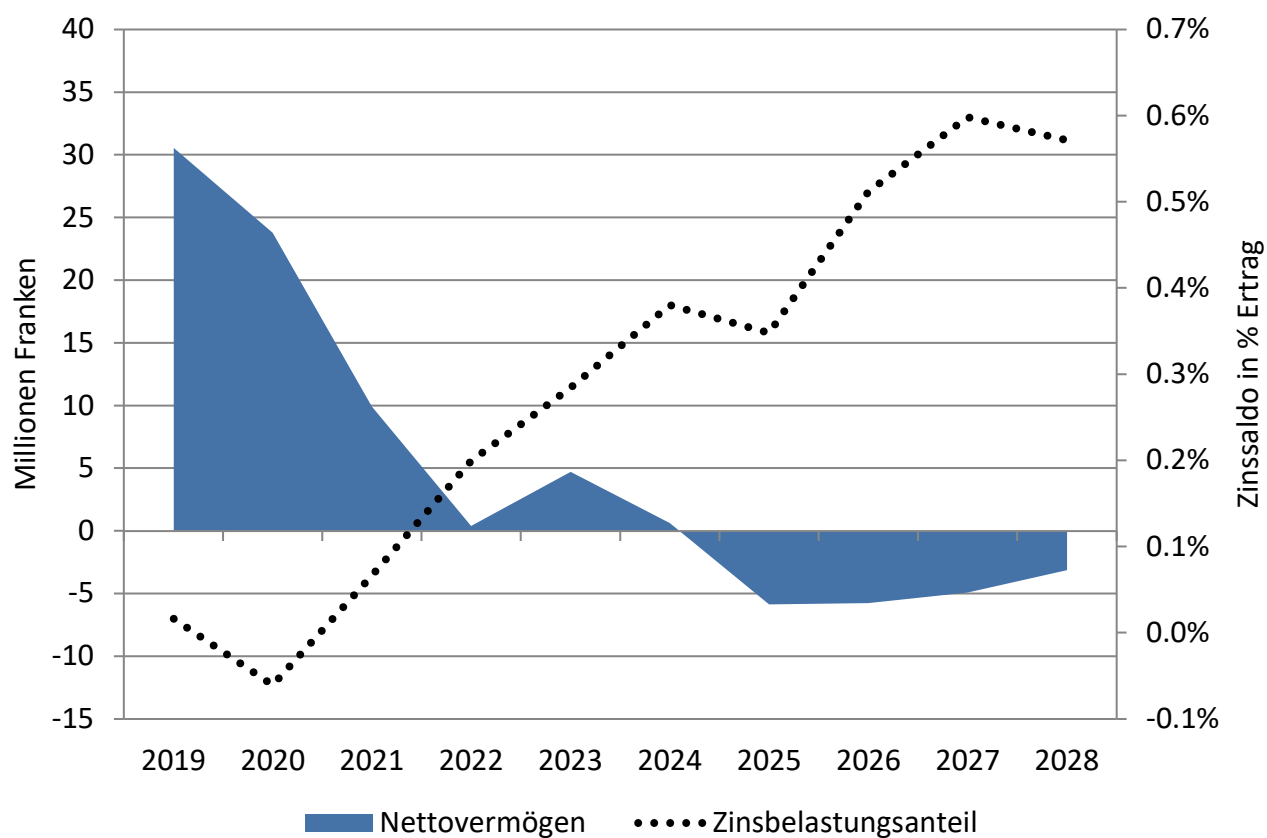
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



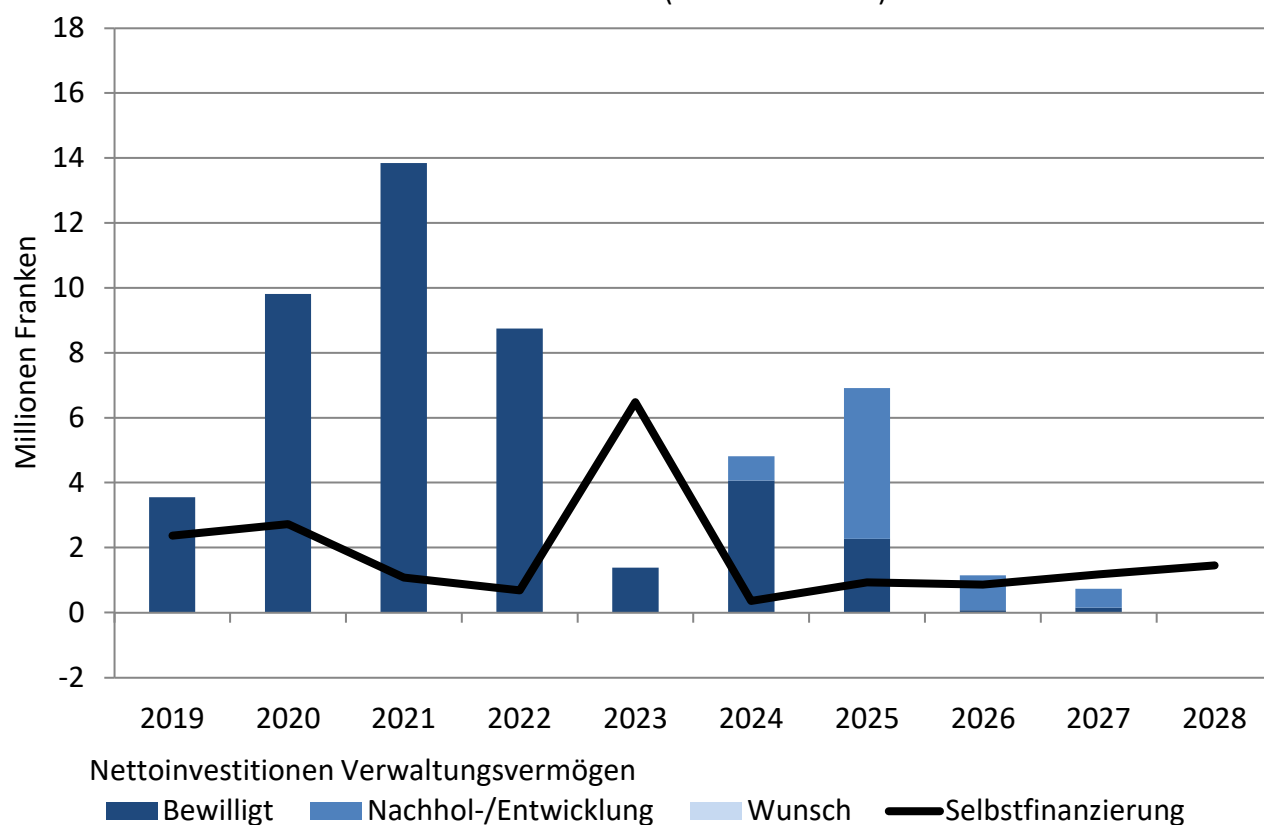
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



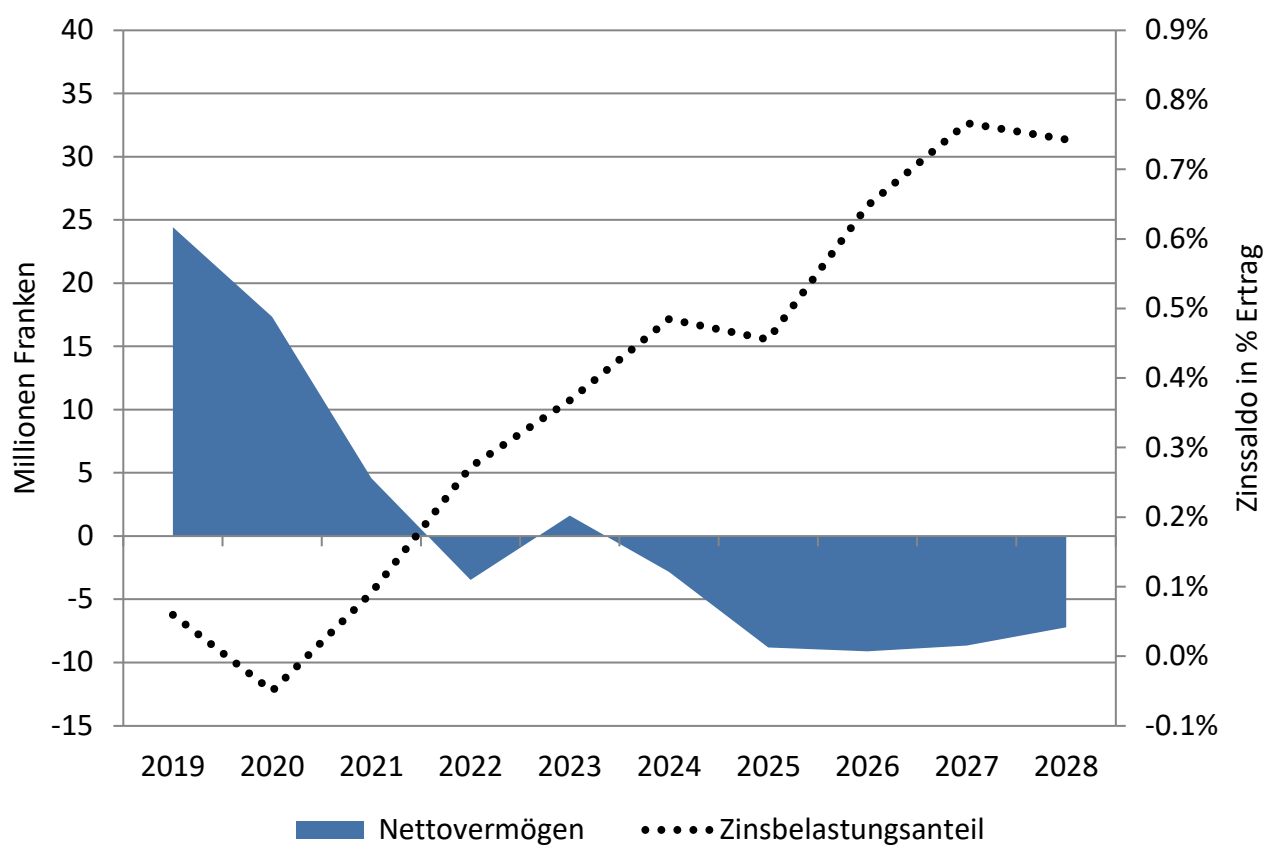
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



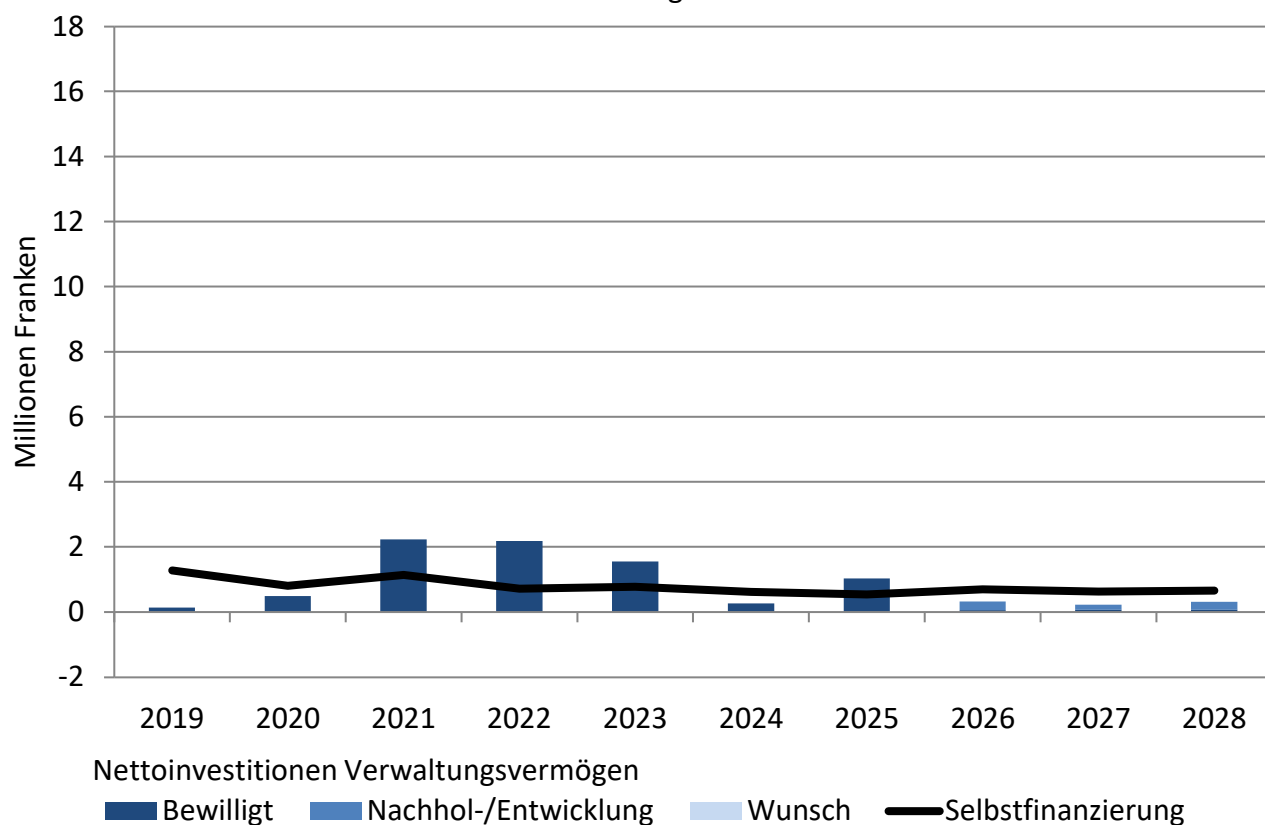
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



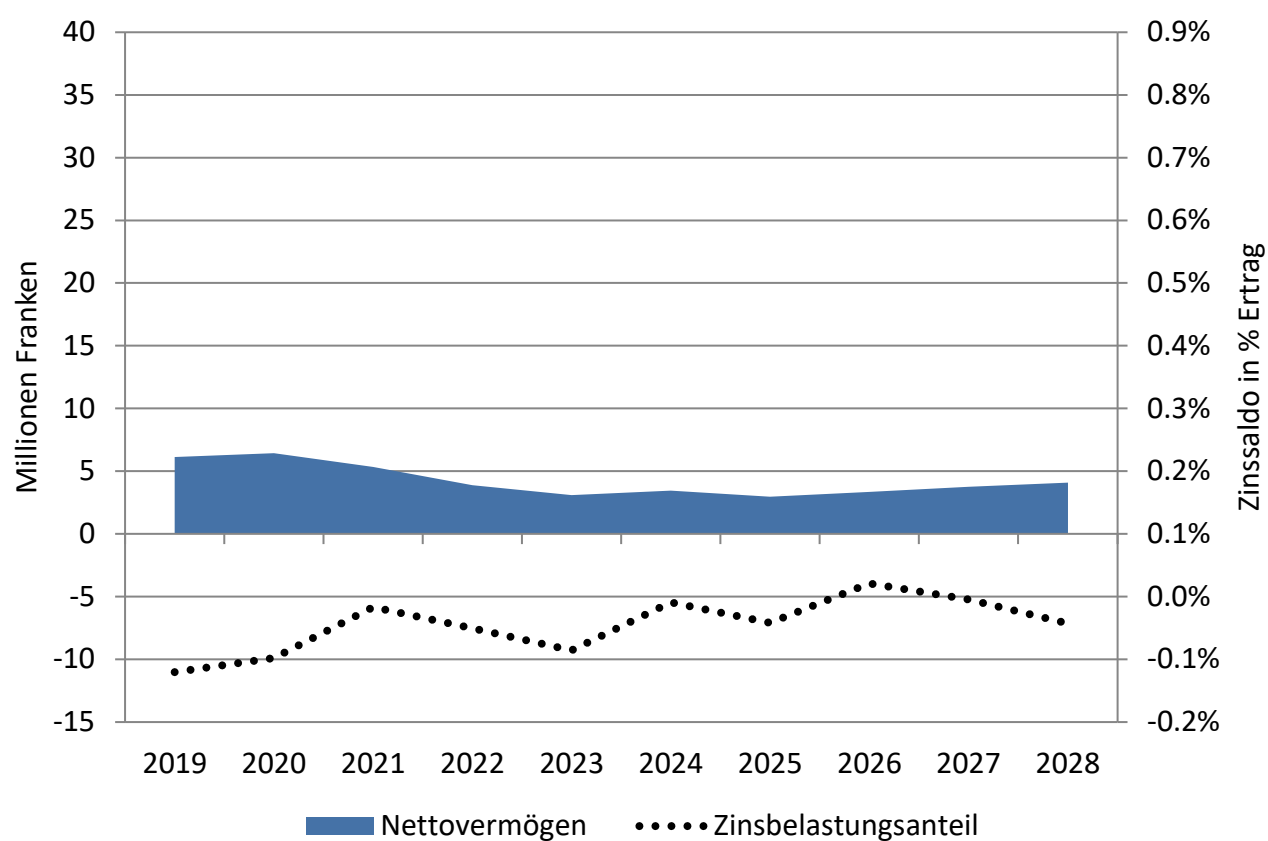
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Sekundarschulgemeinde



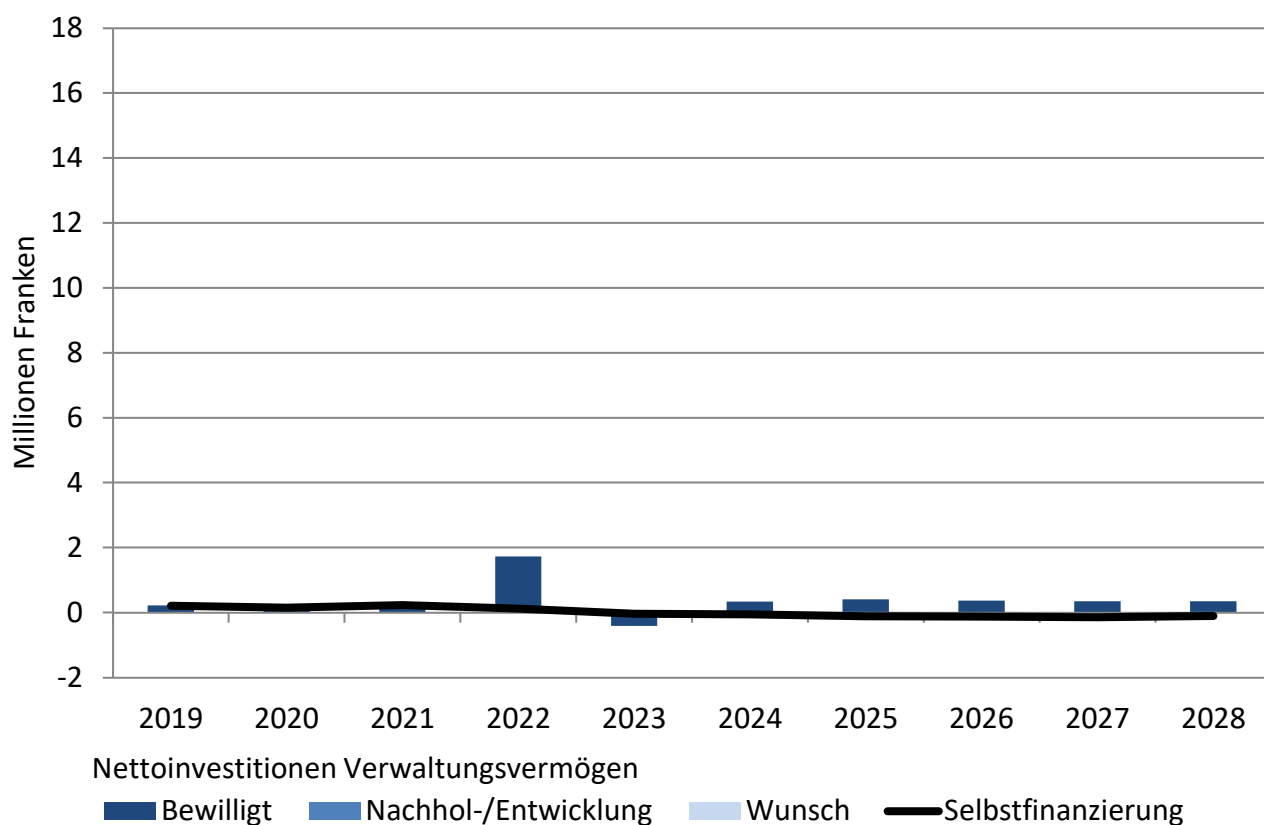
Nettovermögen und Zinsbelastung

Sekundarschulgemeinde



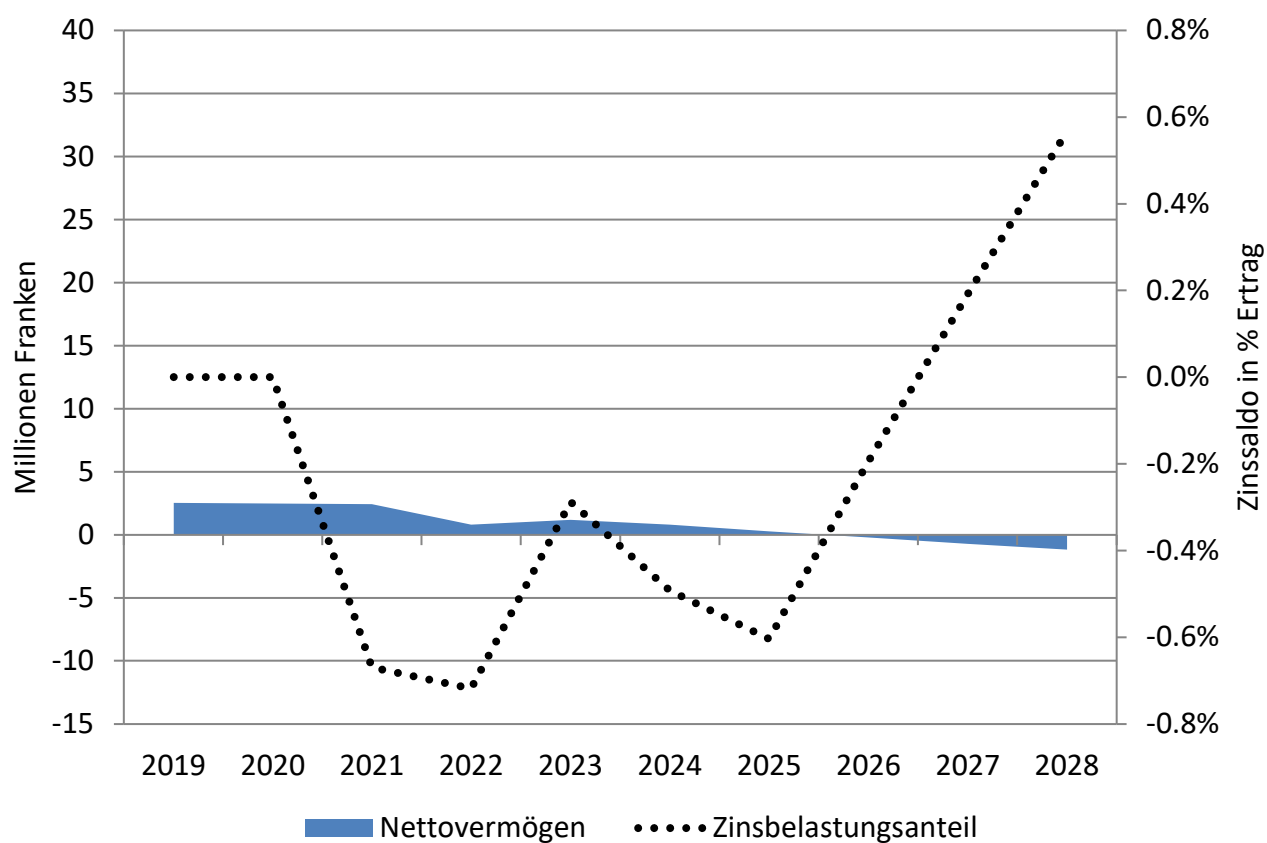
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

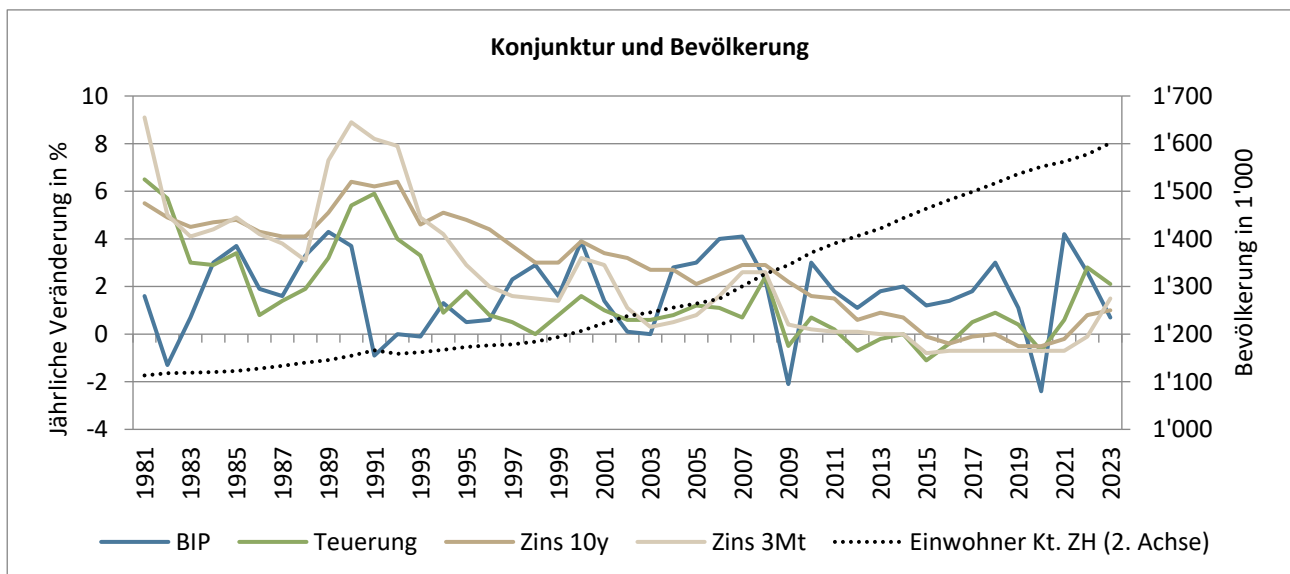
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

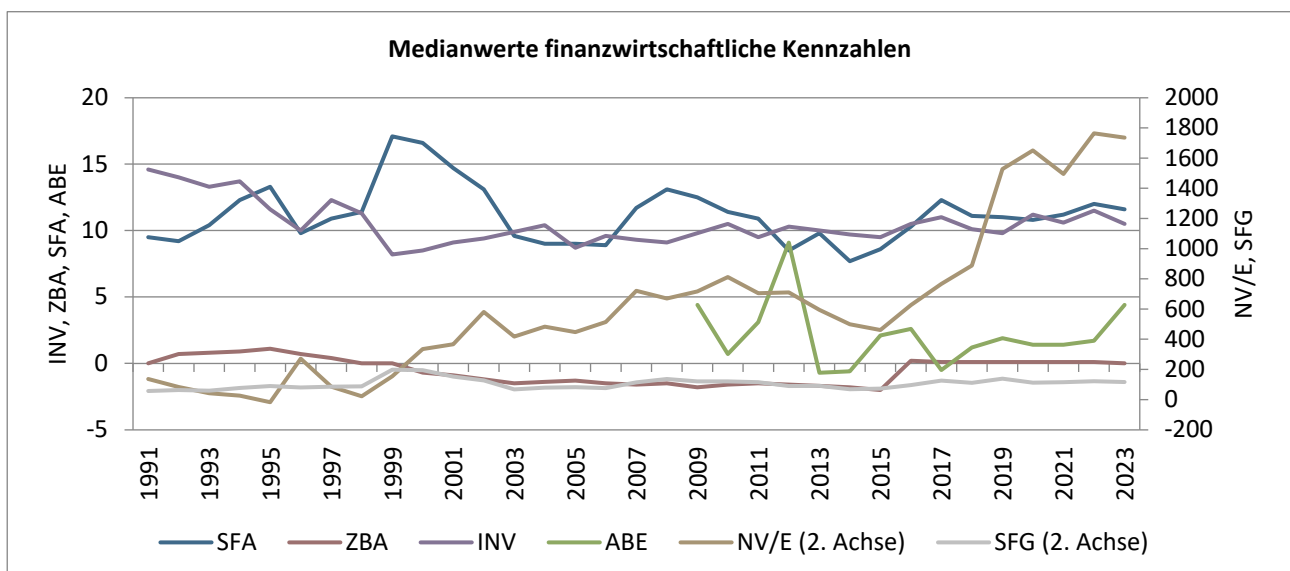
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



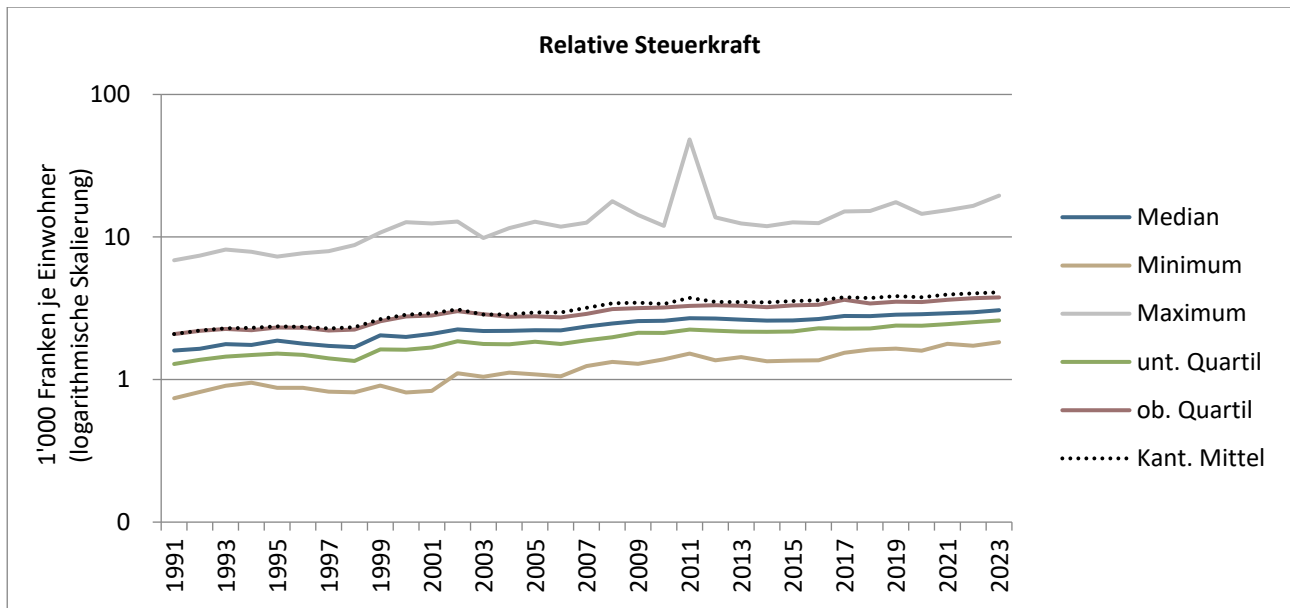
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

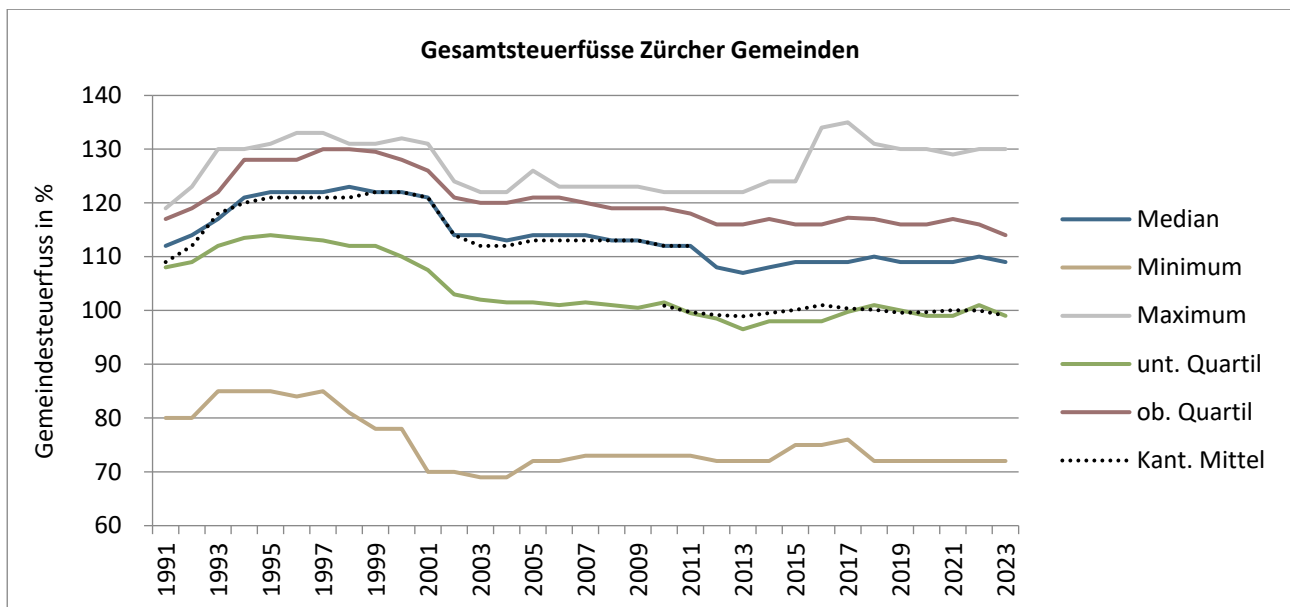
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

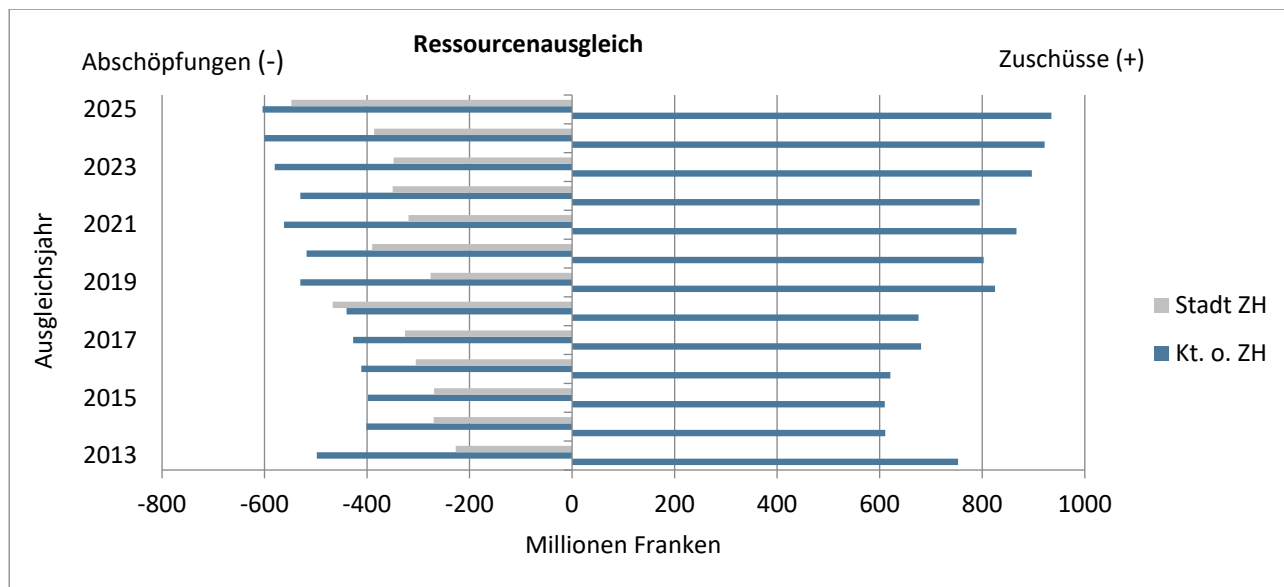


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

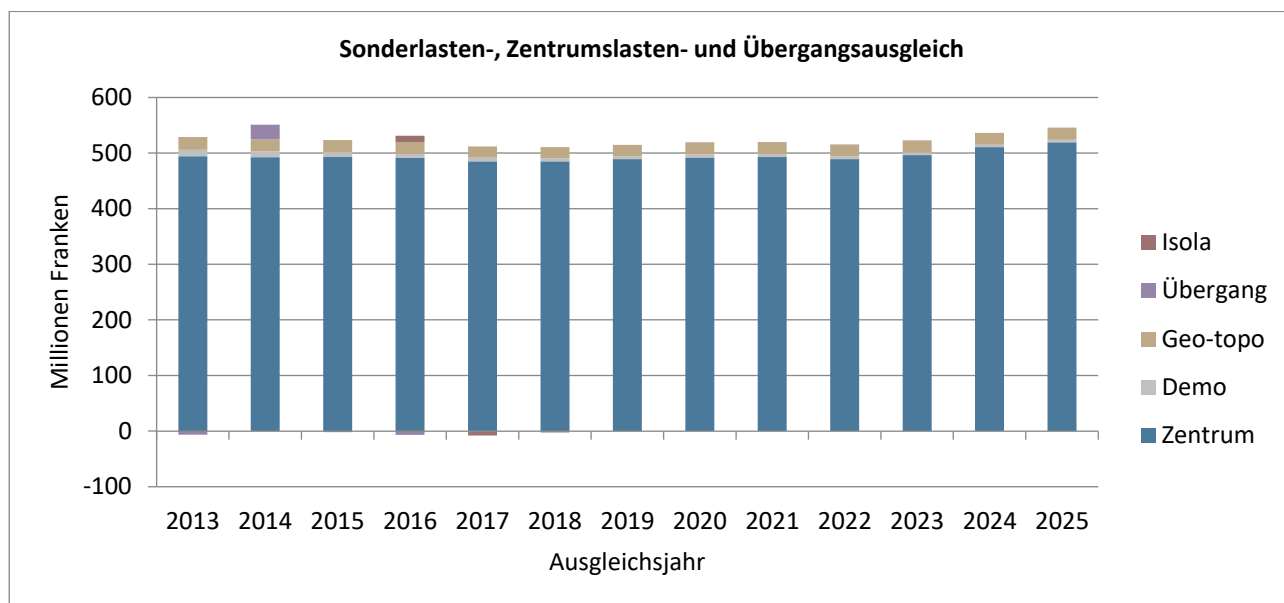
Finanzausgleich

Ressourcenausgleich



Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



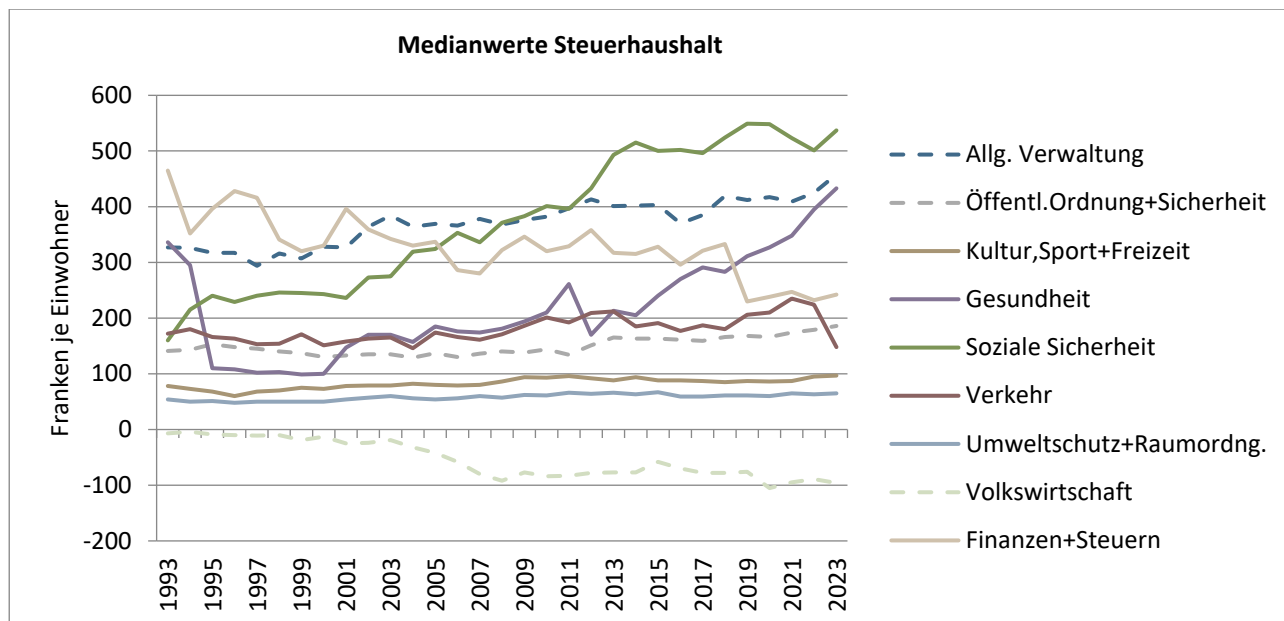
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

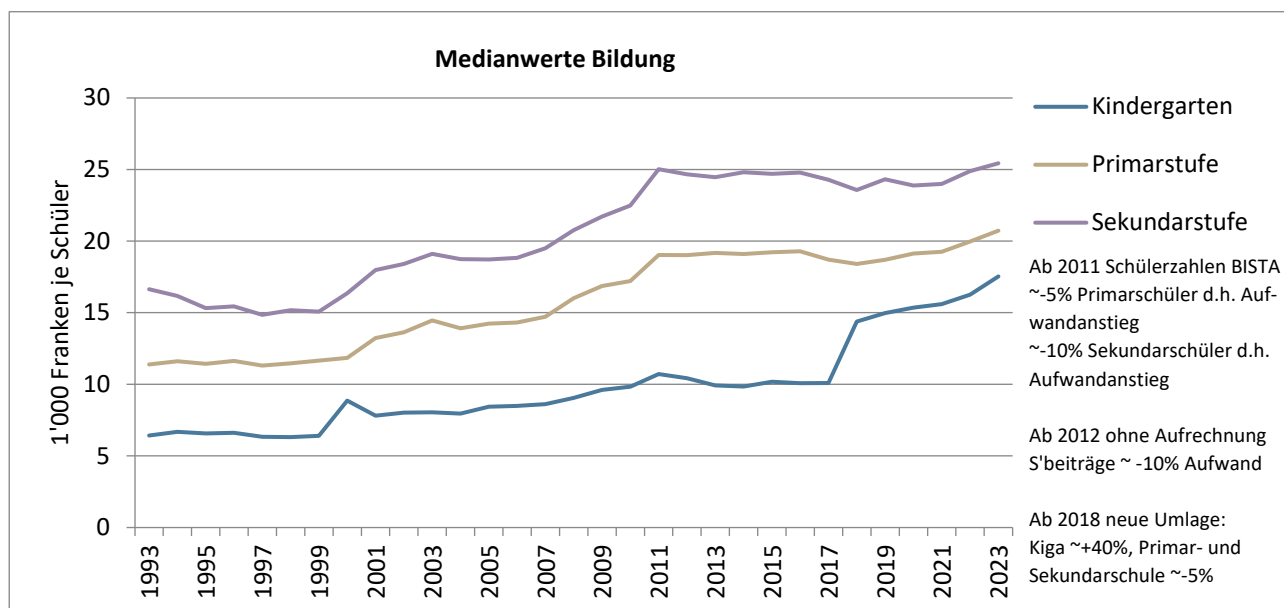
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



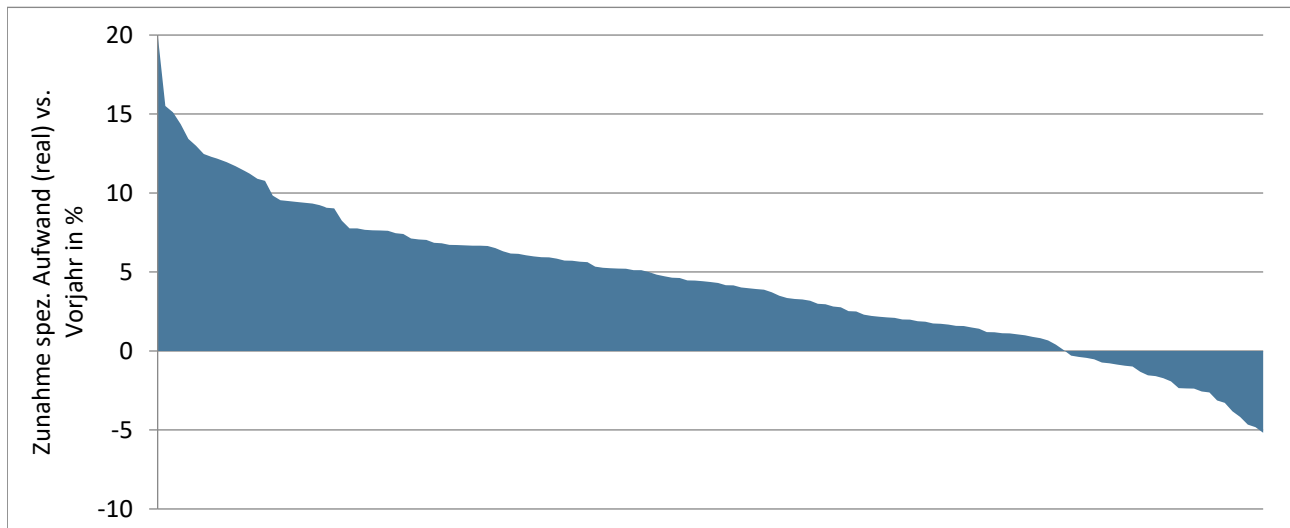
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

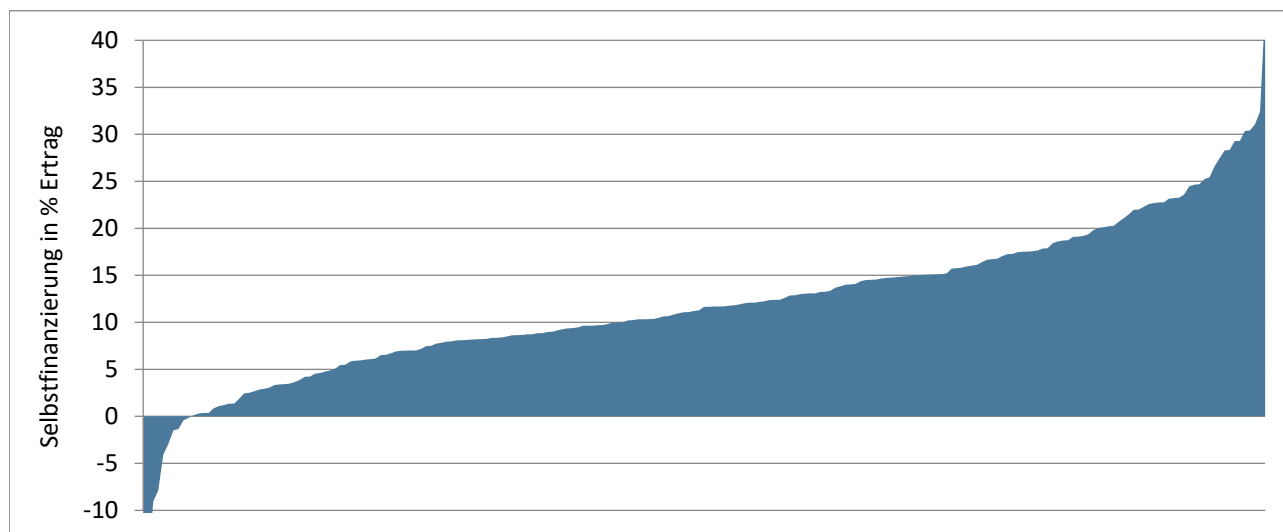
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

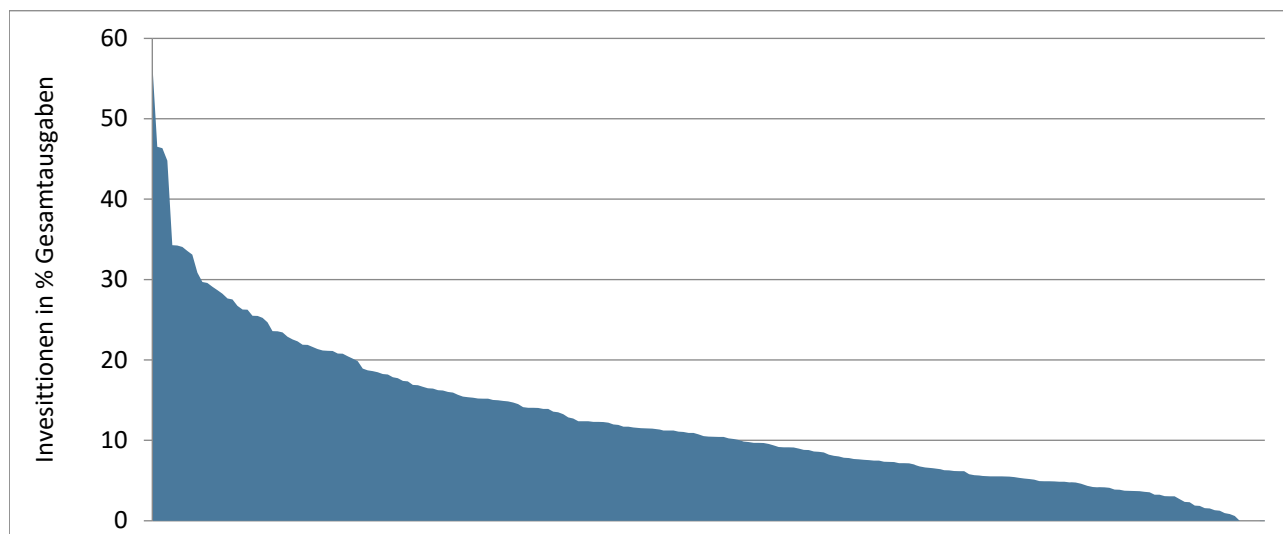
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstückgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

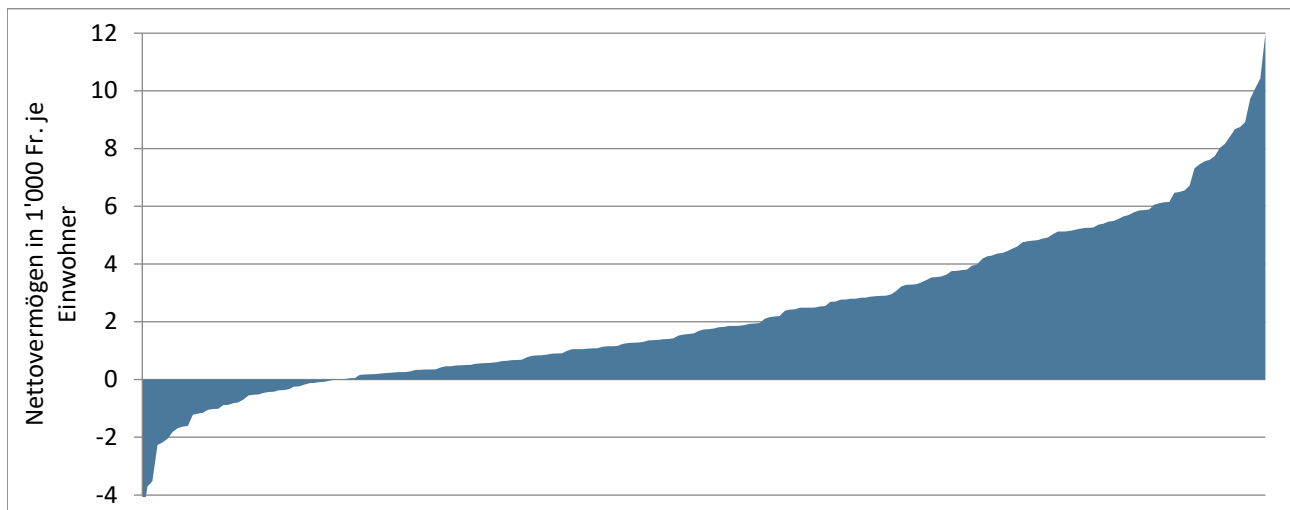
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträge in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

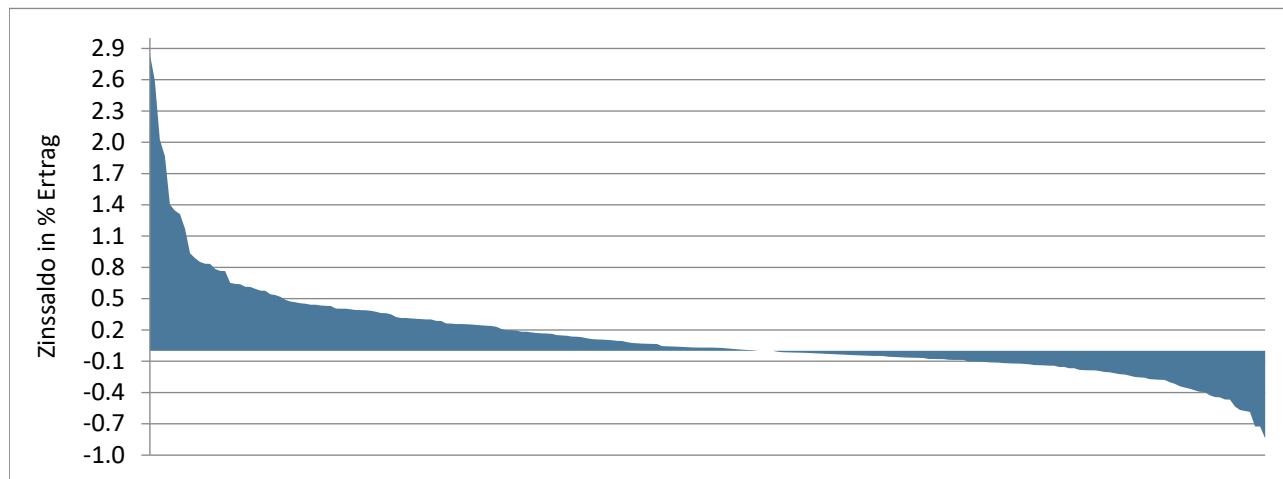
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

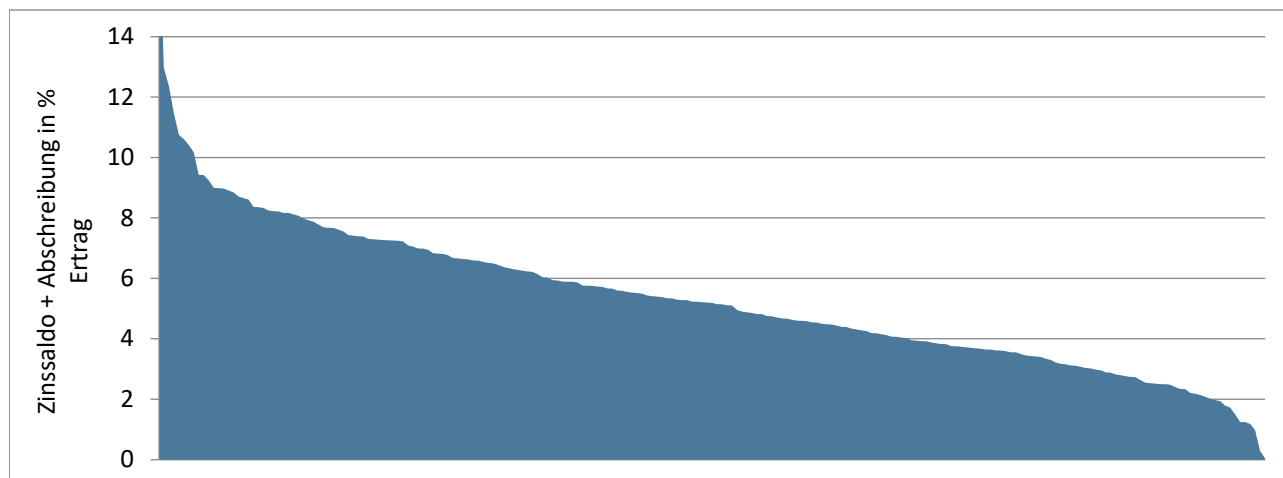
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

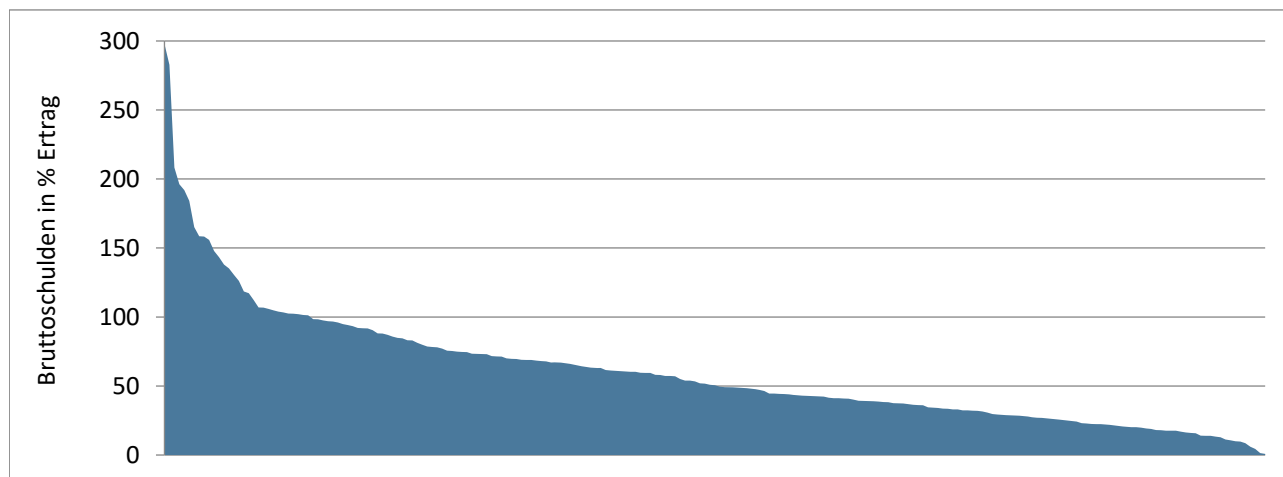
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

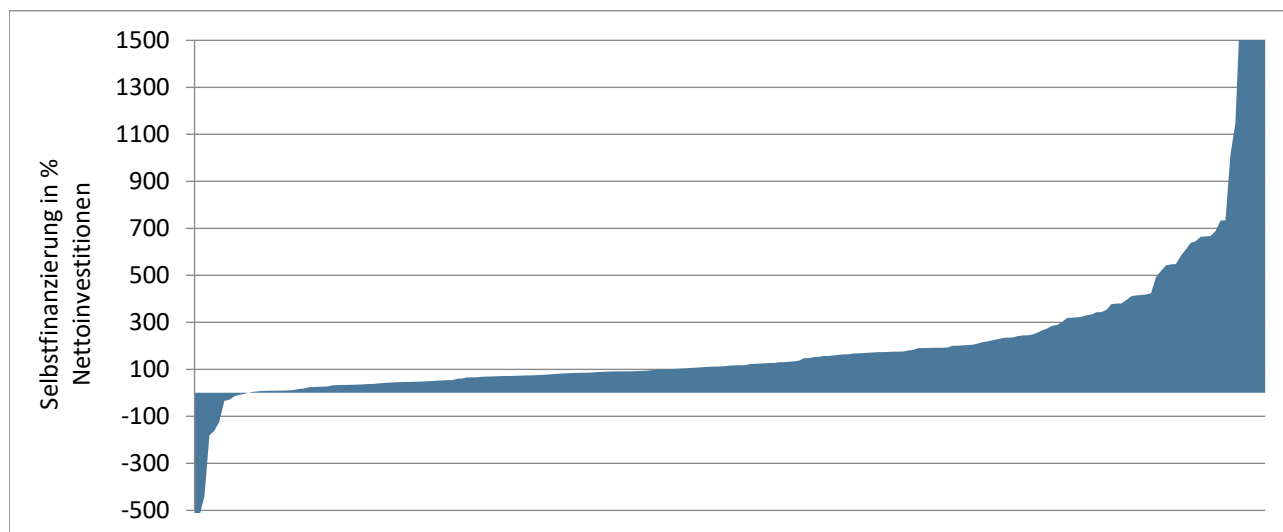
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

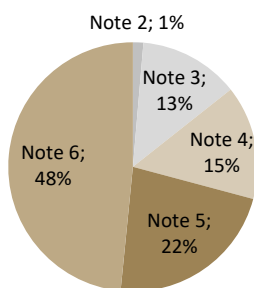
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestuftter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt